

Inhaltsverzeichnis

	Seite	folium
<i>Umschlagvorderseite</i>	2	
1. Extrakt	3	1r
2. Extrakt	9	6r
3. Extrakt	15	10v
4. Extrakt	22	16r
5. Extrakt	29	21v
6. Extrakt	35	26r
7. Extrakt	42	32r
8. Extrakt	48	37r
9. Extrakt	56	43r
10. Extrakt	63	49r
11. Extrakt	69	53v
12. Extrakt	75	59r
13. Extrakt	82	64v
14. Extrakt	89	70r
15. Extrakt	97	76r
16. Extrakt	104	81v
17. Extrakt	111	87r
18. Extrakt	116	91r
19. Extrakt	122	96r
20. Extrakt	128	101v
21. Extrakt	133	105v
22. Extrakt	137	109v
23. Extrakt	143	114v
24. Extrakt	149	119v
25. Extrakt	156	125r
26. Extrakt	161	129v

[Einbandvorderseite]

Casza-Buech

*Curfürstlichen Preuambts
Kellhamb de Anno*

1 6 8 7

722¹

¹ Alte Signatur.

[unfoliertes Vorsatzblatt]

[fol. 1r]

*1. Extr.**Den 15. biß 28. May A^o. 1687*

Geldt Einnamb

Vnnder disen 14 Tagen sint verschlissen wordten

32 Preu Pier, iede Sudt zue zu [sic] 6 Schaff

6 Mezen Malz vnd 35 Viertl Pir, *thuet**Ordinary* 1120 V.absonderlich *Ybergus* $\frac{17 \frac{1}{8} \text{ V.}}$ $\frac{1137 \frac{1}{8} \text{ V.}}$ *Dauon zum ordinary Trunckh*mir, Preuwerwalter — — $\frac{4}{12/8}$ Herrn Preugegenschreiber — — $\frac{3}{12/8}$ dem Preumaister — — $\frac{3}{12/8}$

Preukhnechten 13 — —

denen Khueffern — $\frac{4}{8}$ —Stattmühlern — $\frac{1}{8}$ —Thonaumillern — $\frac{1}{8}$ —Prandtweinpreuern — $\frac{1}{8}$ —Herren *Reformaten* alhier *ordinary* — $\frac{1}{8} \frac{1}{8}$ —

 $16 \frac{1}{2} \frac{1}{2/8}$

[fol. 1v]

Yber *Defalcierung* deren seint würrklich
 verschlissen worden 1120 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren iedes
 Viertl, weillen es nach Inhalt genedigisten Beuelchs
de dato 29. Aprill vnd 1687 [sic] 4. May 1687
 ist anbeuolchen, das Viertl Pier hinfiro
 bis auf weitere genedigiste Verordnung mit
 Anfang neuer Rechnung, als den 15. *May* 1687
 vmb ein Gulden aufzuschlagen ausser des
 Landschaftlichen vnd neu geworbnen Völckher
 Aufschlags *per* 6 fl. verschlissen, *thuet* fl. 6724 30 —
 per 7 fl. dz Virtl
 Landsch. vnd
 neu geworbnen
 Völckher

Spundgelt von

921 Ganzen	<i>thuet</i>	107 fl. 27 kr.	}	<i>thuet</i>	fl.	141	35	—
367 Halben	<i>thuet</i>	30 fl. 35 kr.						
47 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 21 kr.						
36 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 12 kr.						

[fol. 2r]

32 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., <i>thuet</i> fl.	128	—	—
629 Mässl Taig, iedes zu 4 kr., <i>thuet</i> fl.	41	56	—
Gerbengelt hat sich befunden fl.	17	32	4
Der Vaskr. hat dise 14 Täg erträgen [sic], dagegen 21 Ganze neue Viertl Vas ge- löggt worden fl.	21	28	—
Den 16. <i>May A^o</i> 1687 bezalt Hans Hierlmayr, Burger vnd Pierpreu alhier für 6 Halbe Viertl Vas, iedes zu 40 kr. fl.	4	—	—
Dann hat Georg Auer v. Ingstatt für 2 Halbe Viertl Vas den 21. <i>May A^o</i> 1687 er- löggt fl.	1	20	—
Ingleichen hat Sinom Schönl, Burger vnd Vischer in Kelhaimb den 24. <i>May</i> 1687 führ 10 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., entricht, <i>thuet</i> fl.	6	40	—
Item hat Herr ² Grichtschreiber v. Riednburg den 28. <i>May A^o</i> dis vmb ain Halb Viertl Vas bezahlt fl.	—	40	—
	221	56	4

[fol. 2v]

So hat auch Hans Brädl v. Sall fir 4 Halbe Viertl Vas den 26. <i>May</i> 1687 erstatt zum Amt alhero erlöggt fl.	2	40	—
Den 31. <i>May</i> 1687 ist auf der Churfürstlichen Thonaumihl ausgemuesst worden vnd hat sich befunden			
Wie folio			
17 zusehen	}	Waizen	— Schaff 6 Mezen
ist dise Muess		Khorn	1 Schaff 22 Mezen
verkauft vnd zu Empfang genommen worden		Gerssten	— Schaff 2 Mezen

*Summa aller Einnamb**im 1. Extr.*

7090 fl. 41 kr. 4 hl.

² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 3r]

Ausgaben dagegen im 1. Extr.

<p>Gepu des alten Gepilehs</p> <p>Holzhaue- lohn im Gehilz Muggenthall</p>	<p>Hans Carl vnd Simon Stadler <i>et Cons.</i> von Reichenstötten haben, bis das an sye be- stellte Preuholz im Churfürstlichen Gehilz Muggenthall wirdet völlig zusammen gehauet vnd aufgerichtet sein, <i>pro inter-</i> <i>im</i> in Abschlag Inhalt Scheins den 17. <i>May</i> <i>A^o</i> 1687 empfangen</p>	fl. 15 — —
	<p>³Bey vorgenommen Malzvmbschlag, als den 14., 15., 16., 17., 21., 22., 23., 24., 30. bis 31. <i>May</i>⁴ <i>inclusiue</i>, also ihr 9 Tagwercher nemblich Mathias Jäger, Georg Ziegler, Marx Ziegler, Adam Schön, Georg Haus- man, Antoni Schamberger, Abraham Grilmayr, Hans Pachmayr vnd Hansen Hueber, hat ieder 10 Tag, zusamben aber 90 Taglohn zuegebracht, des Tags ainem 24 kr., trifft, so ihnen vermög Scheins den 31. <i>May</i> 1687 bezalt worden</p>	fl. 36 — —
	<p>Dem geschwornen Messer Georgen Schamb- berger sein <i>Deputat per</i> 10 Täg</p>	fl. <u>5 — —</u> 56

[fol. 3v]

	<p>⁵Vmb 5 Mass Prandtwein zu 12 kr., <i>thuet</i></p>	fl. 1 — —
	<p>Vmb Prodt</p>	fl. 2 20 —
	<p>Lorber</p>	fl. — 10 —
	<p>Vmb $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Viertl Pier denen Malz- vmbschlägern, cossten sambt dem Spundgelt</p>	fl. 7 13 —

³ Dieser und der folgende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Malz / Vmbschlag“ bezeichnet.

⁴ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

⁵ Dieser und die folgenden sechs Absätze sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Malzvmb- / schlag“ bezeichnet.

Dem Churfürstlichen Herrn Mauttgeschreiber alhier als Vmbschlags <i>Commissario</i> sein <i>Deputat</i> als 1 Viertel Pier, verraicht, <i>so dermahlen cosst</i>	fl.	7	10	—
{ Denen beeden Schreibern Trinkhgelt gleich vorige Jahr widerumb verraicht	fl.	3	—	—
Herr Preugegeschreiber alhier empfängt in crafft dis sein erstes Quartall zue Ablösung seiner Amtsporg- schafft den 23. <i>May A^o</i> 1687 mit	fl.	112	30	—
In Gleichen hab ich, Preuverwalter, zum obermelten Endte mein erstes Quartall in crafft dis erhebt mit	fl.	150	—	—
		283	23	—

[fol. 4r]

Gepeu des alten Gepilckh	Caspar Poschenrieder zu Alling ver- khaufft zue den verfaulten Gepilckh im alten Preuhaus 245 Falzpretter, iedes nach 9 kr., machen 36 fl. 45 kr., dann 40 Gemaine Pretter, iedes <i>per</i> 6 kr., treffen 4 fl., in Suma aber, so er auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 23. <i>May A^o</i> 1687 erhebt, <i>id est</i>	fl.	40	45	—
-----------------------------	---	-----	----	----	---

Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht, nemblichen volg- endten, so sich mit Anfang neuer Rechnung alda in Diensten befunden, nemblichen					
1. Georg Strizl v. Riedenburg, Oberknecht					
2. Michl Hözer v. Etting, Molzknecht					
3. Hans Wielandt v. Abensperg, Molzknecht					
4. Gregori Weiller v. Geisenfelt, Pfanenknecht					
5. Hanß Georg Pachmayr v. Au, Pfanenknecht					
6. Jacob Mayr v. Neslwang, Pfanenknecht					
7. Hans Georg Sattlberger v. Neslwang , Pfanen- knecht Aichendorf					
<u>6</u>					
8. Martin Pauer v. Langen Preising					
9. Hans Khronschnabel v. Kirchberg					
10. Vlrich Stichhueber v. Fraunhofen					
11. Hans Aumayr v. Abbach					
12. Christoph Hindterlang v. Wertha					
			40	45	—

⁶ Der Doppelstrich soll hier und im folgenden möglicherweise eine Sinnabschnitttrennung anzeigen.

[fol. 4v]

	⁷ 13. Balthasar Wäkherl v. Weilhaimb				
	14. Stephan Spranger v. Schärding				
	15. Hans Georg Wislsperger v. Dinglfing				
	16. Andre Gareiss v. Rez				
	17. Jacob Pauer v. St. Nicla				
	18. Georg Ott v. Inglstatt				
	19. Martin Hormayr v. Berbling				
	20. Hans Pauer v. Leidendorf				
	21. Hans Hetterle v. Rielingen				
	22. Hans Landtrachtinger v. Traunstain				
	23. Martin Khain v. Grienbach				
	24. Hans Pengler v. Neuburg, ihr 24 <i>ordinary Knecht</i>	fl.	99	—	—
Millwerkh	Stattmühler Hannsen Hueber alhier	fl.	6	40	—
	{ Thonaumillern Simon Heiss	fl.	8	—	—
Prandtwein- werkh	Pranweinprenner [sic] Georg Pögl von von Peyngriess		4	30	—
	{ dessen Gehilffen Caspar Koller ⁸ v. Gaimmer- shamb <i>per</i> 6 Täg	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Dem Prunwarthen Hannsen Klinger alhier	fl.	3	50	—
	Paulusen Hueber v. Laimmerstatt vmb alhero verkhaufften 272 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d., bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	3	24	—
		fl.	126	54	—

Summa aller Ausgab

507 fl. 2 kr.

[fol. 5r]

Einnamb vnd Ausgab gegen einander
gehalten, bestehet der Haupt *Cassa* zue
Resst, so derselben in volgendten Sortten
eingelögt worden, *id est*
6583 fl. 30 kr. 4 hl.

⁷ Die Aufzählung ist mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Soldt“ bezeichnet.⁸ Sh. zu ihm HA 1685-1687/88, *Besoldung des Brauereipersonals – Neue Erkenntnisse*.

Sortten

14 Silber Cronen, <i>thuet</i>	fl.	28	28	—
100 Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	166	40	—
15½ Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	24	17	—
5 Ganz Sökh Französische Thl., <i>thuet</i>	fl.	3500	—	—
mehr 68 dergleichen Ganze Thl. <i>thuet</i>	fl.	119	—	—
$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	839	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	135	30	—
Sechser	fl.	167	—	—
15 ^{ner}	fl.	400	—	—
Groschen	fl.	100	—	—
Halbpazen	fl.	300	—	—
Landtmünz	fl.	800	—	—
mehr	fl.	3	44	4
	<i>thuet</i> fl.	6583	39	4

[fol. 5v]

Der Landtschafftliche Aufschlag macht in
disen 14 Tagen ab verschlissen 1120 $\frac{1}{2}$ V.
 $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., *thuet*
560 fl. 22 fl.⁹ 4 hl.

Ingleichen für die neugeworbene Völkher
560 fl. 22 fl.¹⁰ 4 hl.

Dann trifft der Vassgroschen ab ver-
schlissnen 921 Ganzen vnd 367
Halben Vassen
55 fl. 13 kr. 4 hl.

Das obige Gföhl neben dem der Haut
Casza bestandtnen Gelt Resst, iedes seines
Orths gebihrent heunt *dato* eingelegt
worden, wirdet hirmit *attestirt*
Orth, den 10. Juny A^o. 1687
F.S. Zeller, Gegensch.

Obigen 1. vnd den 26isten Extr. hat man mit Gelegenheit
vf die Posst Sall geben Montag, den 16. Juny 1687,
nachdeme vorhero mit dem # Malzvmbschlag vnnnd
Beschreibung anderer verhanden gewessten *Material* Ressten völlig
geschlossen worden

Molzen, item
dem

⁹ Sic! Richtig ist „kr.“.

¹⁰ Sic! Richtig ist „kr.“.

[fol. 6r]

2. Ext.

Pfinztag den 29. May biß Mittwoch
den 11. Juny A^o 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen
wordten 28 Preu Pier, iede Sudt zu
6 Schaff 6 Mezen Malz, *thuet*

Ordinary	980	V.
absonderlich Yberguss	<u>15 $\frac{1}{8}$ V.</u>	
	995 $\frac{1}{8}$ V.	

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12/8}$
dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{12/8}$
Preuknechten	13	—	—
denen Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühlern	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumühlern	—	$\frac{1}{8}$	—
Brandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$	—
denen Herren <i>Reformatn</i> zu Landtshueth lauth genedigisten Beuelchs <i>sub dato</i> [fehlt] vnd <i>praes.</i> den Juny [Datum fehlt] 1687	fl. ¹¹ 4	—	—

 20 $\frac{1}{2}$

[fol. 6v]

Yber *Defalcierung* deren seint würkh-
lich verschlissen worden 974 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ V.,
deren iedes Viertl ohne Landtschafftlichen
vnd neu geworbnen Völkher Aufschlag
per 6 fl. verkhaufft, *thuet*

fl.	5848	30	—
-----	------	----	---

Spundtgelt von

726 Ganzen	<i>thuet</i>	84 fl. 42 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	127	—	—
462 Halben	<i>thuet</i>	38 fl. 30 kr.					
56 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 48 kr.					
30 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. — kr.					

¹¹ Sic!

Verschlissner Brandtwein

Nihil

28 Preu Tröbern, iede zu 4, <i>thuet</i>	fl.	128	—	—
553 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	36	52	—
Gerbengelt hat im Auszöllen geben	fl.	18	11	2
Der Vaskr. hat in disen 14 Tügen ertragen, dagegen 19 Ganze neue Viertl Vas ge- löggt worden	fl.	<u>19</u>	<u>48</u>	<u>—</u>
		6162	21	2

[fol. 7r]

Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmühl 2 Mezen, dan bey der Thonaumühl 2 Mezen, ainen zu 5 kr.	fl.	—	20	—
Georg Hechenberger von der Laistmühl bey Häxenakher bezahlt fir ainen alten von der Stattmühl Gang Stain, so 5 Zohl gehalten, ieden Zohl <i>per</i> 45 kr., <i>thuet</i>	fl.	3	45	—
Den 1. Juny <i>A^o</i> 1687 bezalt Simon Schwaz, <i>Corporal</i> vnder dem <i>Montorttischen</i> ¹² <i>Regiment</i> führ ain Halb Viertl Vas	fl.	—	40	—
Dan hat den 2. Juny <i>Margarin</i> <i>Paupre</i> führ 16 Ganz Vas, iedes zu 1 fl., erlöggt, <i>thuet</i>	fl.	16	—	—
<i>Eodem dito</i> hat ermelter <i>Paupre</i> für 30 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., entricht	fl.	20	—	—
So han hat auch <i>Caspar</i> Frey, Gfreitt <i>Corporal</i> zue Ingstatt, den 3. Juny <i>A^o</i> 1687 vmb 2 Halbe Viertl Vas erstatt	fl.	<u>1</u>	<u>20</u>	<u>—</u>
		42	5	—

[fol. 7v]

In gleichen bezahlt Christoph Sailler alhier für 5 Halbe Viertl Vas den 8. Juny <i>A^o</i> 1687, <i>id est</i>	fl.	3	20	—
--	-----	---	----	---

¹² Sic, gemeint ist das Graf Montfortische Regiment.

Nitweniger hat auch Claudi Pascal,
Burger vnd Handlsman in Minchen,
den 11. Juny *A^o* 1687 vmb 53
Ganze Viertl Vas bezalt

	fl.	53	—	—
--	-----	----	---	---

Eodem dito hat gedachter Claudi
Pascal gleichfals für 100 Halbe
Viertl Vas, iedes zu 40 kr., erlögt,
thueth

	fl.	66	40	—
		23	—	—

Summa aller Einnamb
6327 fl. 26 kr. 2 hl.

[fol. 8r]

Ausgaben dagegen im 2. Extr.

		Paulus Hueber v. Laimmerstatt lifert zum Ambt alhero 184 Pesen, ieden <i>per 3 d., thueth</i>	fl.	2	18	—
Ainzig	}	Vmb 4 Mass Dinttzeüch, iede <i>per 6 kr.</i> , bezalt	fl.	—	24	—

Gepeu des erfaulthen Gepilkhs im alten Preuhaus	Wolf Widtman, Burger vnd Vischer alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt Kelhaimb von Sinzing 245 Falz, dann 40 Gemaine Pretter zue Belögung des doppelten Ristpodens zum Gepilkh im alten Preuhaus vfm Wasser her- auf gefiehr, trifft sein Fuhrlohn für Scheff, Pferd lauth Scheins den 31. <i>May</i> <i>A^o</i> 1687	fl.	3	20	—
--	---	-----	---	----	---

Georg Schamberger, Preuambtpott, hat die Landtschafftliche vnd neu ge- worbnen Völkher Aufschlags Gföhl fürs 4. vnd lösste Quartall yber- bracht, trifft sein <i>per 2 Täg sig.</i> Wartgelt	fl.	—	30	—
		6	32	—

[fol. 8v]

Insletkörzen	Mathias Luchhleder, Burger vnd Möz- ger alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 2 Centen 6 <i>lb.</i> Inslet Körzen, iedes <i>lb. per 9 kr.</i> , trifft Inhalt Scheins den 31. <i>May A^o</i> 1687	fl.	30	54	—
--------------	--	-----	----	----	---

Ainzig	Georgen Schamberger, Preuambtspott, hat zum Preuambt alhero von München 5 Riss Schreibpapier, iedes <i>per</i> 1 fl. 30 kr., erkhaufft vnd yberbracht, thuett sambt dem Fuhrlohn vermög Scheins <i>sub dato</i> 7. Juny <i>A^o</i> 1687	fl.	8	—	—
Prunwerch	Georg Klarherr, Statt Zimmermaister, vnd dessen Gesöllen haben zu Neumach- ung des vntern Prun Chars 17 ferr- ene ¹³ Stämb abgeschlagen, ausgehaut, kloben ¹⁴ vnd port ¹⁵ , warmit sye in Taglohn Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 7. Juny <i>A^o</i> 1687 verdient vnd erhebt <i>A^o</i> [sic]	fl.	23	8	—
	Georg Hueber, Burger vnd Gasst- geb alhier, hat obgemelte 17 ferr- ene ¹⁶ Stamb aus dem Churfürstlichen Gehilz		62	2	—
[fol. 9r]					
Prunwerkh	Hienberg hereingeführt, trifft das Fuhr- lohn ab ieden Stamb 1 fl., in Summa aber, so er auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 2. Juny <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl.	17	—	—
Gepeu des ver- faulten Gepilkhs im alten Preu- haus	Wolf Schoberer, Miller v. Eggmühl negst Altmünster, verkhaufft zum Ambt alhero 42 Falzpretter ins alte Preuhaus zue Belögung dess Risstpodens zum obern Gepilkh, iedes Prett <i>per</i> 9 kr., <i>thuett</i> vermög Scheins den 7. Juny <i>A^o</i> 1687	fl.	6	18	—
Veichten holz	Franz Kiendler v. Staussakher ver- khaufft zum Ambt alhero 44 Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., macht Inhalt Scheins den 11. Juny 1687	fl.	33	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	34	—
Soldt	Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14- tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—

¹³ Sic, gemeint ist „ferchene“.¹⁴ D.h. gespalten.¹⁵ D.h. gebohrt.¹⁶ Wie Anm. 13.

Mihlwerch	} Stattmühler	fl.	6	40	—
		} Thonaumüller	fl.	8	—
				172	32

[fol. 9v]

Prandtwein- werkh	} Brandtweinprener	fl.	4	30	—
		} dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg, <i>thuet</i>	fl.	2	—

Prunwerkh	Prunwarth	fl.	3	50	—
-----------	-----------	-----	---	----	---

Conrath Merz v. Abach vnd Georg
Ziegler von Wolfertshausen haben
ieder 4 Täg Malz eingefasst, des Tags
12 kr., *thuet*

fl.	1	36	—
fl.	11	56	—

*Summa aller
Ausgaben dagegen
253 fl. 2 kr.*

Einnamb vnd Ausgab gegen ein
ander gehalten, bestehet der Hautb *Cassa*
zue Resst, so der selben in volgenten
Sortten eingelegt worden, *id est*
6074 fl. 24 kr. 2 hl.

Sortten

27½ Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	43	5	—
16½ Burgundisch Thl., <i>thuet</i>	fl.	27	30	—
4 Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	2000	—	—
mehr 100 dergleichen Stuckh, <i>thuet</i>	fl.	175	—	—
⅔ Thl.	fl.	2000	—	—
⅓ Thl.	fl.	128	—	—
15 ^{ner}	fl.	500	—	—
Landm.	fl.	400	—	—
mehr	fl.	49	2	—
<i>thuet</i> fl.		6074	24	2 hl.

[fol. 10r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Täggen ab verschlissnen
974 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ V., ab ieden 30 kr.,
thuet

487 fl. 22 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegscassa

487 fl. 22 kr. 4 hl.

Dann trifft der Vasgroschen ab ver-
schlissnen 726 Ganzen vnd 462
Halben Vassen

47 fl. 51 kr.

Das obige Gföhl neben dem der Hautb *Casza* be-
standtnen Geldtresst heunt *dato* iedes seines
Orths rechts eingelegt, wirdet hiemit
attestirt, Orth, den 22. Juny A^o 1687

F.S.Z.

Gegensch.

Nota mit obigen *Extract* ist Preuambstpott Montag,
den 23. Juny A^o 1687 alhir aigens abgefertiget,
welchen er auch lauth Pottenzetls den 27. Juny zur
Churfürstlichen hochlob. HofCammer yberlifert

[fol. 10v]

3. Extr.

Pfinztag den 12. May bis Mittwoch
den 25. Juny A^o 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint ver-
schlissen worden 27 Preu Pier,
iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz,
thuet Ordinary 945 V.
dann Yberguss 14 V. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

959 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ V.

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	13	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Brandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$	—
den Leprosen das erste	—	—	$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

[fol. 11r]

Yber Defalcierung deren seint
würkhlich verschlissen worden 943 V.
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$, deren iedes Viertl ohne Landt-
schaftlichen vnd neugeworbnen Völkher
Aufschlag *per* 6 fl. verkhaufft, *thuet*

fl. 5658 45 —

Spundtgelt von

723 Ganzen	<i>thuet</i>	84 fl. 21 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	121	54	—
405 Halben	<i>thuet</i>	33 fl. 45 kr.					
54 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 42 kr.					
33 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 6 kr.					

Verschlissner Brandtwein, dessen hat Christoph Mausell alhier abgeholt, als <i>sub</i>	N ^o .	Emer	Mass				
	59	3	56				
den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{ten} Mass <i>per</i> 10 fl., <i>thuet</i>	fl.	39	20	—	—		
27 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	fl.	108	—	—	—		
526 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	35	4	—	—		
Der Vaskr. hat in disen 14 Tügen er- tragen, dagegen 18 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>thuet</i>	fl.	18	48	—	—		
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmühl 2 Mezen, dan bey der Thonaumühl 2 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	25	—	—		
		5982	16	—	—		
[fol. 11v]							
Gerbengelt hat geben	fl.	16	5	—	—		
Den 14. Juny A ^o 1687 haben zum Churfürstlichen Preuambt alhero von denen Schwäbischen Kriegs Völkher vmb verkhaufften Ganz vnd Halben Vassen volgente bezahlt, als							
Andreas Geiselbrecht v. Weissenbg. für 2 Halbe Vas	fl.	1	20	—	—		
Stephan Lessler von Anspach für ain Halb Vas	fl.	—	40	—	—		
Herr Obrist Graf v. Grasfeldt vmb 2 Halbe Vas	fl.	1	20	—	—		
Andreas Denkh v. Lechprukh für 2 Halbe Viertl Vas	fl.	1	20	—	—		
Martin Fichtl v. Denkhling vmb ain Halb Vas	fl.	—	40	—	—		
Georg Volgler v. Denkhling für ain Halb Viertl Vas	fl.	—	40	—	—		
Christoph Fichtl von Lechprukh vmb ain Halb Viertl	fl.	—	40	—	—		

Thomas Ott v. Lechprukh fir ain Ganz Vas	fl.	1	—	—	—
		23	45	—	—
[fol. 12r]					
Georg Ott v. Lechprukh vmb 2 Halbe Vas	fl.	1	20	—	—
Simbert Harttinger v. Fiessen vmb ain Halb Viertl	fl.	—	40	—	—
Hans Geisslhofer v. Denkhling für ain Halb Viertl	fl.	—	40	—	—
Mathias Hechtler v. Apfeldorf vmb ain Halb Viertl	fl.	—	40	—	—
Peter Alletsee v. Fiessen für ain Halb Vas	fl.	—	40	—	—
Egidi Pfanzelt v. Lechprukh vmb 7 Halbe Vas	fl.	4	40	—	—
Andreas Scherler v. Oberkirchberg für ain Halb Vas	fl.	—	40	—	—
Hans Schrott v. Schongau vmb ain Halb Vas	fl.	—	40	—	—
Herr Casstner ¹⁷ v. Ingolstadt für 4 Ganze Vas	fl.	4	—	—	—
Hans Caspar Ehrnreich v. Vlm vmb ain Halb Vas	fl.	—	40	—	—
Michl Schäbel v. Alters Riedt für ain Halb Viertl Vas	fl.	—	40	—	—
		15	20	—	—
[fol. 12v]					
Hans Ruepp v. Haimerting vmb ain Ganz Vas	fl.	1	—	—	—

¹⁷ Kastner von Ingolstadt war vom 28. März 1681 bis zu seinem Tod am 11. November 1709 Johann Jakob Prugger von Herstorff. Zuvor war er Pflegskommissar von Hohenschwangau gewesen. 1692 kaufte er den Sitz Westerhofen, 1693 wirklicher Rat im Ratskollegium von Ingolstadt. 1693 wurde er geadelt und von da an Johann Jakob von Prugg genannt. Prugger wurde vor der Franziskanerkirche in Ingolstadt von einem Baukommissar mit einem Degen erstochen. FERCHL: Beamte, S. 344.

Herr Rittmaister Leopoldt vmb ein Ganz Vas	fl.	1	20	— — —
Den 16. Juny <i>A^o</i> 1687 hat auch Wolf Kröpfel alhier für ain Halb Vas erlög	fl.	—	40	— — —
<i>Eoden dito</i> entricht gleichfals Hans Hundters Hagn v. Riedn- burg für ain Halb Vas	fl.	—	40	— — —
Item hat auch vnderm ob vermelten <i>dato</i> Georg Koch alhier vmb 3 Halbe Vas erlög	fl.	2	—	— — —
Den 17. Juny <i>A^o</i> 1687 hat Würth v. Pfaffenberg für ain Ganz Vas bezalt	fl.	1	—	— — —
Den 20. Juny <i>A^o</i> 1687 be- zahlt Paulus Hueber von Apfelberg führ ain Halb Viertl Vas	fl.	—	40	— — —
		7	20	— — —

[fol. 13r]

Den 23. Juny <i>A^o</i> 1687 be- zahlt Hanns Hierlmayr, Burger vnd Pierpreu in Kelhaimb, für 6 Ganze Viertl Vas, iedes zu 1, <i>thuet</i> 6 fl., dann vmb 12 Halbe Vas, <i>thuet</i> iedes per 40, <i>thuet</i> 8 fl., in Summa aber	fl.	14	—	— — —
<i>Eodem dato</i> hat auch Hanns Hundters Hagn von Riednburg für ain Ganz Viertl Vas erlög	fl.	1	—	— — —
In Gleichen hat ebenfals vnder ob- vermelten <i>dato</i> Würth von Thann vmb ain Ganz Viertl Vas zum Ambt alhero entricht	fl.	1	—	— — —
		16	—	— — —

*Summa aller Einnamb**im 3. Extr.*

6044 fl. 41 kr.

[fol. 13v]

*Ausgaben dagegen
im 3^m Extr.*

Veichten Sudtholz	Thomas Hainz v. Thalldorf <i>et Cons.</i> vmb alhero geliferten 80½ Claffter Veichten Sudtholz lauth Scheins <i>sub dato</i> 14. Juny <i>A^o</i> 1687 bezalt mit	fl. 60 22 4—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. 4 41 6—
Prandtweinwerkh	Paulus Grünewaldt, Eissenhandler in Regenspurg, verkhaufft zum Prandtweinwerkh alhero einen Panzer, darführ ihme vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. Juny 1687 bezahlt worden	fl. 3 30 ——
Veichten Sudtholz	Mathias Carl vnd Veicht Gassner, beede v. Affekhing, habb [sic] zum Ambt alhero 60 Claffter Veichten Sudtholz verkhaufft, dafür sye dann Inhalt Scheins den 16. Juny <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl. 45 — ——
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. 3 30 ——
		117 4 2—

[fol. 14r]

Khueffwerkh Abschlag Schein	Sebastian Kagerer, Khueffmaisster alhier, empfängt bis khonfftige Abrechnung in Abschlag vermög Scheins <i>sub dato</i> 18. Juny <i>A^o</i> 1687	fl. 150 — ——
Holzhauerlohn im Gehilz Muggenthall NB diss Holz ist dermahln mit in Empfang zebringen bis es khonfftig gemessen	Hanns Carl, Thimodeus Stadler v. Reichenstetten, Mathias Lomayr vnd Jacob Pruner v. Schuldterstorf haben in dem Churfürstlichen Gehilz Muggenthall 250 Claffter Veichten Sudtholz aufgescheitert vnd zusamb gericht, trifft ab ieder Claffter Hauerlohn 13 kr., in Suma aber 54 fl. 10 kr., hieran sye aber, wie <i>fol.</i> 3 zusersehen, bereiths 15 fl. in Abschlag empfangen vnd den Yber Resst hierauf vermög Scheins <i>sub dato</i> den 18. Juny <i>A^o</i> 1687 erhöht mit	fl. 39 10 ——

Viechten Sudtholz	Maria Catharina Wolfin verkhaufft zum Ambt alhero 31 Claffter Veichten Sudtholz im <i>ordinary Press</i> , trifft in Summa, so sye dann Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 19. Juny <i>A^o</i> 1687 empfangen mit	fl.	23	15	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>1</u>	<u>48</u>	<u>4</u>	<u>—</u>
			214	13	4	—
[fol. 14v]						
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14- tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—	—
Mihlwerkh	{ Stattmühler Thonaumiller	fl.	6	40	—	—
		fl.	8	—	—	—
Brandtwein- werkh	{ Brandtweinprener dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	4	30	—	—
		fl.	2	—	—	—
Prunwerkh	Prunwarth	<u>fl.</u>	<u>3</u>	<u>50</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		fl.	124	—	—	—

*Summa aller Ausgaben**im 3^m Extr.*

455 fl. 17 kr. 6 hl.

[fol. 15r]

Einnamb vnd Ausgab gegen einander
gehalten, bestehet der Hautb *Cassa* zue Resst,
so derselben in volgenten Sortten gebühr-
ent eingelögten [sic] worden, *id est*
5589 fl. 23 kr. 2 hl.

Sortten

28	Burgundische Thl., <i>thuet</i>	46 fl. 40 kr.
10	Silbergulden, <i>thuet</i>	15 fl. 40 kr.
4	Ganz Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	2800 fl. — kr.
$\frac{2}{3}$	Thl.	2031 fl. — kr.
$\frac{1}{3}$	Thl.	107 fl. 30 kr.
15 ^{ner}		268 fl. 15 kr.
	Sechser, Groschen vnd Landm.	320 fl. — kr.
	mehr	<u>— fl. 18 kr. 2 hl.</u>
		<i>thuet</i> 5589 fl. 23 kr. 2 hl.

[fol. 15v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft in
disen 14 Tägten ab verschlissnen 943 V.
^{1/2}/₈, ab ieden 30 kr., *thuet*
471 fl. 33 kr. 6 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
471 fl. 33 kr. 6 hl.

Der Vaßgroschen *thuet* in diesen
Extract ab verkhaufften 723 Ganzen
vnd 405 Halben Vasen
46 fl. 16 kr. 4 hl.

Das heunt *dato* angessert empfangns
Caszabuech zue Durchgehung des *Extracts*
die *Eincaszirung* sowohl obige Gföhl als
auch des der *Hauptcasza* bestandtnen Geldt-
resstes richtig beschehen, wirdet hiemüt *attestirt*,
Orth Kelhamb, den 4. *July 1687*
F.S. Zeller, Gegensch.

Nota diser *Extract* ist den negsten Posstag darauf
als Montag, den 7. *Julj A^o* 1687 durch meinen Schreiber
Fortunat Caspart, welchen ich ohne den nacher Sall geschikht,
zum Posstambt daselbst mit Gelegenheit geliefert worden,
welchen die Posstmaisterin selbsten in ihre Hand empfangen,
pro memoria etc.

[fol. 16r]

4. *Extr.*

Pfingstag den 26. Juny bis Mittwoch
den 9. July *A^o* 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen worden
31 Preu Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	1085 V.
dann absonderlich Yberguss	16 ½ V. ⅛
	1101 ½ V. ⅛

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	14	—	—
Khueffern	—	4/8	—
Stattmühler	—	1/8	—
Thonaumihler	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	1/8 1/8	—
		17 ½	— —

[fol. 16v]

Yber Defalcierung deren seint würklich
verschlissen worden 1084 V. ⅛,
deren iedes Viertl ohne Landtschaftlichen
vnd neugeworbnen Völkher Aufschlag
per 6 fl. verkhaufft, *thuet*

fl. 6505 30 —

Spundtgelt ab

852 Ganzen	<i>thuet</i>	99 fl. 24 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	139	4	—
428 Halben	<i>thuet</i>	35 fl. 40 kr.					
52 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 36 kr.					
42 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 24 kr.					

Verschlissner Brandtwein, dessen
ist in disen 14 Tügen verkhaufft worden
Nihil

31 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl. verschlissen, <i>thuet</i>	fl.	124	—	—
601 Mässl Taig, ain <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	40	4	—
Gerbengelt hat sich beym Auszöllen befunden	fl.	18	43	—
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmihl 2 Mezen, dann bey der Thonaumihl 2 Mezen, ain <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	20	—
		6827	41	—

[fol. 17r]

Der Vaskr. macht in disen 14 Tügen, dagegen 21 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	21	20	—
Den 26. Juny <i>A^o</i> 1687 hat Panrizer von Schirling führ 2 Halbe Viertl Vas zum Ambt alhero erlögt	fl.	1	20	—
<i>Eodem dato</i> hat auch Würth v. Pfaffenberg führ ain Halb Vas entricht	fl.	—	40	—
Den 30. Juny <i>A^o</i> dis bezalt Georg Auer, Vischer zu Ingstatt, für 3 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
Wie <i>fol.</i> 2 <i>zr.</i> zuersechen ist auf der Churfürstlichen Thonaumihl ausgemuesst worden vnd hat sich befunden				
6 Mezen Waiz, so dann verkhaufft vnd ieder Mezen geben worden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
Khorn 1 Schaff 22 Mezen Kelhamber Mässerey, den Mezen <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i>	fl.	12	30	—
Gersten 2 Mezen, ieden <i>per</i> 10 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	20	—
		40	10	—

*Summa aller Einnamb
im 4^{ten} Extr.
6867 fl. 51 kr.*

[fol. 17v]

*Ausgaben dagegen
im 4^{ten} Extr.*

Ainzig	Johann Zacharias Heltman, Burger vnd Handelsman in Regenspurg verkhaufft zum Ambt alhero 4 Stuckh Sackh Zwilch, iedes a 5 ³ / ₄ fl., <i>thuet</i> 23 fl., dan 23 Elen dergleichen Zwilch, iede Elln á 12 kr., <i>thuet</i> 4 fl. 36 kr., in Suma aber , so er auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 17. Juny A ^o . 1687 yber Abbruch erhebt mit	fl.	26	36	—
Idem	Adam Steichl, Burger vnd Schneider alhier, hat aus obbemelten Sackh Zwilch 86 neue Malzsökh, ieden á 4 kr., gemacht, trifft in Suma sambt 45 kr. Zwirmb vermög Scheins <i>sub dato</i> 17. Juny A ^o . 1687	fl.	6	29	—
	Georg Detter, Burger vnd Maller alhier, hat erstermelte 86 neue Malzsökh mit Öelfarb vnd gewöhnlichen Zaichen <i>signiert</i> , trifft sein Verdienst, ab ieden 4 kr., in Suma aber lauth Scheins <i>sub dato</i> 1. July 1687	fl.	5	44	—
			38	49	—

[fol. 18r]

Mihlwerch	Georg Hierlmayr, Burger vnd Mözger alhier, verkhaufft zur Churfürstlichen Stattmühl 5 lb. Inslet Körzen , iedes a 8 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	40	—
Pottnlohn	Georg Schamberger, Preuambtspott, hat den 2. <i>ordinary</i> Preu Extr. nacher München überbracht, trifft das Pottnlohn samb 2 Täg <i>sig.</i> Wartgelt lauth Pottnetzels den 30. Juny 1687	fl.	2	50	—

	Georg Sailer, Burger vnd Gastgeb alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 49 Claffter Veichten Sudtholz im <i>ordinary</i> Press, <i>thuet</i> , so er auch Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 3. July <i>A^o</i> 1687 empfangen				
Veichten Holz	{ mit	fl.	36	45	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	51	4
	In Gleichen hat auch Hans Widl vnd Peter Kögler v. Affekhing 52½ Claffter Veichten Sudtholz kheufflichen yberbracht, dar- führ sye dann vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 3. July <i>A^o</i> 1687 erhebt				
Veichten Holz	{	fl.	39	22	4
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>3</u>	<u>3</u>	<u>6</u>
			85	32	6

[fol. 18v]

	Adam Weilmayr, Burger vnd Prukh- pauer alhier, hat auch zum Ambt alhero 48½ Claffter Veichten Sudholz geliefert, dafür ihme dann vermög Scheins <i>sub dato</i> 4. July <i>A^o</i> 1687				
Veichtenholz	{ bezahlt worden	fl.	36	22	4
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	49	6
	Georg Echingerv. Hauben Riedt, Hans Reissinger vnd Georg Eisenfridt, beede zu Loch, haben im Churfürstlichen Gehilz Hienberg 277 Claffter Veichten Sudholz aufgescheitert, trifft ihr Ver- dienst, ab ieder Claffter 13 kr., in NB Suma aber, so sye auch Inhalt Scheins diss Holz wird erst khonfftig materia- liter in Empfang genommen, wans hereingefieht				
Holz Hienberg	{	fl.	60	1	—
	{ Hansen Hundtsberger, Churfürstlicher Yber- reitter alhier, vnd Georgen Schamberger, Preuambstpotten, von erstermelten Veichten Sudtholz im Waldt zu mörkhen bezahlt	fl.	1	—	—
	{ fihr rotte Farb	<u>fl.</u>	<u>—</u>	<u>2</u>	<u>—</u>
			100	15	2

[fol. 19r]

Muckhenthall Holz	So ist auch Georgen Clas, Forsstern zu Viechhausen, vnd Georgen Schamberger, Preuambtspotten, wegen der im Churfürstlichen Gehilz Muggenthall aufgescheiterten 250 Claffter Veichten Sudtholz (wie <i>fol.</i> 14 zuesechen) zu mörkhen gleichfals verraicht worden	fl. 1 — —
----------------------	---	------------------------

Prunwerkh	Vrsus Laubscher, Stukh- vnd Glokhengiesser in Ingstatt, hat auf dem Mühlgschier ein bleyes Rohr, durch welches dz Wasser aus den eingelögten Deichlen [sic] in die Preupfan einlaufft vnd vermög Waag Zelts [sic] 94 <i>lb.</i> gehalten, vmgossen, waruon im Feyer vnd Kott 9 <i>lb.</i> gebliben, seint also annoch verbliben 85 <i>lb.</i> , solche vmbzugiessen, ab ieden <i>lb.</i> 3 kr., <i>thuet</i> 4 fl. 15 kr., hierzue hat er zu besagten Rohr lauth Waag Zetls 59 <i>lb.</i> Pley Zusaz geben, für iedes <i>lb.</i> Pley 4 kr. 6 hl., <i>thuet</i> 4 fl. 40 kr. 2 hl., Giesserlohn 2 fl. 57 kr., die Pippen aus zureiben vnd anzugiessen 1 fl. 15 kr., dan vom Wexl ¹⁸ auszureiben 1 fl., trifft zusammen, so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 28. Juny bezalt worden mit	<table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">fl.</td> <td style="padding-right: 10px;">14</td> <td style="padding-right: 10px;">7</td> <td style="padding-right: 10px;">2</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="border-top: 1px solid black;">15</td> <td style="border-top: 1px solid black;">7</td> <td style="border-top: 1px solid black;">2</td> </tr> </table>	fl.	14	7	2		15	7	2
fl.	14	7	2							
	15	7	2							

[fol. 19v]

Gepey hochen Gepilkh	Georg Klarherr Stattszimmermaisster, vnd dessen Gesölln haben die Risstholz zue den verfaulten Gepilkh im alten Preuhaus ausgehaut , item die Sparnholz, Palkhen in der Walken, dann die lange Durchzüg völlig ausgehaut, warmit sye in Taglohn verdient vnd vermög Scheins <i>sub dato</i> 5. July <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl. 32 48 —
-------------------------	---	-----------------------

¹⁸ Die Stelle, an der zwei Röhren verbunden sind, oder auch eine kleine Röhre, die zwei größere verbindet. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 235, S. 253.

	Hanns Heiss, Burger vnd Cramer alhier, hat zum Ambt alhero 147 Claffter Veichten Sudtholz verkhaufft, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., <i>thuet</i> in Suma, so er Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 7. July <i>A^o</i> 1687				
Veichten Holz	empfangen	fl.	110	15	—
	} Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	8	34	4
	In Gleichen hat Marx Peyrl v. Wünzer vmb geliferten 15½ Claffter Veichten Sudtholz beym Ambt vermög Scheins <i>sub dato</i> 8. July <i>A^o</i> 1687				
Idem	erhebt	fl.	11	37	4
	} Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	54	2
				164	9
[fol. 20r]					
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
Mihlwerch	} Statmühler	fl.	6	40	—
	} Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandwein- werkh	} Brandtweinprener	fl.	4	30	—
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Tag	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—
	Adam Schidtnhelm v. Schrobenhausen vnd Thomas Koch v. Wolzach haben im Neupau ieder 5 Tag Malz ein- gefasst, des Tags 12 kr., <i>thuet</i>				
		fl.	2	—	—
		fl.	126	—	—

Summa aller Ausgaben

529 fl. 53 kr. 4 hl.

[fol. 20v]

Einnamb vnd Ausgab gegen ein-
ander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so der selben
in volgendten Sortten paar einge-
löggt worden, *id est*
6337 fl. 57 kr. 4 hl.

Sortten

11 Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	17	14	—
43 Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	71	40	—
4 Ganze Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	2800	—	—
mehr 68 ½ Stukh der gleichen Thl.	fl.	119	52	4
$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	2052	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	157	30	—
15 ^{ner}	fl.	500	—	—
Sechser, Groschen in Rogl	fl.	110	—	—
Landtm.	fl.	500	—	—
mehr	fl.	9	41	—
<i>thuet</i>		6337	57	4

[fol. 21r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Tügen ab verschlissnen
1084 V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., *thuet*
542 fl. 7 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
542 fl. 7 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen ab ver-
schlissnen 852 Ganzen vnd 428 Halben
Vassen
53 fl. 18 kr.

Das an heunt zu Endt gesezten *dato* obige Gföhl
neben dem der Haupt *Casza* bestandnen Geldt
Resst, ieds seines Orths richtig vnd paar ein-
caszirt worden, wirdet hiemit *attestirt*,
Orth, den 17. Julj A^o 1687
F.S. Zeller, Gegensch.

Nota Mit obigen Extract ist Preuambstpott lauth
Pottentzets Pfinztag ~~Sambstag~~¹⁹ den 17. Julj A^o 1687 ohne
weitem Nebenbericht abgefertiget vnd ihme die
Expedition bemelten Tag noch behendiget worden

¹⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 21v]

5. *Extr.*

Pfinztag den 10. July bis Mittwoch
den 23. dis A^o 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen
worden 27 Preu Pier, iede Sudt
zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd
35 Viertl Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	945 V.
absonderlich Yberguss	14 ½ ⅛ V.
	959 ½ ⅛ V.

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	14	—	—
denen Khueffern	—	4/8	—
Stattmühler	—	1/8	—
Thonaumihler	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	1/8 1/8	—
Herren <i>Carmelitern</i> zu Abensperg	—	1/8 1/8	—
Leprosen	—	1/8 1/8	—
	18 1/2/8 — —		

[fol. 22r]

Yber *Defalcierung* deren seint würlh-
lich verschlissen worden 941 V. 1/2/8,
deren iedes Viertl ohne Landschafftlichen
vnd neugeworbnen Völkher Aufschlag
per 6 fl. verkhaufft, *thuet*

fl. 5649 45 —

Spundtgelt ab

739 Ganzen	<i>thuet</i>	86 fl. 13 kr.	}	<i>thuet</i>	fl.	120	51	—
373 372 ²⁰ Halben	<i>thuet</i>	31 fl. — kr.						
48 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 24 kr.						
37 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 14 kr.						

²⁰ Die Zahl wurde über der Zeile eingefügt.

Verschlissner Brandtwein, dessen ist in
disen 14 Tügen abgeholt worden

Nihil

27 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	108	—	—
534 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	35	36	—
Gerben Gelt hat im Auszöllen geben	fl.	16	34	2
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmihl 2 Mezen, dan bey der Thonaumihl 2 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	20	—
Der Vaskr. trifft in disen 14 Tügen, dagegen 18 Ganze neue Viertl Vas ge- löggt worden	fl.	18	31	—
		5949	37	2

[fol. 22v]

Den 22. July <i>A^o</i> 1687 hat Andreas Hibler v. Hönhamb für 6 Halbe Viertl Vas, iedes zu 40 kr. bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	3	20	—
Ingleichen hat auch Michl Eilbel von Schongau führ ain Halb Viertl Vas erlöggt	fl.	—	40	—
		4	—	—

Summa aller Einnamb
5953 fl. 37 fl.²¹ 2 hl.

[fol. 23r]

Ausgaben dagegen im 5^m
Extr.

Prunwerkh	Hannß Georg Ettenberger, Handelsman in Regensburg verkhaufft zum Churfürstlichen Prun- vnd Wasserwerkh alhero ain Halbe Pfundhautt, so gewogen 10 <i>lb.</i> , iedes <i>per</i> 22 kr. 2 d., trifft zusammen, so er auch Inhalt Scheinls <i>sub dato</i> 10. Juny ²² <i>A^o</i> 1687 empfangen mit	fl.	3	45	—
-----------	---	-----	---	----	---

²¹ Sic! Richtig ist „kr.“.

²² Richtig ist wohl „July“.

Ainzig	Johann Pohmer, Burger vnd Cramer in Kelhaimb, verkhaufft zum Ambt alhero 30 Elln Rupfene Lein- wadt zu Geltensökh, iede Ellen <i>per</i> 7 kr., thuett zusammen, so er auch vermög Scheins den 10. July 1687 erhebt mit	fl.	3	30	—
Idem	Adam Steichl, Burger vnd Schneider in Kelhaimb, hat aus obermelten 30 Ellen Leinwadt 128 grosse Gelt- sökh gemacht, ieden <i>per</i> 1 kr. 2 d., <i>thuet</i> [Summe fehlt], item 6 klaine Sökh, ains <i>per</i> 1 kr., dann für Zwirmb 24 kr., zusammen aber, so ihme auch Inhalt Scheins den 5. July 1687 bezalt worden mit	fl.	3	42	—
			10	57	—
[fol. 23v]					
Veichten Sudt- holz	Christoph Sailer, Burger vnd Fischer alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 30 Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., trifft, so er auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 15. July <i>A^o</i> 1687 empfangen mit	fl.	22	30	—
	Mess- vnd Anrichterlohn	fl.	1	45	—
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueffmaisster alhier, empfängt vf khonfftige Ab- rechnung in Abschlag vermög Scheins den 19. July <i>A^o</i> 1687	fl.	100	—	—
Idem	Erstermelter Khueffmaisster ver- khaufft auch alhero 100 Ganze neue Viertl Vas, iedes <i>per</i> 48 kr., trifft zusammen, so er auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 19. July 1687 erhebt mit	fl.	80	—	—
	Paulusen Hueber v. Laimerstatt lifert zum Ambt alhero 288 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d., <i>thuet</i>	fl.	3	36	—
	Georg Schamberger, Preuambtspott, lifert auf die Posst Sall einen vnderthen- igisten Bericht, den [Textteil fehlt] 3 ^m Preu- Extr. betr., trifft Pottlohn	fl.	—	10	—
			206	16	1
			208	1	—

[fol. 24r]

Ainzig	Andre Leitter, Klainhietter alhier, hat im Khueffhof den Graben vnd darin gehentes <i>sal. ven.</i> ²³ <i>Priuet</i> ²⁴ geraumbt, darführ er Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 18. July <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl.	5	—	—
Ainzig	Dan seint auf genedigiste Bewilligung der Churfürstlich hochlob. Hofcamer München Vrsula Gräzlin, Burgerin vnd Schreinerin alhier, an statt ihrer verstorbenen Muetter Appollonia Grazlin, gewesste Wittib seel., die jährlich verraicht vnd <i>pro A^o</i> 1686 verfallne 18 fl. Gnadengelt vermög Scheins <i>sub dato A^o</i> 1687 den 18. July <i>A^o</i> 1687 bezahlt worden, <i>id est</i>	fl.	18	—	—
	²⁵ Für 2 Heng Schloss zue den Kellern im alten Preuhausen, iedes <i>per</i> 20 kr. bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	—	40	—
	Vmb 3 Pappierscher, iede zu 18 kr., bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	—	54	—
	Item für 6 Federmeserl, eins <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	24	—
			24	58	—

[fol. 24v]

Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
Stattmühler	fl.	6	40	—
Thonaumiller	fl.	8	—	—
Brandtweinprener	fl.	4	30	—
dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—

²³ Lat.: *salva venia*; Entschuldigungsformel („mit Verlaub“).

²⁴ *Privet*: aus dem Lat. (*privata*); ein abgesonderter geheimer, zur Verrichtung der Notdurft bestimmter Ort; auch ein „*Secret*“ genannt. Beide Benennungen waren anfänglich nur für die „anständige“ Sprechart bestimmt, bis sie durch den langen Gebrauch verunedelt und durch den Ausdruck „das heimliche Gemach“ aus der „anständigen“ Sprechart verdrängt wurden. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 117, S. 462. Sh. hierzu auch HA 1663/64, *Die „Toiletten“ des Weissen Brauhauses*.

²⁵ Dieser und die beiden folgenden Abschnitte sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „Ainzig“ versehen.

Prunwarthen	fl.	3	50	—
Andre Adam ²⁶ Schidtnhelm v. Schrob- hausen vnd Hans Forsster von Wolfertshausen haben im Neu- pau beede mit einander 11 Täg Waiz Malz ²⁷ eingefasst, des Tags 12 kr., thuet den 23. Julj 1687	fl.	2	12	—
	fl.	126	12	—

Summa aller Ausgab

370 8 kr.
368 fl. 3-kr.

[fol. 25r]

Einnamb vnd Ausgab gegen ein-
ander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so der selben in volg-
enten Sortten gebührent eingelögt
worden, *id est*

5583 fl. 29 kr. 2 hl.
5585 fl. 14 kr. 2 hl. [sic]

Sortten

33 Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	51	42	—
36 Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	60	—	—
4 Philipps Thl., <i>thuet</i>	fl.	7	40	—
8 Silber Cronen, <i>thuet</i>	fl.	16	16	—
4 Ganz Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	2800	—	—
mehr 250 Stukh dergleichen Thl., <i>thuet</i>	fl.	437	30	—
$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	1347	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	123	30	—
15 ^{ner}	fl.	408	15	—
Landtm.	fl.	330	—	—
	fl.	1	36	2
mehr	fl.	3	21	2
	<i>thuet</i> fl.	5585	14	2
		5583	29	2

[fol. 25v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Täggen ab verschlissen
941 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., *thuet*
470 fl. 48 kr. 6 hl.

²⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

²⁷ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
470 fl. 48 kr. 6 hl.

Dann macht der Vasgroschen
ab verkhaufften 739 Ganzen vnd
372 Halben Vas Pier
46 fl. 15 kr.

Das vf angessert empfangns *Caszabuech* zue
Durchgehung des Extracts an heunt dato der
Eincaszirung, ieds seines Orths geschehen, wirdet
hiemit *attestirt*, Orth Kelhamb den 30. *Julj*
Anno 1687

F.S. Zeller, Gegensch.

Pfinztag den 31. Julj 1687 Nachmittag
ist diser 5te Extr. durch den Preuambtspottn
vf die Posst Sall geschickht worden

[fol. 26r]

*6ter Extr.*Pfinztag den 24. July bis Mittwoch den 6. Augusty A^o 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint würrkhlich
 verschlissen worden 29 Preu Pier, iede
 Sudt zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd
 35 Viertl Pier, *thuet Ordinary* 1015 V.
 absonderlich Yberguss 15 ½ ⅛ V.

thuet 1030 ½ ⅛ V.

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	14	—	—
denen Khueffknechten	—	4/8	—
Stattmihler	—	1/8	—
Thonaumiller	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	1/8 1/8	—

16 ½ V.— —

[fol. 26v]

Yber *Defalcierung* deren seint würrkhlich
 verschlissen worden 1014 V. ⅛,
 deren iedes Viertl ohne Landtschafftlichen
 vnd neugeworbnen Völkher Aufschlag
per 6 fl. verkhaufft, *thuet* fl. 6085 30 —

Spundtgelt ab

777 Ganzen	<i>thuet</i>	90 fl. 39 kr.	} <i>thuet</i> fl.	131	7	—
439 Halben	<i>thuet</i>	36 fl. 30 kr.				
54 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 42 kr.				
38 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 16 kr.				

Verschlissner Brandtwein, dessen ist
 abgeholt worden

Nihil

29 Preu Tröbern, iede *per* 4 fl. verkhaufft,
thuet fl. 116 — —

564 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	37	36	—
Der Vaskr. trifft in disen 14 Tügen, dagegen 20 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	20	15	—
		6390	28	—

[fol. 27r]

Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmihl 3 Mezen, dan bey der Thonaumihl 2 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	25	—
Gerben Gelt hat im Auszöllen geben	fl.	17	17	6
Mathias Ott v. Leckprukh hat den 25. July für 3 Halbe Viertl Vas, iedes zu 40 kr., bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
Den 26. July <i>A^o</i> dis hat auch Würth am Stainen Prikhl für ain Ganz Viertl Vas erlögt	fl.	1	—	—
In Gleichen hat <i>sub</i> vnder erstermelten <i>dato</i> Würth v. Häxenakher für ain Ganzes Vas entricht	fl.	1	—	—
Den 7. July <i>A^o</i> dis ist vf der Thonau- mihl die Muess ausgefasst vnd verkhaufft worden				
Waizen 10 Mezen, ieden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	3	20	—
Khorn 2 Schaff 6 Mezen, thuet Kelhamber Masserey nach 62 Mezen, ieden <i>per</i> 15 kr., trifft	fl.	15	30	—
		40	32	6

[fol. 27v]

Den 28. July <i>A^o</i> 1687 bezahlt Paulus Hueber v. Apfeldorf führ 3 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
	<i>Huius</i>			

*Summa aller Einnamb
im 6^{ten} Extr.
6433 fl. — kr. 6 hl.*

[fol. 28r]

*Ausgaben dagegen im
6^m Extr.*

Prunwerkh	Vrsus Laubscher, Burger, Stukh- vnd Glokhengiesser zu Ingilstatt, hat 2 schadhaffte Stukh bleyene Rohr zum Prunwerkh vmb gegossen, so vermög Waagzeltls [sic] 2 Centen 57 lb. gewogen, trifft v. Centen das gewöhnliche Giesserlohn 5 fl., zusammen aber, so er Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 26. July <i>A^o</i> 1687 erhebt mit	fl.	12	51	—
Idem	Jacob Holzer, Burger vnd Cramer alhier, hat zue obgedachten 2 neuen vmbgegossen pleyen Rohr ainen Viertling Salz verkhaufft, trifft lauth Scheins 24. July <i>A^o</i> 1687	fl.	—	10	—
	Hanns Clinger, Prunwarth, <i>et Cons.</i> haben von dem Wasser Thurm bis an die Stattmihl an vnderschiedlichen Orthen schadhaffte Deichl ausgraben vnd dagegen 20 widerumb neue eingelögt, item die Deichl Röz ausgeraumbt, dann die			13	1 —

[fol. 28v]

Prunwerkh	obvermelte 2 pleyen Rohr von Wasser Thurn aufs Scheff, Stattwaag vnd widerumb ins Prunhaus getragen, warmit sye dann Inhalt <i>Specification</i> in Taglohn verdient vnd den 26. July <i>A^o</i> 1687 empfangen, <i>id est</i>	fl.	10	6	—
Ainzig	Hieronimus Guglhör alhier hat das Schaidtenwerkh vnd andere Bschitt bey dem Khueffhof ausgefihrt, derentwegen er vermög Scheins <i>sub dato</i> 26. July <i>A^o</i> 1687 yberhaupt zu Fuhrlohn empfangen, <i>id est</i>	fl.	4	—	—

Soldt	Andere Pauer, Preumaisster alhier, empfangt lauth Scheins <i>de dato</i> 26. July <i>A^o</i> 1687 sein erstes Quartall mit	fl.	100	—	—
	Dan hat Hans Stadler, Burger vnd Scheffmacher alhier, ain neue Fischer Zilln ge zu Churfürstlicher Thonau- mihl, so ein Müller alda in				
			114	6	—
[fol. 29r]					
Mühlwerkh	hohem Gewässer vnd andern vorfallenten Notturfftten vonnethen, ver- fertigt, dafür er vermög Scheins, datirt den 26. July <i>A^o</i> 1687, erhebt	fl.	6	—	—
Pottnlohn	Georg Schamberger, Preuambtspott, hat den 4 ^{tn} Preu Extr. nacher München yberbracht, trifft sein <i>ordinary</i> Pottn- lohn neben <i>per 2 Täg sig.</i> Wartt- gelt lauth Pottnzettls den 26. July <i>A^o</i> 1687	fl.	2	50	—
Veichten Sudt- holz	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat zum Ambt alhero 42½ Claffter Veichten Sudtholz verkhaufft, iede Claffter <i>per 45 kr.</i> , trifft Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 1687 29. July <i>A^o</i> 1687	fl.	31	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	28	6
Gepeu	Georg Mayr, Burger vnd Stainmez, hat die alte ²⁸ stainene Waigg im alten Preuhaus ausgeböSSERT, trifft sein Verdienst vermög Scheins <i>sub dato</i> 30. July 1687	fl.	4	50	—
			48	1	2

²⁸ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 29v]

Georg Klarherr, Stattszimmermaister,
 + in denen Thörn vnd dessen Gesölln + im alten
 Preuhaus 10 Jexen inwendig ab-
 Gerichtet vnd 5 Firsstpaumb aus-
 Gelösst vnd dagegen neue eingemacht,
 warmit sye Inhalt Scheins *sub dato*
 1. Augusty *A^o* 1687 in Taglohn
 verdient vnd erhebt fl. 7 — —

Georg Kolbinger v. Weltnburg
 hat obvermelte 5 neue Firsst-
 paumb zue denen Thörn im alten
 Preuhaus, ieden zu 26 kr., ver-
 khaufft, thuett Inhalt Scheins *sub dato*
 1. Augusty *A^o* 1687 fl. 2 10 —

Georg Klarherr, Stattszimmermaister,
 vnd dessen Gesölln haben im Neupau in
 den Thören 6 schatthaffte Jexen vnd
 3 Firsstpaumb ausgelösst vnd dagegen
 souil neue Jexen vnd Firsstpaumb
 eingezogen, warmit sye mit Aus-
 hauen vnd Rauchwerchen im Waldt,
 dan auf dem Pauplaz obgemelte

9 10 —

[fol. 30r]

Holz auszuhauen vnd an die Stöll ein-
 zumachen in Taglohn verdient vnd
 vermög Scheins *sub dato* 1. Augusty
A^o 1687 erhebt fl. 12 16 —

Georg Hueber, Burger vnd Gasst-
 geb alhier, hat erstgedachte 6 Jexen
 vnd 3 Firsstpaumb aus dem Chur-
 fürstlichen Gehilz Hienberg zue denen
 Thören im Neupau hereingeführt,
 trifft das Fuhrlohn ab ieder Jexen
 1 fl. 15 vnd von ainem Firsstpaumb
 26 kr., in Suma aber lauth Scheins
sub dato 1. Augusty *A^o* 1687 fl. 8 48 —

Denen 24 *ordinary* Preuknechten ihr 14-
 tägigen Soldt verraicht mit fl. 99 — —

Mihlwerkh { Stattmihler fl. 6 40 —
 Thonaumühler fl. 8 — —

Prandwein- werkh	{	Brandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Tag	fl.	2	—	—
Prunwerkh		Prunwarthen	<u>fl.</u>	3	50	—
			fl.	145	4	—

[fol. 30v]

Pottnlohn	Georg Schamberger, Preuambts- pott, hat den 5 ^m <i>ordinary</i> Preu Extr. auf die Posst Sall geliefert, ist ihme ob einer Meill Pottnlohn bezalt worden	fl.	—	10	—
Mühlwerkh	Peter Weniger v. Geislhöring vnd Benedict Strizl v. Riednburg, beede Preuknecht, haben das Malz ymbgesözt vmd darmit beede mit einander 9 Taglohn verdient, des Tags 12 kr., zusamben	<u>fl.</u>	1	48	—
		fl.	1	58	—

*Summa aller Ausgab
im 6^m Extr.*

321 fl. 20 kr. 2 hl.

[fol. 31r]

fl. kr. hl.

Einnamb vnd Ausgab gegen ein-
ander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so derselben in folg-
endten Sortten gebührent eingelögt
worden, *id est*

6101 fl. 40 kr. 4 hl.

Sortten

6	Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	9	24	—
25 ½	Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	42	30	—
44	Reichs Thl., <i>thuet</i>	fl.	77	—	—
27 ½	Silber Cronen, <i>thuet</i>	fl.	55	55	—
4	Ganz Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	2800	—	—
mehr 320	der gleichen Thl.	fl.	560	—	—
$\frac{2}{3}$	Thl.	fl.	1486	—	—
$\frac{1}{3}$	Thl.	fl.	140	—	—
15 ^{ner}		fl.	500	—	—
Sechser vnd Groschen		fl.	190	—	—
Landtm.		fl.	240	—	—
mehr		fl.	—	51	4
	<i>thuet</i>		6101	40	4 hl.

[fol. 31v]

Der Landschafftliche Aufschlag trifft in
disen 14 Täggen ab verschlissnen 974 1014 V.²⁹
 $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., *thuet*
507 fl. 7 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
507 fl. 7 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen ab verkhaufften
777 Ganzen vnd 438 Halben Vas
49 fl. 48 kr.

Das obige Gföhl sambt dem der Hautb
Casza bestandtnen Geldresst, ieds seines
Orths heunt *dato* paar vnnd ohne Ab-
gang eingelegt worden, wirdet hiemit
attestirt, Orth, den 12. *Augusty 1687*
F.S. Zeller, Gegensch.

Dieser Extract ist Pfinztag den 14tn Augusty
Anno 1687 mit Gelgenheit vf die Posst
Sall verschickht worden

²⁹ „1014 V.“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 32r]

*7^{ter} Extr.*Pfinztag den 7. Augusty bis Mittwoch
den 20. dis Monats A^o 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen worden 34 Preu Pier, iede zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl Pier, <i>thuet Ordinary</i>	1190 V.
absonderlich Yberguss	18 $\frac{1}{8}$ V.
	<hr/>
	1208 $\frac{1}{8}$ V.

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12/8}$
Preuknechten	14	—	—
denen Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumüller	—	$\frac{1}{8}$	—
Brandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
Georgen Rieder, Bader alhier, das erste	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	—
		<hr/>	
	16 $\frac{1}{2}$ V.	—	—

[fol. 32v]

Yber <i>Defalcierung</i> deren seint würkhlich verschlissen worden 1190 V. $\frac{1}{8}$, deren iedes Viertl ohne Landt- schafftlichen vnd neugeworbnen Völkher Aufschlag <i>per</i> 6 fl. verkhaufft, trifft in Gelt	fl.	6085	30	—
---	-----	------	----	---

Spundtgelt ab

945 Ganzen	<i>thuet</i>	110 fl. 15 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	152	18	—
442 Halben	<i>thuet</i>	36 fl. 50 kr.					
79 Achtl	<i>thuet</i>	3 fl. 57 kr.					
38 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 16 kr.					

Verschlissner Prandtwein

Nihil

34 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl. ver- khaufft, <i>thuet</i>	fl.	136	—	—
--	-----	-----	---	---

669 Mas Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	44	36	—
Der Vaskr. trifft in disen 14 Tügen, dagegen 23 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	23	7	—
Gerben Gelt hat sich befunden	<u>fl.</u>	<u>19</u>	<u>40</u>	<u>—</u>
		7518	41	—

[fol. 33r]

Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmühl 2 Mezen, dan bey der Thonaumihl 2 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	20	—
Den 17. Augusty <i>A^o</i> 1687 hat zum Chur- fürstlichen Preuambt alhero Herr Gericht- schreiber ³⁰ v. Riedenburg für 9 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., bezalt	fl.	6	—	—
Dann hat auch den 19. Augusty <i>A^o</i> dis zum Ambt alhero Herr Schmidt v. Riedn- burg für 3 Halbe Viertl Vas ent- richt	fl.	2	—	—
So hat ebenfals sub <i>eodem dato</i> Simon Schöz, Burger vnd Vischer alhier, für 3 Halbe Viertl Vas entricht	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		10	20	—

Summa aller Einnamb
im 7^m Extr.
7529 fl. 1 kr.

³⁰ Gerichtsschreiber von Riedenburg und Dietfurt war von 1682 bis zum 24. November 1692 Johann Georg Jehle, der davor Gerichtsschreiber von Stammham und Etting sowie von Gerolfing und Kösching gewesen war und ab 12. Juni 1690 auch Pflégskommissar von Dietfurt (bis Februar 1703). 1695 geadelt (Johann Georg von Jehle auf Thorneck). 1703 wurde er Hofkammerrat. FERCHL: Beamte, S. 156-157, 160, 271 u. 1015.

[fol. 33v]

*Ausgaben dagegen im
7^{ten} Extr.*

Gepey	Michael Prunthaller, Stattmaur- maisster, vnd dessen Gesöllen haben im alten vnd neuen Preuhaus in denen Thören die schadhaffte Firsstpaumb vnd Jexen ausgebrochen vnd dagegen die neue widerumb eingemaurt, dann die Thören vnd Thörofen ausge- költ vnd ausgeböSSERT, item die Tach- ung im neuen Preuhaus völlig yber- stigen vnd gegen den abgeschossnen neue Taschen eingezögen, warbey dann er, Maurmaisster vnd dessen Gesöllen in Taglohn verdient vnd vermög Scheins <i>sub dato</i> 9. Augusty <i>A^o</i> 1687 erhebt, <i>id est</i>	fl.	38	3	—
	Simon Stokh, Vischer alhier, hat zum Ambt alhero 44 Pfundt Hiettstäb gelifert, iedes Pfundt <i>per</i> 30 kr., trifft, so er auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 11. Augusty <i>A^o</i> 1687 empfangen	fl.	22	—	—
			60	3	—
[fol. 34r]					
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Khueffmaisster alhier, empfangt vf khonfftige Abrechnung in Abschlag lauth Scheins den 16 . Augusty <i>A^o</i> 1687	fl.	100	—	—
Idem	Erst ermelter Khueffmaisster hat zum Ambt alhero 100 neue Halbe Viertel Vas geliefert, iedes <i>per</i> 30 kr., trifft zusammen, so ihme auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 16. Augusty <i>A^o</i> 1687 bezahlt worden	fl.	50	—	—
Prunwerkh	Christoph Wösstermayr, Burger vnd Pflastermaisster alhier, hat an vnder- schidlichen Orthen, alwo die schadhaffte Wasser Teichl ausgehöbt vnd dagegen neue eingelögt worden, das ausge- hebte Pflaster widerumb zue, wie auch den Auslauffgraben in den Khueff- hof mit weissen praitten Stainen ausge-				

	pflasstert, welches Pflaster sich zusammen ab 9½ Claffter gemessen, trifft ab ieder 10 kr., zusammen 1 fl. 35 kr., seinen Handlanger <i>per</i> 3 Tag, ieden 12 kr., <i>thuet</i> 36 kr., dann fir 3 Fuhr Stain			
			150	— —
[fol. 34v]				
	vnd 2 Fuhr Sandt, iedes <i>per</i> 10 kr., macht 50 kr., zusammen aber, so er auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. Augusty <i>A^o</i> 1687 empfangen	fl.	3	1 —
oꝛ 1100 Taschen Gepey	Egidi Degl, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat zue Ausbösserung der Tachung in alt- vnd neuen Preuhaus oꝛ alhero verkhaufft, iedes Hundert samb 3 kr. Fuhrlohn <i>per</i> 45 kr., trifft, so er auch lauth Scheins den 15. Augusty <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl.	8	15 —
Idem	Erstgedachter Egidi Degl hat auch zue Ausbösserung der Thöröfen 1000 Zieglstain geliefert, treffen mit 1 fl. Fuhrlohn Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 15. Augusty <i>A^o</i> 1687	fl.	6	— —
Ainzig	Vlrich Knapp, Stattthurmer alhier, empfängt sein erstes Quartall vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. Augusty <i>A^o</i> 1687 mit	fl.	5	— —
			22	16 —
[fol. 35r]				
Soldt	Dann hat auch Herr Preugegenschreiber alhier sein erst anderes Quartall erhebt Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 18. Augusty <i>A^o</i> 1687 mit	fl.	112	30 —
Ainzig	Paulus Hueber v. Laimmerstatt lifert zum Ambt alhero 316 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d., trifft	fl.	3	57 —
Gepey	<i>Stanislaus</i> Burdtin lifert zum Ambt alhero 31 <i>lb.</i> Hiettstäb, ieder <i>per</i> 30 kr., trifft, so er Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 19. Augusty <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl.	15	30 —

Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihr 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
Mühlwerch	{ Stattmühler	fl.	6	40	—
		Thonaumühler	fl.	8	—
Prandweinwerkh	{ Brandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 9 Tag	fl.	2	15
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—
Mihlwerch	2 Preuknecht haben ieder 5 Täg Malz eingefasst vnd vmb gesözt, trifft des Tags 12 kr., in Summa	fl.	2	—	—
			258	12	—

Summa aller Ausgab

490 fl. 31 kr.

[fol. 35v]

Einnamb vnd Ausgab gegeneinander gehalten, bestehet der Haupt *Cassa* zue Resst, so derselben in volgenten Sortten gebührent eingelögt worden, *id est*
7038 fl. 30 kr.

[fol. 36r]

Sortten

31	Goldtgulden, <i>thuet</i>	fl.	80	36	—
6 ½	Silber Cronen, <i>thuet</i>	fl.	13	13	—
3	Philipps Thl., <i>thuet</i>	fl.	5	45	—
92 ½	Reichs Thl., <i>thuet</i>	fl.	161	52	4
26 ½	Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	41	31	—
53 ½	Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	89	10	—
4	Ganz Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	2800	—	—
mehr 285	dergleichen Ganze Thl., <i>thuet</i>	fl.	498	45	—
	$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	1922	—	—
	$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	167	—	—
15 ^{ner}		fl.	629	—	—
	Groschen	fl.	120	—	—
	Landtm.	fl.	500	—	—
	mehr	fl.	9	37	4
	<i>thuet</i>		7038	30	—

[fol. 36v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Täggen ab verschlissnen
1190 ½ Vas, ab ieden 30 kr., *thuet*
595 fl. 15kr.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
595 fl. 15 kr.

Dann macht der Vasgroschen ab ver-
khaufften 945 Ganzen vnd 442 Halben
Vas Pier
58 fl. 18 kr.

Das obige Gföhl sambt dem der Haupt
Cassa bestandtnen Geldresst heunt *dato*,
ieds seines Orths paar vnd ohne ohne Ab-
gang gebihrent eingelegt worden,
wirdet hiemit *attestirt*, *Orth* Kelhamb
den 27. *Augusty A^o 1687*
F.S. Zeller, Gegensch.

Pfinztag den 28tn diss³¹ darauf ist obiger Extract mit
Gelgenheit vf die Posst Sall versendet

³¹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 37r]

8^{ter} Extr.

Pfinztag den 21. Augusty bis Mittwoch den
3. 7bris A^o 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen
worden 35 Preu Pier, iede zu 6 Schaffen
6 Mezen Malz vnd 35 Viertl Pier,
thuet Ordinary 1225 V.
absonderlich Ybergus 18 ½ V. ⅛

1243 ½ V. ⅛

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	15	—	—
Khueffknechten	—	4/8	—
Stattmühler	—	1/8	—
Thonaumühler	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	1/8 1/8	—
Herren <i>Capucinern</i> lauth Beuelchs <i>sub</i> <i>dato</i> [Datum fehlt] 1687	6	—	—

24 ½ V. —

[fol. 37v]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden
1219 V. ⅛, deren iedes Viertl
ohne Landtschafftlichen vnd neugeworb-
nen Völkher Aufschlag *per* 6 fl. ver-
khaufft, macht in Gelt fl. 7315 30 —

Spundtgelt ab

974 Ganzen	<i>thuet</i>	113 fl. 38 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	155	51	—
436 Halben	<i>thuet</i>	36 fl. 20 kr.					
83 Achtl	<i>thuet</i>	4 fl. 9 kr.					
52 Vässln	<i>thuet</i>	1 fl. 44 kr.					

		Verschlissner Brandtwein <i>sub</i>		
		N ^o .	Emer	Maß
Mausiel		60	4	18
Seidl		<u>63</u>	<u>4</u>	<u>3</u>
			8	21
den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{tn} Mass				
	<i>per</i> 10 fl. verkhaufft, trifft in Gelt	fl.	83 30	—
35 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl. verschlissen, <i>thuet</i>				
		fl.	140 —	—
686 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>				
		<u>fl.</u>	<u>45 44</u>	<u>—</u>
			7740 35	—
[fol. 38r]				
Gerbengelt hat im Auszöllen geben		fl.	17 42	—
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmühl				
<i>nihil</i> Mezen, dann bey der Thonaumühl				
	3 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	— 15	—
Dann trifft der Vaskr. in disen 14				
Tägen, dagegen 23 Ganze neue Viertl				
	Vas gelögt worden	fl.	23 30	—
Den 21. Augusty A ^o . 1687 bezahlt				
Robnstainer v. Landtshueth fir 3				
	Ganze Viertl Vaß	fl.	3 —	—
So hat auch Georg Triebswetter				
aus der Neustatt für ain Halb Vas				
	den 22. Augusty A ^o . 1687 entricht	fl.	— 40	—
Nit weniger hat auch vnder erstermelten				
<i>dato</i> Herr Peter Langdorf, Fendrich				
vnder dem Teuschgrossmaisster führ				
	2 Halbe Viertl Vas erlögt	<u>fl.</u>	<u>1 20</u>	<u>—</u>
			46 27	—

Summa aller Einnamb
im 8^{tn} Extr.

7787 fl. 2 kr. — hl.

[fol. 38v]

*Ausgaben dagegen im
8^{ten} Extr.*

Gepeu	Georg Klarherr, Stattszimmermaisster, vnd dessen Gesölln haben bey den alten Preuhaus im langen vnd mittlern Keller vnderschiedliche neue Gäntter vnd Vndersäzl eingemacht, darmit sye dann in Taglohn verdient vnd Inhalt <i>Specification sub dato</i> 23. Augusty <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl. 11 36 —								
Idem	Erst ermelter Stattszimmermaisster vnd dessen Gesölln haben im Neupau neben der Maischpoding ain neue Prukhen, warauf die Preuknecht zum Maischen stehen, auch neben dem Tröber Cassten ain Prukhgemacht, item die Gäntter in dem Paustadl zum Auslieben, wie auch auf den Cässten die Aufzüg zue gericht, dann auf dem Poden die schatthafften Fuegenleisten aufgenaglet, warbey sye auch in Taglohn verdient vnd lauth Scheins <i>sub dato</i> 23. Augusty <i>A^o</i> 1687 empfangen	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">fl.</td> <td style="padding-right: 10px;">8</td> <td style="padding-right: 10px;">32</td> <td style="padding-right: 10px;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;"><i>thuet</i></td> <td style="padding-right: 10px;">20</td> <td style="padding-right: 10px;">8</td> <td style="padding-right: 10px;">—</td> </tr> </table>	fl.	8	32	—	<i>thuet</i>	20	8	—
fl.	8	32	—							
<i>thuet</i>	20	8	—							

[fol. 39r]

Gepeu	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat aus dem Gemainwaldt 4 lange Veichten Stämb zue Piergäntter hereingeführt, trifft das Fuhrlohn, ab ieden Stamb 40 kr., zusamben aber, so er vermög Scheins <i>sub dato</i> 23. Augusty 1687 empfangen	fl. 2 40 —
Mühlwerkh	Mehr gedachten Georg Klarherr, Stattszimmermaisster, vnd seine Gesölln haben bey der Churfürstlichen Thonaumühl 3 alte Hüet von den Waagpäumben herunter gethonn vnd dagegen 3 neue Hüet zusamb- vnd hinausgericht, auch 22 neue ferchene Fellen in die Wasser Röder zum Vorrath ausgehaut vnd darmit in Taglohn verdient, auch den 23. Augusty <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl. 4 16 —

Mathias Lenzinger, Burger vnd Schöff-
ler alhier, verkhaufft zum Ambt
Khueffwerkh alhero 25 Ganze neue Viertl
Vas, iedes per 48 kr., so er in Suma
lauth Scheins den 23. Augusty empfangen

	fl.	20	—	—
		26	56	—

[fol. 39v]

Ersternanter Mathias Lenzinger,
Burger vnd Schöffler, hat auch alhero
Khueffwerkh 50 Halbe Viertl Vas kheüfflichen ge-
liefert, iedes per 30 kr., so ihme ver-
mög Scheins *sub dato* . Augusty
A^o 1687 bezahlt worden mit

	fl.	25	—	—
--	-----	----	---	---

Georg Schamberger, Preuambtspott,
ist mit dennen verhandtenen Preugföhl
zum Churfürstlichen Hofzahlambt München
Potttlohn verschikht worden, trifft ~~trifft~~ sein
Ambtszöhrung Potttlohn, ab einer Meill 13 kr.,
zusamen 3 fl. 30 kr., dann per
4 Täg *sig.* Wartgelt 1 fl., so
er auch lauth Potten Zetl *sub dato*
25. Augusty *A^o* 1687 empfangen

	fl.	4	30	—
--	-----	---	----	---

Georg Hueber, Burger vnd Gastgeber
alhier, hat obvermelte Preugföhl
Ambtszöhrung zum gedachten Churfürstlichen Hofzahl-
ambt München in 4 Vässl mit 4
Pferdten geführt, ist ihme zum Fuhr-
lohn vnd Zöhrung uberhaupt ver-
mög Scheins den 25 . Augusty 1687 be-
zalt worden

	fl.	15	—	—
	<i>thuet</i>	44	30	—

[fol. 40r]

Samuel Sandtner, Burger vnd Weber
zu Vohburg, hat zum Ambt alhero zue
Ainzig der Preuknecht Pölster 63 Elln
Federitt, iede Elln per 16 kr., ver-
khaufft, trifft zusammen, so ihme auch
Inhalt Scheins den 25. Augusty 1687
entricht worden

	fl.	16	48	—
--	-----	----	----	---

Veichten Sudt- holz	Hanns Stadler, Burger vnd Scheffmacher alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 36½ Claffter Veichten Sudtholz im <i>ordinary</i> Press, trifft trifft , so ihme auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 25. Augusty 1687 bezahlt worden, <i>id est</i>	fl.	27	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	7	6
Mühlwerkh	Nach deme mann bey iüngst gewessten grossen Wasser weder auf der Chur- fürstlichen Statt- noch Thonaumihl das Malz hat brechen khünden vnd damit man an dem Sudtwerkh nit verhindert worden, hat die Notturfft erfordert, 3 Sudt Malz auf der Aumühl brechen zlassen, trifft ab ieder Sudt sambt dem Fuhrlohn 2 fl., zusamben aber, so er auch vermög Scheins den 26. Augusty <i>A^o</i> 1687 erhebt mit	fl.	6	—	—
			52	18	2
[fol. 40v]					
Ainzig	Andre Reissinger v. Hauben Riedt lifert alhero 2 neue Hopfen Khirm, iede zu 40 kr., <i>thuet</i> 1 fl. 20 kr., dan hat er 3 alte ausgeflikht, von ieder 8 kr., treffen beeden Possten zusamben	fl.	1	44	—
Ainzig	Für ain Pfundt Spanisch Wax	fl.	2	—	—
	{ Dann vmb 4 Mas Dinttenzeich	fl.	—	40	—
Pottnlohn Ambtszöhrung	Georg Schamberger, Preuambtspott, ist mit der 85 ^{ig} -iehrigen Preu Abrech- nung der bestandenen Gelt Resst zum Churfürstlichen Renttambt Straubing ver- schikht worden, trifft sein ordinary Pottn- lohn <i>per</i> 7 Meill vnd <i>per</i> 1 Tag <i>sig.</i> Wartgelt Inhalt Pottnzetl <i>sub</i> <i>dato</i> 29. Augusty <i>A^o</i> 1687	fl.	1	25	—
Insletkörzen	Jacob Hainmüller, Burger vnd Möz- ger alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 3 Centen 4 <i>lb.</i> Inslet Körzen, iedes <i>lb.</i> <i>per</i> 9 kr., trifft in Suma, so er auch den 30. Augusty <i>A^o</i> 1687 erhebt mit	fl.	45	36	—

	Michl Schreiner, Burger vnd Würth alhir, hat zum Churfürstlichen Preuhaus alhero		51	9	—
[fol. 41r]					
Ainzig	ain Fuhr Stangen zue Maischscheidter ge- liefert, trifft das Fuhrlohn, so er auch erhebt mit	fl.	—	36	—
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueffmaisster alhier, hat zum Ambt alhero 100 neue Viertl Vas, iedes <i>per</i> 48 kr., geliefert, trifft in Summa, so ihme In- halt Scheins <i>sub dato</i> 6. 7bris 1687 bezalt worden mit	fl.	80	—	—
Soldt	Dann empfang ich, Preuverwalter, crafft des [sic] mein anders Quartall mit	fl.	150	—	—
Idem	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
Mühlwerkh	{ Stattmühler	fl.	6	40	—
	{ Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandwein- werkh	{ Brandtweinprener	fl.	4	30	—
	{ dessen Gehilffen <i>per</i> 9 Tag	fl.	2	15	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—
Mühlwerkh	Georg Ziegler v. Wolfertshausen vnd Wolf Esserl v. Vnder Riedt, beede Preu- knecht haben Malz eingefasst vnd vmbge- sözt, ieder 10 Tag, thuett 20 Taglohn, des Tags 12 kr., trifft zusammen	fl.	4	—	—
			358	51	—

[fol. 41v]

*Summa aller Ausgab
im 8tn Extr.*

553 fl. 52 kr. 2 hl.

Einnamb vnd Ausgab gegeneinander
gehalten, bestehet der Hautt *Cassa*
zue Resst, so derselben in volgenten
Sortten gebührent eingelögt worden
7233 fl. 9 kr. 6 hl.

[fol. 42r]

Sortten

2 Silber Cronen, <i>thuet</i>	fl.	4	4	—
70 Reichs Thl., <i>thuet</i>	fl.	122	30	—
37 ½ Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	62	30	—
26 ½ Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	41	31	—
5 Ganz Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	3500	—	—
mehr 64 dergleichen Ganze Thl., <i>thuet</i>	fl.	112	—	—
$\frac{2}{3}$ Thl. <i>thuet</i>	fl.	2000	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl. <i>thuet</i>	fl.	190	30	—
15 ^{ner}	fl.	500	—	—
Groschen	fl.	200	—	—
Landtm.	fl.	500	—	—
mehr	fl.	—	4	6
	<i>thuet</i>	7233	9	6

[fol. 42v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft in
disen 14 Täggen ab verschlissnen 1219 V.
 $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., *thuet*
609 fl. 37 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
609 fl. 37 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen ab ver-
khaufften 974 Ganzen vnd 436 Halben
Vassen
59 fl. 36 kr.

Das heunt zu Endt gesezten *dato* vf
angessert empfangns *Caszabuechs* zue
Durchgehend des Extracts, sowohl
obstehendte Gföhl als auch der Hautt
Casza bestandtne Resst, ieds seines Orths
richtig eingelegt worden, wirdet hiemit
attestirt, *Orth* den 10. 7bris *A^o* 1687
F.S. Zeller, Gegensch.

Diser Extract ist Pfinztag den 11. ~~dis~~ 7bris
mit Gelgenheit vf die Posst Sall geben
ohne Pottenlohn

[fol. 43r]

9. Extract
Pfinztag den 4. bis Mittwoch 17^m
7bris Anno 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
 worden 38 Preu Pier, iede zu 6 Schaf
 6 Mezen Malz vnnd 35 Virtl Pir,
thuet Ordinary 1330 V.
absonderlich Ybergus 20 V. $\frac{1}{8}$
 zusamben 1350 V. $\frac{1}{8}$

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalthern	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaistern	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preukhnechten	16	—	—
Kueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Statmillern	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumüllern	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprennern	—	$\frac{1}{8}$	—
p. Herren <i>Reformaten</i> alhir Allmosen	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
p. Herren <i>Carmeliten</i> zue Abensperg dz andere Mahl eruolgt an ihrem <i>ord.</i> Allmosen	—	$\frac{1}{2}$	—

20 V.

[fol. 43v]

	fl.	kr.	hl.
Yber <i>Defalcirung</i> deren sinndt wirkh- lich verschlissen 1330 V. $\frac{1}{8}$, deren iedes ohne den Landtschafftlich- vnd neugeworbnen Völckher Aufschlag <i>per</i> 6 fl. verkhaufft, macht in Geldt	7981	30	—

Spundgelt von

	fl.	kr.		fl.	kr.	
1074 Ganzen	125	18	}	169	13	—
459 Halben	38	15				
88 Achtln	4	24				
38 Vässln	1	16				

Verschlissener Prandwein, als

Erdinger	<i>Sub N^o 31</i> 2 Emer 22 Mass So Christoph Erdinger von Mehring genommen, den Emer mit Darein- lassung der 4. Mass bei ieden Emer <i>per</i> 10 Gulden, <i>thuet</i> , so hierumben bezalt worden	23	40	—
	<i>Huius</i>	8174	23	—
[fol. 44r]		fl.	kr.	hl.
	38 Preu Tröbern, iede zue 4 Gulden, <i>thuet</i>	152	—	—
	753 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	50	12	—
	Germbgelt hat sich im Auszeln befunden	19	22	6
	Fueßmehl beyr Churfürstlichen Statt- mihl 1 Mezen, dan beyr Churfürstlichen Thonaumihl 2 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	—	15	—
	Dan trüfft der Vaskr. in disem Extract, dagegen 25 neue Ganze Viertl Vas gelegt worden	25	33	—
	Pfinztag den 4. <i>7bris</i> 1687 bezalt Hans Taigner v. Abensperg fir ain Ganzs Vas	1	—	—
	<i>Eodem die</i> entrücht ebenfahls Georg Hänl v. Schambhaupt vmb $\frac{1}{2}$ Vas	—	40	—
	<i>Huius</i>	249	2	6
[fol. 44v]		fl.	kr.	hl.
	Nicht weniger hat hieuorbemelten 4. <i>7bris</i> 1687 Hanns Kirchleithner von Dullen abgestatt vor ain Halbes Virtl	—	40	—
	Dann bezalt Veicht Mathes von Vohburg vmb 7 Ganze Vas den 15. <i>7bris</i> 1687	7	—	—

Ingleichem Reichardt Scheiderer von Vohburg vmb 20 Ganze Vas, erlegt den 16. 7bris 1687	20	—	—
Eodem Hanns Kaltenöckher von Pföding vmb 2 Halbe Vas		1	20
	<i>Huius</i>	29	—

Summa thuet

8452 fl. 25 kr. 6 hl.

[fol. 45r]

	<i>Außgaben 9. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Ainzig	Michaeln Schreiner, Burgern vnnnd Gasst- geben alhier, vmb ain Fuehr Stangen zue Machung neuer Holztragen den 4. 7bris 1687 bezalt	—	36	—
Idem	So hat man Paulusen Hueber von Laimmerstatt vmb 240 Peesen, ainen zu 3 d., entricht den 5. 7bris A ^o . 1687	3	—	—
Idem	Johann Schweikhardt Pirkhl, Handels- man in Regenspurg, vmb 100 Feder- khiell in die Ambtsstuben der feinern Gattung den 5. 7bris 1687 abgestatt Item vor 100 schlechtere Khiell zalt	1	—	—
Kueffwerch	Balthasar Geroldt, Burger vnd Kueffer alhir, verkhaufft zue dem Churfürstlichen Preuambt 30 Ganze neue Vas, ains zu 48 kr., thuet, so ihme dar- fir guethgemacht den 4. 7bris 1687	24	—	—
	<i>Huius fl.</i>	29	24	—

[fol. 45v]

		fl.	kr.	hl.
Kueffwerch	Nicht weniger seinnd von Balthasar Geroldt, Burgern vnnnd Kueffern alhier, 41 neue Halbe Viertl Vas erhandlet vnnnd darfir be- zahlt worden den 4. 7bris A ^o . 1687	20	30	—

	Mathias Hueber von Weltenburg ver- khaufft zum Ambt 54 Claffter Veichten Sudholz, die Claffter <i>per</i> 45 kr., trifft lauth Scheins, so darfir abgestatt den 4. 7bris 1687	40	30	—
Veichtenholz	Mess- vnnd Anrichterlohn	3	9	—
	Wenzeslaus Rott von Weltenburg verkhaufft ingleichem zum Churfürstlichen Preuambt 53 Claffter Veichtenholz, vor welche ihme vermög Bscheinung <i>de</i> <i>dato</i> 5. 7bris 1687 eruolgt	39	45	—
Idem	Mess- vnnd Anrichtgelt	3	5	4
	<i>Huius fl.</i>	106	59	4
[fol. 46r]		fl.	kr.	hl.
	Franz Rözl, Burger vnnd Kueffer alhier, hat zum Ambt verkhaufft 50 Halbe neue Viertl, vor deren iedes ihme de 30 kr., in Summa den 5. 7bris <i>A^o</i> 1687 abgericht	25	—	—
Kueffwerch				
	Gleichergestalten hat Georg Fischer, Burger vnnd Kueffer alhier, zum Ambt kheifflichen hergeben 102 Halbe neue Vas in obigen Press, ist ihme darfir den 5. 7bris <i>A^o</i> 1687 lauth Scheins bezalt	51	—	—
Idem				
	Zue Ausbesserung der Tachung hat wie auch der Thörrn, Thörröfen vnnd Malzthennen beeder Churfürstlichen Preuheuser hat Andere Pauer 24 Fuehrn Sandt zuegefiehr, vor aine 12 kr., thuet 4 fl. 48 kr., dan vmb 13 Fuehr Bschild von besagten Preuheusern hin wekh zu fiehrn, ieder 8 kr., macht 1 fl. 44 kr., zusamben Inhalt Scheins den 6. 7bris 1687 empfangen	6	32	—
Gepey		82	32	—
	<i>Huius fl.</i>			

		fl.	kr.	hl.
[fol. 46v]				
Gepey	Michaeln Prunthaller, Mauermaister, welcher die 4 lange Durchzüg sambt dennen Cässten im grossen Malzthennen vordern alten Preuhaus, warauf die Durchzüg ligen, mit ainem doppelten Anwurff verkhlaidet vnd geweisst, ist vor erkhaufften Tradt, 6000 Rhornögl, dz Tausent <i>per</i> 1 fl., dan fir Rehhar, Wasserrhor vnnd verdiente Taglohn abgestatt vermög Scheins den 6. 7bris <i>A^o</i> 1687	29	14	—
Veichtenholz	Georg Dieffenauer von Sall lifert zum Churfürstlichen Preuwerch 31½ Claffter Veichtenholz, iede a 45 kr., thuet crafft Scheins den 6. 7bris <i>A^o</i> 1687	23	37	4
	Mess- vnnd Anrichtgelt	1	50	2
	Cristoph Wesstermayr, Statt Pflasterer alhier, hat im Hof neuen Preuhaus, alwo aine schadhaffte Teichen			
	<i>Huius fl.</i>	54	41	6 hl.
[fol. 47r]		fl.	kr.	hl.
Preuwerkh	ausgraben worden, an stath deren man wider aine neue eingelegt, das Pflaster widerumben alsdan zuegepflastert, derentwegen ihme vor seinen Verdienst, auch in andere Weg ausgelegt den 16. 7bris <i>A^o</i> 1687	1	4	—
Soldt	Georg Clas, Forsster yber die von dennen Rosenbuschischen Erben erkhauffte Waldung, empfängt sein erstes Quarthall lauth Scheins den 17. 7bris <i>Anno</i> 1687 mit	3	—	—
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Kueffmaistern alhier, vmb 100 neue Ganze Viertl Vas, ains zu 48 kr., bezalt den 20. 7bris <i>A^o</i> 1687	80	—	—
	Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tegigen Lohn verraicht mit	99	—	—

Mühlwerch	{	Stattmillern	6	40	—
		Thonaumillern	8	—	—
[fol. 47v]			fl.	kr.	hl.
Prandwein- werkh	{	Prandweinpreuern	4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 10 Täg	2	30	—
Prunwerkh		Prunwarthen	3	50	—

So hat man Wolfen Esserl von Viechtach
vnnnd Veicht Kollmüller alhier, deren ieder
im neuen Preuhaus 8, also beede
16 Taglohn mit Malzeinfassen verdient,
ains zu 12 kr., thuet, den 17. 7bris A^o.
1687 bezalt

	3	12	—
<i>Huius</i> fl.	14	2	—

Summa der Ausgab im
9^m Extract thuet
485 fl. 23 kr. 2 hl.

[fol. 48r]

Einnamb vnd Außgab gegen
ein ander gehalten, bestehet der Haupt-
casza zue Resst, so derselben in folgenden
Sortten paar eingelegt
7967 fl. 2 kr. 4 hl.

Sortten

41	Stuckh Ducaten	fl.	143	30	—
12	Goldtgulden	fl.	31	12	—
2	Silber Cronen	fl.	4	4	—
11	Silbergulden	fl.	17	14	—
96	Burg. Thaller	fl.	160	—	—
6	Ganze Söckh Franz. Thl.	fl.	4200	—	—
mehr 1	Resstsackh mit 212 St.	fl.	371	—	—
$\frac{2}{3}$	Thaller	fl.	2060	—	—
98	eingelegte Rogln zum Waizen- khauff allerhandt Minzen, iede zu				
10	Gulden, <i>thuet</i>	fl.	980	—	—
mehr		fl.	—	2	4
	<i>thuet</i>		7967	2	4 hl.

[fol. 48v]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat
dise 14 Tag ertragen von verschlissenen
1330 V. $\frac{1}{8}$ Pier, iedem Vas 30 kr., *thuet*
665 fl. 7 kr. 4 hl.

Ingleichem fir die neugeworbene
Völkher
665 fl. 7 kr. 4 hl.

Dan sinndt an Vasgroschen Gföhlen
eingangen von 1074 Ganzen vnd
459 Halben Vassen
65 fl. 10 kr. 4 hl.

Das obstehente Gföhl neben den
der Hautt *Cassa* bestandne Gelt
Resst, iedes seinem Orth rechts
eingelögt worden, wirdet crafft
diss attestiert den 21. *7bris* 1687

Georg Schmauss
Montag den 22. *7bris* 1687 ist diser Extract mit
Gelegenheit vf die Posst Sall versendet

[fol. 49r]

10. Extr.

Pfinztag den 18. 7bris biß
Mittwoch den 1. Octobris 1687

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen sint ver-
schlissen worden 35 Preu Pier,
iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz
vnd 35 Viertl Pier,
thuets Ordinary 1120 V.
dann absonderlich Yberguß 17 $\frac{1}{8}$

thuets 1137 $\frac{1}{8}$ V.

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	14	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Brandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$

thuets 17 $\frac{1}{2}$ — —

[fol. 49v]

Pierabschlag das Viertl ohne Aufschlag per 5 fl. mit Eingang des 10. Extr. als den 21. 7bris gemacht

Yber *Defalcierung* deren sint würkhlich verschlissen 1119 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ V. vnd weillen iedes Viertl Pier vermög genedigisten Beuelchs *sub dato* 13. vnd *præs.* 18. 7bris *A^o* 1687 vmb ain Gulden herab geschlagen, warmit man³² Sontag den 21. 7bris darauf als mit Anfang des 10. Extr. den Anfang gemacht, dahero machen obige 1119 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ V. ohne den Landtschafft.-vnd neugeworbnen Völkher Aufschlag, iedes per 5 fl. gerechnet,

fl. 7315 30 —

³² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Spundtgelt ab

868 Ganzen	<i>thuet</i>	101 fl. 16 kr.	}	<i>thuet</i>	fl.	144	33	—
447 Halben	<i>thuet</i>	37 fl. 15 kr.						
90 Achtl	<i>thuet</i>	4 fl. 30 kr.						
46 Vässln	<i>thuet</i>	1 fl. 32 kr.						

Verschlissner Brandtwein, dessen ist in 2
Lagl abgeholt worden, als *sub*

<i>N^o.</i>	Emer	Maß
2	4	32
4	4	6
	8 Emer	38 Mass

Den Emer mit Dareinlassung der 4^{tn}

Mass <i>per</i> 10 fl., macht		86	20	—
		5829	38	—

[fol. 50r]

32 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	128	—	—
628 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	41	52	—
Gerbengelt hat im Auszöllen geben	fl.	16	17	—
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Thonaumühl 3 Mezen, dann bey der Stattmühl 2 Mezen fl.		—	25	—
So trifft der Vaskr. in disen 14 Tügen, dar- gegen 21 neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	21	55	—
Den 18. 7bris <i>A^o</i> 1687 bezalt Herr Casstner alhier für ain Halb Viertl Vas	fl.	—	40	—
Den 19. <i>dito</i> hat auch Herr Johann Hainrich Boltt von Neuburg für ain Halb Viertl Vas gleichfals erlegt	fl.	—	40	—
		209	49	—

Summa aller Einnamb

im 10. Extr.

6039 fl. 17 kr. — hl.

[fol. 50v]

Ausgaben dagegen

Mühlwerkh	Georg Camerer vnd Simon Stokh, beede Vischer vnd Malzfürer, haben von 15. <i>May</i> bis 20. <i>7bris inclusiue</i> von dem Churfürstlichen alt- vnd neuen Preu- haus 149 Sudtmalz [sic] zur Thonaumühl auf- vnd ab geführt, trifft das Fuhrlohn, ab ieder Sudt 30 kr., in Suma aber, so sye auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 20. <i>7bris A^o</i> 1687 empfangen mit	fl.	74	30	—
Gepeu	Atanasius Jäger, Burger vnd Sailler alhier, hat in das alte Preuhaus auf den Traidt Cassten 2 neue Zugsail gemacht, so 96 Pfundt gewogen, iedes <i>per</i> 13 kr. gerechnet. Trifft zusamb, so er auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 22. <i>7bris A^o</i> 1687 erhebt mit	fl.	20	48	—
Idem	Erst gedachter Atanasius Jäger hat zu ob vermelden 2 Zugsail 5 Pfundt Saiffen, iedes <i>per</i> 7 kr., erkhaufft. Trifft zusamen, so ihme auch lauth Zetls <i>sub dato</i> 23. <i>7bris</i> bezalt worden	fl.	—	35	—
			95	53	—

[fol. 51r]

Ambts Zöhr- ung	Georg Schamberger, Preuambtspott, ist mit denen Churfürstlichen Preuambtsgeföhlen zum Churfürstlichen Renttambt Straubing verschikht worden. Trifft sein Pottnlohn, ab ieder Meill 15 kr., zusamben aber 1 fl. 45 kr., dann <i>per</i> 1 Tag <i>sig.</i> Warthgelt 15 kr., in Suma aber lauth Pottnzetls <i>sub dato</i> 25. <i>7bris</i> 1687	fl.	2	—	—
Idem	{ Dann seint ainem Tagwercher, so obge- dachte Preuambtsgeföhl hat abkähren helffen, Trinkgelt bezalt worden	fl.	—	8	—
Gepey	Gregori Krämbel, Burger vnd Glaser alhier, hat den Gattern im öb Malz- thennen beym alten Preuhaus ausgeböss- ert, trifft sein Verdienst Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 27. <i>7bris A^o</i> 1687	fl.	—	35	—

Gepeu	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, hat im Neupau negst der Schir ain neue blechene Abgahl Rünnen gemacht, so 43 <i>lb.</i> gewogen, iedes Pfundt sambt Macherlohn <i>per</i> 12 kr. bezalt, trifft Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 27. 7bris <i>A^o</i> 1687	fl.	8	36	—
			11	19	—
[fol. 51v]					
Gepeu	Mathias Münchmayr v. Mainburg verkhaufft zum Ambt alhero ain Centen 13 <i>lb.</i> Leinöhl, iedes Pfundt <i>per</i> 5 kr. bezahlt, thuett zusamb vermög Scheins <i>sub dato</i> 30. 7bris 1687	fl.	9	25	—
Zöhrungs- Cossten	Denen Churfürstlichen Hof Camerrhät vnd zu Vfnemung der Salz- vnd Preurechnungen genedigist abgeordneten Herren <i>Comissarien per</i> Zöhrungs- vnd anderen Vncossten vf 3½ Tag Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 1. <i>Octobris A^o</i> 1687 bezahlt	fl.	66	—	—
Ainzig	Dann ist von lob. <i>Comissions</i> wegen dem Stattthurner alhier ain Gulden zuuerraichen genedigist anbefolchen, so er auch empfangen, <i>id est</i>	fl.	1	—	—
Idem	Vnd dem Messner bey St. Johannes, alwo vnder wehrenter lobl. <i>Comission</i> alle Tag ain heillige Möss gelesen worden, als ein Trinckhgelt geben worden, <i>id est</i>	fl.	—	20	—
			76	45	—
[fol. 52r]					
Ainzig	Ferrers ist dem Preuambtsputten, vmb Willen er bayr <i>Comission</i> steths aufgewarth, gleich andere Jahr als ain Trinkhgelt verraicht worden	fl.	1	30	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
Mihlwerkh	Stattmühler	fl.	6	40	—
	Thonaumühler	fl.	8	—	—

Prandwein- werkh	{	Prandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 9 Tag, <i>thuet</i>	fl.	2	15	—
Prunwerkh		Prunwarthen	fl.	3	50	—
Ainzig		Wolf Eserl, Preknecht von Mundter- riedt, hat 8 Taglohn mit Vmbsezen des Waizen vnd Abpuzen der Cassten- poden verdient, des Tags 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	1	36	—
Ambtszöhr- ung		Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat die Churfürstlichen Preugföhl zue dem auch Churfürstlichen Renttambt Straub- ing mit 2 Pferdten dahin geliefert, ist ihme derentwegen führ Zöhrung vnd Fuhrlohn Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 26. <i>7bris A^o</i> 1687 bezalt worden	fl.	5	—	—
				132	21	—

[fol. 52v]

Waizenkhauff	So sinnt vnder dissen 14 Tügen vermög Cassten Registers an Waizen erkhaufft worden 251 Schaff 19 Mezen vnd trifft die dafür ausgelegte Bezall- ung in Summa	fl.	2710	36	—
--------------	---	-----	------	----	---

*Summa aller Ausgaben
im 10. Extr.*

3026 fl. 54 kr.

Einnamb vnd Ausgab gegen einander
gehalten, bestehet der Hautb *Cassa*
zue Resst, so derselben in volgenten
Sortten gebührent eingelögt worden
3012 fl. 33 kr.

Sortten

4 Ganz Sökh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	2800	—	—
mehr 85 Stukh dergleichen Thl., <i>thuet</i>	fl.	148	45	—
$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	63	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl. <i>thuet</i>	fl.	190	30	—
mehr	fl.	—	48	—
<i>thuet</i>	fl.	3012	33	—

[fol. 53r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
 in disen 14 Täggen ab verschlissnen
 1119 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ Vas Pier, ab ieden 30 kr.,
 thuet 559 fl. 52 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
 thuet 559 fl. 52 kr. 4 hl.

So macht der Vasgroschen in disen 'Ex-
 tract ab verkhaufften 868 Ganzen vnd
 447 Halben Vassen
 54 fl. 34 kr. 4 hl.

Das vf angessert empfangnes *Caszabuech* zue Durch-
 gehung des Extracts, weillen heunt *dato* wür, beede
 Beambte, Vormittag den Dechel in denen Rosenbuschischen
 Gehilzen berithen vnnnd besichtigt, Nachmittag darauf
 die *Eincaszairung* sowohl obiger Gföhl als auch
 des Haupt *Casza* Ressts, ieds seines Orths gebihrent
~~eingelagt worden~~, wirdet hiemit *attestirt*,
Orth den 6. *Octobris Anno 1687*

F.S. Zeller, Gegensch.

Obiger Extract ist Erchttag den 7. *Octobris* asogleich zu
 senden ger[...]cht vnd Pfinztag den 9. *huius* als negsten
 Posstag darauf nacher Sall vf die Posst verschikht etc.
 mit Gelegenheit

[fol. 53v]

11. Extract
Pfinztag den 2. bis Mittwoch
den 15. Octobris Anno 1687

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen seindt verschlissen
36 Preu Pir, iede zu 6 Schaf 6 Mezen
Malz vnnd 35 V. Pir, *thuet*

Ordinary	1260 V.
absonderlich <i>Ybergus</i>	19 V. $\frac{1}{8}$
zusamben	1279 V. $\frac{1}{8}$

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalthern	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaistern	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preukhnechten	16	—	—
Kueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmillern	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumillern	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandweinprennern	—	$\frac{1}{8}$	—
p. Herren <i>Reformaten</i> alhir	—	$\frac{2}{8}$	—

18 $\frac{1}{2}$ V.

[fol. 54r]

Yber <i>Defalcirung</i> deren sindt wirk- lich verschlissen 1260 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren iedes Viertl ohne Aufschlag <i>per</i> 5 fl., <i>thuet</i>	fl.	kr.	hl.
	6303	45	—

Spundgelt von

	fl.	kr.				
992 Ganzen	115	44	}	161	43	—
483 Halben	40	15				
92 Achtln	4	36				
34 Vässln	1	8				

An Prandwein ist dise 14 Tag ver-
khaufft ain Lagl, als *sub*

N ^o . 3 4 Emer 32 Mass, den Emer mit Dareinlassung der 4. Mass <i>per</i> 10 Gulden, <i>thuet</i>	fl.	kr.	hl.
	45	20	—

	36 Preu Tröbern, darunder 31 Preu zu 4 vnnnd 5 Preu zu 3 Gulden, <i>thuet</i>	139	—	—
	730 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	48	40	—
	fl.	6698	28	—
[fol. 54v]		fl.	kr.	hl.
	Germbgelt hat sich im Auszöllen be- funden	17	56	—
	Fuesmehl ist gefallen beyr Churfürstlichen Stattmihl 2 vnnnd beyr Thonau- mihl 2, <i>thuet</i> 4 Mezen, den Mezen <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	—	20	—
	So trüfft der Vaskr. dise 14 Täg, dagegen 24 neue Ganze gelegt	24	35	—
	Den 1. <i>Octobris</i> 1687 bezalt Ruprecht Mayr v. Pogenhausen vor $\frac{1}{2}$ Viertl	—	40	—
	Nicht weniger entricht den 12 ^{ten} <i>Octobris A^o</i> 1687 der alte Herr von Leoprechting vmb $\frac{1}{2}$ Vas	—	40	—
	fl.	44	11	—

Summa thuet

6742 fl. 39 kr. — hl.

[fol. 55r]

	<i>Außgaben II. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Ainzig	Wolf Widtman, Burger vnd Fischer alhier, hat zue Ausfrischung der Malzthennen zum Anfang des Molzens in beeden Preuheusern ain Salzscheiben von Regenspurg her- ausgebracht, darfir ihme den 22. <i>7bris</i> 1687 abgestatt	2	24	—
Idem	Nicht weniger Paulusen Hueber von Laimmerstatt vor 156 Pesen entricht den 2. <i>Octobris</i> 1687	1	57	—

Gepey	Egidius Degl alhier verkhaufft zum Ambt 350 12-zollig gefierte Zieglpflasster, ains zu 3 kr., thuet, so den 26. 7bris 1687 abgericht	17	30	—
	Ersagtem Egidius Degl ist auch vmb 500 Daschen zue Ybergehung der			
		fl. 21	51	—
[fol. 55v]		fl.	kr.	hl.
Gepey	Tachung in beeden Churfürstlichen Preuheusern, das Hundert <i>per</i> 46 kr. sambt Ein- schlus 3 kr. Fuehrlohn vnnd 1 kr. Zöllgelt, bezalt den 26. 7bris <i>Anno</i> 1687	3	50	—
Idem	Michael Prunthaller, Burger vnd Mauermaister alhir, hat mit Ybergehung der Tachung in beeden Churfürstlichen Preuheusern, dan Auß- besserung der Malzthennen vnd anders verdient den 4. <i>Octobris</i> 1687	37	—	—
Prandwein- werkhholz	Simon Schön, Burger vnd Fischer alhier, verkhaufft zum Ambt vnnd zwar zum Churfürstlichen Prandt- weinwerkh 29 Claffter Puechen- holz vnd empfängt den 10. <i>Octobris</i> <i>A^o</i> 1687	43	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	41	4
		fl. 86	1	4 hl.
[fol. 56r]		fl.	kr.	hl.
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Burger vnnd Kueffmaister alhier, erhebt aber- mahls in Abschlag seines Verdiensts den 11. <i>Octobris A^o</i> 1687	200	—	—
Idem	Dan seinnd ihme, Sebastian Kagerer, vmb 50 hergebene neue Halbe Viertl Vas entricht den 11. <i>Octobris</i> 1687	25	—	—

	Simon Schöz, Burger vnnnd Fischer alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt zuegefiert 31½ Claffter Veichten Sudholz, vor welche er den 11. <i>Octobris</i> <i>A^o</i> 1687 eingenommen	23	37	4
Veichtenholz {	Mess- vnd Anrichtgelt	1	50	2
	So hat man auch Mathiasen Jäger, Burgern vnd Gasstgeben alhier, von Ausmähung des Mihilgrabens vf die Churfürsrlche Stattmihl, als oft es			
		250	27	6 hl.
[fol. 56v]		fl.	kr.	hl.
Millwerch	die Notturfft erfordert, vnderm Iahr vermög Scheins den 11. <i>Octobris</i> <i>A^o</i> 1687 guethgemacht	4	—	—
Gepey	Melchiorn Ächtenkircher, Jegern vnnnd Forsstern zue Kelhamb Wünzer, welcher zum Churfürstlichen Preuambt 15 grosse Aichreis, ains mit Einschlus der 4 kr. An- weisgelt vom Stamb <i>per</i> 45 kr., item 18 khlayne Reis, ains <i>per</i> 24 kr., zusamben aber 33 Stämb im Vorrath verkhaufft, ist Inhalt Scheins den 12. <i>Octobris</i> 1687 verraicht	18	27	—
	Dan seindt von <i>p.</i> Herrn Johan Albrecht Notthafft zue Afekhing kheifflichen ybernommen worden 253 Claffter Veichtenholz, waruor entricht den 14. <i>Octobris</i> 1687	189	45	—
	Messgelt etc. etc.	14	45	4 hl.
		fl. 226	57	4
[fol. 57r]		fl.	kr.	hl.
Veichtenholz {	Wenzeslaus Roth von Weltenburg ebenfahls zum Churfürstlichen Preuwesen 53 Claffter Veichtenholz im <i>ordinary</i> Press vnd erhebt den 15ten <i>Octobris</i> 1687	39	45	—
	Messgelt	3	5	2

Soldt	Ich, Preu Gegenschreiber, empfang hiemit in crafft diss mein dritts Quarthall vor das 1687iste Jahr mit	112	30	—
Soldt	Dennen gesambten Preuknechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht	99	—	—
Mihlwerch	Statmillern	6	40	—
	{ Thonaumillern	8	—	—
Prandtwein- werkh	{ Prandweinpreuern	4	30	—
	{ dessen Gehilffen <i>per</i> 9 Täg	2	15	—
Prunwerkh	Prunwerkh arthen	3	50	—
	fl.	<u>279</u>	<u>35</u>	<u>4 hl.</u>

[fol. 57v] fl. kr. hl.

Ainzig Wolf Esserl vnd Adam Schitten-
helmb von Schrobenhausen haben
als feyerende Preukhnecht ieder
12, beede aber 24 Täg Malz vnd
Waiz vmbgesezt, auch desshalben
24 Taglohn, ains zu 12 kr., empfangen,
thuet den 15. *Octobris* 1687 zalt

4 48 —

Waizen So seinndt vnder disen 14 Tagen nach In-
halt des Waizenregisters in
vnderschiedlichen *Pressen* erkhaufft
514 Schaf 10 Mezen Waiz vnd
darfir ausgelegt

5468 3 6
Huius 5472 51 6 hl.

Summa thuet
6337 fl. 45 kr. —

[fol. 58r]

Einnamb vnd Außgab
gegen ein ander gehalten, bestehet
der Haupt*casza* zue Resst, so derselben
in gebieherent eingelegt worden
404 fl. 54 kr.

Sortten

200 Franz. Thaller	fl.	350	—	—
5 Rogln, aine zu 10 lb.	fl.	50	—	—
mehr ein Vessl mit	fl.	4	54	—
	<i>thuet</i>	fl. 404	54 kr.	—

[fol. 58v]

Der Landschafftliche Aufschlag trifft von 1260 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ Pier, iedem Viertl 30 kr.,	fl.	665	22	4 hl.
Vnnd fir die neu geworbne Volckher ebenfahls	fl.	665	22	4 hl.
An Vasgroschengföhl seinnd ein- gangen ab verschlissnen 992 Ganzen vnnd 483 Halben Vassen	fl.	61	40	4 hl.
Das obstehente Gföhl neben den der Hautb <i>Cassa</i> bestandtnen Gelt Resst, iedes seinem Orth richtig eingelögt worden, wirdet crafft dis attestiert, Orth den 23. <i>Octobris A^o</i> 1687				

Georg Schmauss

Pfinztag den 23. *Octobris* 1687 ist auch obiger
Extract vf die Posst Sall verschickht

[fol. 59r]

*12. Extr.*Pfinztag den 16. bis Mittwoch
den 29. *Octobris A^o* 1687

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen seint ver-	
schlissen worden 29 Preu Pier,	
iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz vnd	
35 Viertl Pier,	
<i>thuet Ordinary</i>	1015 V.
dann absonderlich Yberguss	15 ½ V. ⅛
	<hr/>
	1030 ½ V. ⅛

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	14	—	—
Khueffern	—	4/8	—
Stattmühler	—	1/8	—
Thonaumühler	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	1/8 1/8	—
Leprosen das 3te	—	—	1/2/8
	<hr/>		
<i>thuet</i>	16 ½	½	1/2/8

[fol. 59v]

Yber <i>Defalcierung</i> deren seint wirkh-	
lich verschlissen worden 1014 V. 1/2/8,	
deren iedes Viertl ohne Vfschlag	
per 5 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl. 5070 37 4

Spundtgelt ab

790 Ganzen	<i>thuet</i>	92 fl. 10 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	130 25	—
411 Halben	<i>thuet</i>	32 fl. 15 kr.				
58 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 54 kr.				
33 Vässln	<i>thuet</i>	1 fl. 6 kr.				

An Prandtwein ist in diesen 14 Tügen
verkhaufft worden *Nihil*

29 Preu Tröbern, ieder 3 Gulden ver-	
kaufft, <i>thuet</i>	fl. 87 — —

557 Mässl Taig, ain per 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	37	8	—
Gerben Gelt hat sich befunden	fl.	16	48	—
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Statt- mihl 2 Mezen, dann bei der Thonaumihl 3 Mezen, <i>thuet</i> 5 Mezen, ieden per 5 kr. verkhaufft, trifft	fl.	—	25	—
		5342	23	4

[fol. 60r]

Dann trifft der Vaskr. in disen 14 Tügen, dargegen 20 neue Ganze Viertl Vas gelegt worden	fl.	20	1	—
	<i>Huius</i>			

*Summa aller Einnamb
im 12. Extr.
5362 fl. 24 kr. 4 hl.*

[fol. 60v]

*Außgaben dagegen
im 12. Extr.*

Prandtwein- werkh	Anna Maria Sibenpökhin, Wittib v. Essing, verkhaufft zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh alhero 8 Claffter Buechenholz, iede per 1 fl. 30 kr., trifft zusammen, so ihr auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>Octobris</i> 1687 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	12	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	28	—
Buechenthör- holz	Erstgedachte Sibenpökhin v. Essing hat auch zum Ambt alhero 36½ Claffter Buechenthörholzkheufflichen überbracht, darfür sye dann Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>Octobris A^o</i> 1687 erhebt	fl.	54	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	7	6
Veichtenholz	Dann seint Christophen Zieglmayr, Burger vnd Müller alhier, für alhero geliferten 36 Claffter Veichten Sudtholz lauth Scheins <i>sub dato</i> 16. <i>Octobris</i> 1687 bezalt worden	fl.	27	—	—

	Mess- vnd Anrüchtgelt	fl.	<u>2</u>	<u>6</u>	<u>—</u>
			98	26	6
[fol. 61r]					
Prandtwein- werkh	So hat auch Herr Pfarrer v. Hagnhill wegen alhero verkhaufften 25½ Claffter Buechenholz zum Prandtweinwerkh vermög Scheins <i>sub dato</i> 18. <i>Octobris</i> <i>A^o</i> 1687 beym Ambt erhebt	fl.	38	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	29	2
Ainzig	Hans Wagner von Waldtmünchen hat zum Ambt alhero 6 Sokh ³³ vnd 50 Malzschauffel, ieden <i>per</i> 6 fl., verkhaufft, trifft zusammen, so er auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 22. <i>Octobris</i> <i>A^o</i> 1687 empfangen mit	fl.	41	—	—
Veichtenholz	Clara Stökhin, Wittib alhier, hat auch 32 Claffter Veichten Sudtholz kheüfflichen zum Ambt alhero geliefert, darfür ihr dann lauth Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 24. <i>Octobris A^o</i> 1687 be- zalt worden	fl.	24	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	52	—
Ainzig	Paulus Hueber v. Laimerstatt erhebt für geliferte 104 Pesen, ieden zu 3 d., <i>thuet</i>	fl.	<u>1</u>	<u>18</u>	<u>—</u>
			107	54	2
[fol. 61v]					
Buechenthör- holz	Gemaine Statt Kelhaimb verkhaufft zum Ambt alhero 76 Claffter Buechen- thörholz im <i>ordinary</i> Press, trifft in Summa, so ihnen auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 24. <i>Octobris A^o</i> 1687 bezahöt worden mit	fl.	114	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	26	—

³³ Sic, gemeint ist „Schock“.

Veichtenholz	Ingleichen seint auch Christophen Hammermayr v. Weltnburg für alherogeliferten 103 Claffter Veichten Sudtholz vermög Scheins <i>sub dato 25. Octobris A^o 1687</i> entricht worden	fl.	77	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	6	—	4
Gepeu	Georg Klarherr, Stattzimmermaisster, vnd dessen Gesöllen haben in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 2 ferchene Stäm Holz zue 2 Seigrünen zwischen dem alten Preuhaus vnnnd Hopfencamer abgeschlagen, gerauchwercht wercht vnd ausgehaut vnd an sein Stöll aufgezogen, warbey sye in				
			201	41	4
[fol. 62r]					
	Taglohn lauth <i>Specification sub dato 25. Octobris A^o 1687</i> verdient vnd erhebt, <i>id est</i>	fl.	10	56	—
Gepeu	Erstgedachter Georg Klarherr vnd dessen Gesöllen haben bey beeden Churfürstlichen Preuheusern vnderschiedliche Arbeith gemacht, warmit sye in Taglohn verdient vnd vermög Scheins <i>sub dato 25. Octobris A^o 1687</i> erhebt	fl.	12	28	—
Gepeu	Georg Hueber, Burger vnd Gastgeber alhier, hat zue obuermelten 2 Seich- vnd einer Überschöpf-rünen 3 ferchene Stämbholz aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg hereingeführt, trifft das Fuhrlohn ob ieden Stamb 1 fl. 30 kr., in Suma aber, so er auch Inhalt Scheins <i>sub dato 25. Octobris 1687</i> erhebt	fl.	4	30	—
Idem	Caspar Mederl, Burger vnd Cramer alhier, hat zu einer Sehe Seichrünen zwischen dem alten Preuhaus vnd den Hopfen Camern 4000 grosse Schindl Nögl, iedes <i>per</i> 1 fl., verkhaufft, trifft lauth Scheins den 22. <i>Octobris 1687</i>	fl.	4	—	—
			31	54	—

[fol. 62v]

Veichtenholz	Balthasar Neumayr, Schmidt von Weltzburg, liefert zum Amt alhero 68 Cl. Claffter [sic] Veichten Sudtholz, dafür er Inhalt Scheins <i>sub dato 25. Octobris A^o 1687</i> erhebt	fl.	51	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	58	—
Soldt	Andre Pauer, Preumaisster alhier, empfängt lauth Scheins <i>sub dato 30. Octobris A^o 1687</i> sein anders Quartall mit	fl.	100	—	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
Mühlwerkh	{ Stattmühler	fl.	6	40	—
	{ Thonaumüller	fl.	8	—	—
Prandtweinwerkh	{ Brandtweinprener	fl.	4	30	—
	{ dessen Gehilffen <i>per 8</i> Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—
Ainzig	Adam Schidtenhelm v. Schrobenhausen vnd Georg Koch v. Wolzach, beede feyrrende Preuknecht, haben ieder 6 Tag, beede aber 12 Täg Malz vmbgesözt, des Tags 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	24	—
			281	22	—

[fol. 63r]

Waizen	So seint vnder dissen 14 Tügen lauth Cassten Registers an Waizen erkhaufft 469 Schaff 19 Mezen vnd dafür ausgelög worden	fl.	4972	—	—
--------	--	-----	------	---	---

*Summa aller Ausgab
im 12^m Extr.*

5693 fl. 18 kr. 4 hl.

[fol. 63v]

*Abrech- vnd Vergleichung der
Preugföhl im 12. Extr.*

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	5362	24	4
Dann aus der Haupt <i>Cassa</i> lauth Scheins zum Waizenkhauff erhebt	fl.	<u>1200</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		6562	24	4
Dagegen die Ausgaben	fl.	<u>5693</u>	<u>18</u>	<u>4</u>
Verbleibt also noch zue Ablöschung meines Scheins in die Haupt <i>Cassa</i> zuerstatn	fl.	<u>869</u>	<u>6</u>	<u>—</u>

Sortten

37 Stukh Ganz Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	64	45	—
$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	764	—	—
15ner	fl.	40	15	—
mehr	fl.	<u>—</u>	<u>6</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	fl.	869	6	—

[fol. 64r]

Dan trifft der Landtschafftliche Aufschlag
in disen 14 Tügen ab verschlissnen 1014 V.
 $\frac{1}{2}$ / $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr.,
thuet 507 fl. 3 kr. 6 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
507 fl. 3 kr. 6 hl.

So macht der Vasgroschen ab verschliss-
nen 790 Ganzen vnd 411 Halben
Vassen
49 fl. 46 kr. 4 hl.

Obige Gföhl sambt dem der Haupt*casza*
bestandtnen Geldtresst sind³⁴ an heunt zu Endt
gesezten *dato*, nachdeme ich von Minchen,
alwohin ich mit genedigister Erlaubnus geraist
gewest, wider zuruck khommen, ieds seins Orths
gebihrent *incaszirt* worden, so hiemit
attesirt wird, Orth den 10. ~~Oct~~ 9bris
Anno 1687

F.S. Zeller, Gegensch.

³⁴ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Diser Extract ist zwar Pfinztag den 6tn 9bris 1687
vf die Posst Sall geschickht vnd mir der Vnderschreib- vnd
Förttigung halber nacher Minchen zuegeschlossen³⁵ worden, indeme
ich aber Pfinztag den 7. 9bris Mittag schon von³⁶ Minchen mit dem
Inglstötter Pottn in der Zuruckhrais nacher Hause begriffen
gewest, dahero ich disen Extract zu Minchen nit mehr habe
empfangen khunden, ~~zumahl~~ weill die Posst dazumahl noch nit
angelangt gewest, als ist obbemelter 12. Extract den
10. 9bris 1687 vf die Posst Sall geben

³⁵ Der Wortteil „ge“ wurde über der Zeile eingefügt.

³⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 64v]

13. Extr.

Pfinztag den 30. *Octobris* bis
Mittwoch den 12. *9bris* 1687

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tagen seint verschlissen
worden 25 Preu Pier, iede zu 6
Schaffen 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl
Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	875 V.
dann absonderlich Yberguss	13 ½ V. ⅛
	888 ½ ⅛

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	12	—	—
Khueffern	—	4/8	—
Stattmühler	—	1/8	—
Thonaumühler	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	1/8 1/8	—
	15 ½ — —		

[fol. 65r]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden 873 V. ⅛,
deren iedes Viertl ohne Vfschlag *per* 5 fl.
verkhaufft, *thuet*

fl.	4366	15	—
-----	------	----	---

Spundtgelt ab

671 Ganzen	<i>thuet</i>	78 fl. 17 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	112	53	—
368 Halben	<i>thuet</i>	30 fl. 40 kr.					
56 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 48 kr.					
34 Vassl	<i>thuet</i>	1 fl. 8 kr.					

An Brandtwein ist in disen 14 Tügen
verkhaufft worden, als *sub*

N ^o .	Emer	Mass
7	4	22

Den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{ten} Mass <i>per</i> 10 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	43	40	—
25 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	fl.	100	—	—
452 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., trifft	fl.	30	8	—
Gerben Gelt hat sich im Auszöllen befunden	fl.	10	1	2
		4662	57	2

[fol. 65v]

Fuessmehl bey der Churfürstlichen Statt- mihl 2 Mezen, dann bei der Thonau- mihl 3 Mezen, <i>thuet</i> 5 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., verkhaufft	fl.	—	25	—
Dann trifft der Vaskr. in disen 14 Tügen, dagegen 17 neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	17	19	—
Den 10. 9bris A ^o 1687 hat zum Chur- fürstlichen Preuambt alhero Herr Graff v. Etting für 2 Halbe Viertl Vas bezahlt	fl.	1	20	—

Vnd weillen an heyr in denen Churfürstlich
Rosenbuschschen Gehilzen der Dechl aber-
mahl etwas wenigis gerathen, als ist
solcher denen hernach *specificirten* Per-
sonnen, vnd ab ieder 15 kr., zugeben
verstiftet worden, wie volgt

Jacob Pruner	}	von Schuldterstorf
Thomas Roth		
Mathias Lohmayr		

20	1	—
----	---	---

[fol. 66r]

Michl Draubinger	}	von Teyrling
Sebastian Senger		
Hanns Vischer		
Hanns Pitterer		
Michl Pollinger		

Georg Eberl
 Wolfgang Wolfseher
 Simon Wolfseher
 Thomas Obenhofer
 Mathias Obenhofer
 Balthasar Obenhofer
 Andreas Wäkherl
 Hans Wäkherl

} von Haubenriedt

Erhardt Joseph }
 Simon Joseph } von Thumbhausen

Georg Leichtl }
 Hans Leichtl } von Viechhausen

Suma 20 Persohn, ab ieder 15 kr.,
thuet

fl.	5	—	—
	5	—	—

*Summa aller Einnamb
 im 13. Extr.
 5362 fl. 24 kr. 4 hl.*

[fol. 66v]

*Ausgaben dagegen im
 13. Extr.*

Kipfelberger Hopfen	Hanns Gerster v. Irlahill lifert zum Ambt alhero 14 Centen 5 lb. neuen Kipfelberger Hopfen, empfängt derentwegen auf khünfftigr Abrechnung in Abschlag lauth Scheins <i>sub dato</i> 30. <i>Octobris A^o</i> 1687	fl.	150	—	—
Veichten Sudt- holz	Thoma Frueth v. Kelhaimb Wünzer verkaufft alhero 15 Claffter Veichten Sudtholz, erhöht dafür vermög Scheins <i>sub dato</i> 30. <i>Octobris</i> 1687	fl.	11	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	52	4
Idem	Ingleichen hat auch Andre Forsstner von Kelhaimb Wünzer wegen alhero yberbrachten 17½ Claffter Veichten Sudtholz Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 3. <i>9bris A^o</i> 1687 empfangen	fl.	13	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	1	2
			176	16	2

[fol. 67r]

Ainzig	Hans Mechtenstorffer, Schmidt v. Reissing, hat zum Amt alhero ein Fueder Schmidt Rollen (so Wüntters Zeit in die Pier Keller gebraucht werden) ver- khaufft, trifft Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 3. 9bris <i>A^o</i> 1687	fl.	3	—	—
Viechten Sudtholz	Andre Pruner v. Weltnburg hat zum Amt alhero 77½ Claffter Veichten Sudtholz zuegeführt, vor welche er vermög Scheins <i>sub dato</i> 3. 9bris <i>A^o</i> 1687 empfangen	fl.	58	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	31	2
Idem	So hat auch Hans Weinzierl v. Kel- haimb Wünzer für alhero ver- khaufften 20½ Claffter Veichten Sudtholz vermög Scheins <i>sub dato</i> 5. 9bris <i>A^o</i> 1687 erhöht	fl.	15	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	11	6
	Christoph Wösstermayr, Stattpflaster- er alhier, hat ein schadhafftes Pflaster im Hoff alten Preuhaus ausgebössert, trifft sein Verdienst lauth Scheins den 6. 9bris <i>A^o</i> 1687	fl.	—	20	—
			82	33	—

[fol. 67v]

Veichten Sudt- holz	Fridrich Schmidt v. Kelhaimb Wünzer hat gleichfals zum Chur- fürstlichen Preuamt alhero 24 Claffter Veichten Sudtholz yberbracht, darfür er Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 7. 9bris <i>A^o</i> 1687 erhöht	fl.	18	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	24	—
Buechenthör- holz	Marxen Peitl v. Kelhaimb Wünz- er seint auch führ alhero geliferten 11½ Claffter Buechenthörholz ver- mög Scheins <i>sub dato</i> 7. 9bris <i>A^o</i> 1687 bezalt worden	fl.	17	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	40	2

Gepeu	Simon Neuger, Burger vnd Stain- dachdegger alhier, hat die schadt- hafften Stain Tachung bey der Stattmühl, Khueff- vnd Prandt- weinhaus ausgeböSSERT, trifft sein Verdienst, so er auch lauth Scheins <i>sub dato 8. 9bris 1687</i> erhebt mit	fl.	<u>2</u>	<u>6</u>	<u>—</u>
			39	25	2
[fol. 68r]					
Khueffwerkh	So seinnt auch Sebastian Kagerer Khueffmaisster alhier, vmb alhero verkhaufft 100 Ganze neue Viertel Vas vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato 8. 9bris A^o 1687</i> erlög worden	fl.	80	—	—
Idem	Erstermelter Khueffmaisster hat gleichfals vmb alhero gelif- erten 50 Halben neuen Vassen lauth Scheins <i>sub dato 8. 9bris 1687</i> erhöbt	fl.	25	—	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
Mihlwerkh	{ Stattmühler	fl.	6	40	—
	{ Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandtwein- werch	{ Brandtweinprener	fl.	4	30	—
	{ dessen Gehilffen <i>per 7 Tag</i>	fl.	1	45	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	<u>3</u>	<u>50</u>	<u>—</u>
			228	45	—
[fol. 68v]					
Ainzig	Georg Koch v. Wolzach vnd Mathias Hochschildt v. Aichstött haben ieder 9 Tag Malz Waiz ³⁷ vmbgesözt, trifft ieden Tag 12 kr., zusammen	fl.	3	36	—

³⁷ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

	Dann seint vnder disen 14 Tügen lauth Cassten Registers an Waizen erkhaufft 197 Schaff 4 Mezen vnd darfür bezalt worden	fl.	2100	12	—
Waiz		fl.	2103	48	—

*Summa aller Auß-
gab im 13. Extr.*

2630 fl. 47 kr. 4 hl.

[fol. 69r]

Einnamb vnd Ausgab gegen einander
gehalten, bestehet der Hautt *Cassa* zue
Resst, so derselben in volgenten
Sortten eingelögt worden

13

2056 fl. 24 kr. 6 hl.

Sortten

1½ Silber Cronen, <i>thuet</i>	3	3	—
12 Reichs Thl., <i>thuet</i>	21	—	—
71 Französche Thl. <i>thuet</i>	124	15	—
10 Burgundische Thl., <i>thuet</i>	16	40	—
28 Silbergulden, <i>thuet</i>	43	52	—
$\frac{2}{3}$ Thl.	1717	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	32	30	—
15 ^{ner}	95	30	—
mehr	2	23	6
<i>thuet fl.</i>	2056	13	6

[fol. 69v]

Dann trifft der Landtschafftliche Aufschlag
ab verschlissnen 873 V. $\frac{1}{8}$, ab ieden
30 kr., *thuet*

436 fl. 37 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*

436 fl. 37 kr. 4 hl.

So macht auch in disen 14 Tügen
der Vasgroschen ab verschlissnen
671 Ganzen vnd 368 Halben Vassen
42 fl. 45 kr.

Ybersende dem Herrn das *Cassabuech*
sambt denen *Uerificationibus* wie
auch die Pier-, Tröber-, Taig- vnd
Waizen Zetl des 13. Extr., khann also
selbigen der Herr durchgehe[n], damit
ich morgen gebührent ein *cassirn* khann
den 18. *9bris A^o* 1687

Obige Gföhl sambt dem der Haupt *Casza* bestandnen paaren
Gelt Resst ist anheunt *dato*, ieds seines Orths gebihrent
eincaszirt worden. So heünt *attestirt* wird, Orth,
den 19. *9bris* 1687

F.S. Zeller, Gegensch.

Pfinztag den 20. *9bris* 1687 ist diser Extract
vf die Posst Sall mit Gelegenheit versendet

[fol. 70r]

*14. Extr.*Pfinztag den 13. 9bris bis Mitt-
woch den 26. dis A^o 1687*Geldt Einnamb*

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen
 29 Preu Pier, iede zu 6 Schaffen 6 Mezen
 Malz vnd 35 Viertl Pier, *thuet*
Ordinary 1015 V.
 dann absonderlich Yberguss 15 ½ ⅛

thuet 1030 ½ ⅛ V.

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	14	—	—
Khueffern	—	4/8	—
Stattmihlern	—	1/8	—
Thonaumühler	—	1/8	—
Prandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	1/8 1/8	—
Anna Riederin, Baderin v. Wittib dz andere	—	1/8	—
	17 ½	1/8	—

[fol. 70v]

Yber *Defalcierung* deren seint
 würkhlich verschlissen worden 1013
 Vas, deren iedes Viertl ohne Vfschlag
per 5 fl. verkhaufft fl. 5065 — —

Spundtgelt

791 Ganzen	<i>thuet</i>	92 fl. 17 kr.	} <i>thuet</i> fl.	130	5	—
412 Halben	<i>thuet</i>	34 fl. 20 kr.				
48 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 24 ³⁸ kr.				
32 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 4 kr.				

³⁸ Diese Ziffer wurde über die gestrichene Ziffer 18 geschrieben.

An Prandtwein ist in disen 14
Tägen abgeben worden, als *sub*

Christoph Seidl	N ^o .	Emer	Mass
Reichardt	5	4	22
Scheiderer	36	2	5
		<u>6 Emer</u>	<u>35 Maß</u>

Den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{tn} Mas verkhaufft [für] 10 fl., trifft	fl.	65	50	—
29 Preu Tröbern, warunder 23 zu 4 vnd 6 nach 3 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	110	—	—
517 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	<u>34</u>	<u>28</u>	<u>—</u>
		5405	23	—

[fol. 71r]

Gerben Gelt hat im Auszöllen geben	fl.	13	9	6
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmühl 1 Mezen, dann bey der Thonaumühl 3 Mezen, <i>thuet</i> 4 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	20	—
Dann trifft der Vaskr. in disen 14 Tägen, dagegen 20 neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	20	3	—
Den 16. 9bris A ^o 1687 bezahlt zum Churfürstlichen Preuambt alhero Herr Casstner alhier führ ain Halb Viertl Vaß	fl.	<u>—</u>	<u>40</u>	<u>—</u>
		34	12	6

Summa
aller Einnamb im 14. Extr.
5439 fl. 35 kr. 6 hl.

[fol. 71v]

*Ausgaben dagegen
im 14. Extr.*

Gepeu	Egidi Degl, Burger vnd Gastgeb alhier, verkhaufft zum Ambt alhero zu Ausbösserung der Einsprengpöthen im alten Preuhaus 200 gefierte grosse Ziegl Stain, iedes Stukh <i>per</i> 3 kr., zusammen 10 fl., so er auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 15. 9bris <i>A^o</i> 1687 empfangen, <i>id est</i>	fl. 10 — —
-------	--	-----------------------

	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, hat an die drey plechenen Abfahl Rünnen im alten Preuhaus 9 Stukh Plech angearbeith, die haben gewogen 29 <i>lb.</i> , iedes Pfundt sambt dem Macherlohn zu 12 kr., trifft zusammen 5 fl. 48 kr., so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 15. 9bris <i>A^o</i> 1687 bezahlt worden mit	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">fl.</td> <td style="padding-right: 10px;">5</td> <td style="padding-right: 10px;">48</td> <td style="padding-right: 10px;">—</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="border-top: 1px solid black; padding-top: 2px;">15</td> <td style="border-top: 1px solid black; padding-top: 2px;">48</td> <td style="border-top: 1px solid black; padding-top: 2px;">—</td> </tr> </table>	fl.	5	48	—		15	48	—
fl.	5	48	—							
	15	48	—							

[fol. 72r]

Ainzig	Vlrich Knapp, Statt Thurner alhier, empfängt crafft Bscheinung <i>sub dato</i> 15. 9bris <i>A^o</i> 1687 sein <i>anders Quartall mit</i>	fl. 5 — —
--------	--	----------------------

Gepeu	Veicht Gollmayr, Pauer v. Mitterfökhing, verkhaufft zum Ambt alhero zum Vorrath 43 Schaff Kalch, ieder <i>per</i> 16 kr., trifft zusammen, so er auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 18. 9bris <i>A^o</i> 1687 erhebt mit	fl. 11 28 —
-------	--	-----------------------

Prunwerkh	Hanns Klinger, Prunwarth alhier, <i>et Cons.</i> haben auf dem Mühlwörth negst dem Preuhaus 7 schadt- hafft- vnd verfaulte Wasserdeichl erhebt vnd dagegen neue eingelögt, dann die Wexl vnd Deichl negst dem Altmühl Thör, darmit sye vor khünfftiger Gfrühr <i>saluiert</i> werden, mit Stro vnd rdo. Ross Tungendt eingelögt, trifft ihr Verdienst, dan für Stro vnd s.v. Tugent lauth Scheins den 20. 9bris 1687	fl.	6	15	—
			22	43	—

[fol. 72v]

Veichten Sudt- holz	Hanns Widl der Jünger <i>et Cons.</i> von Affekhing haben zum Ambt alhero 31½ Claffter Veichten Sudt- holz kheufflichen yberbracht, dar- führ sye Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 20. 9bris <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl.	23	37	4
		Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	50

Pottenlohn	Georg Schamberger, Preuambtspott, hat die 85 ^{ig-} vnd 86-jährliche Preu- rechnung sambt denen darzue ge- hörigen <i>Verificationibus</i> nacher München yberbracht, trifft das Pottnlohn ab einer Meill 15 kr., dann <i>per</i> 3½ Tag <i>sig.</i> Wartgelt, zu- samen lauth Pottnzetl Zetls [sic] <i>sub</i> <i>dato</i> 22. 9bris <i>A^o</i> 1687	fl.	4	22	4
------------	---	-----	---	----	---

	Michl Prunthaller, Stattmaurmaisster, vnd dessen Gesölln haben bey den Chur- fürstlichen Preuhaus vnd andern dar- zue gehörigen Orthen vnderschiedliche Ar- beith verfertigt, warbey sye in Taglohn verdient vnd vermög Scheins <i>sub dato</i> [Datum fehlt] <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl.	17	40	—
			47	30	2

[fol. 73r]

Buechen Thörholz	Herr Johann Albrecht Notthafft zu Affekhing, Freyherr v. Weissenstain ver- kaufft zum Ambt alhero 50 Clafter Buechen Thörholz, iede Clafter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., trifft zusammen, so ihme auch vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 26. 9bris <i>A^o</i> 1687 bezalt worden mit	fl.	75	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	55	—
Buechen Thörholz	In Gleichen hat auch Hans Martin Goldtschmidt, Burger vnd Gast- geb, 13 Clafter Buechen Thörholz alhero kheufflichen yberbracht, iede Clafter in obigen Press. Trifft, so ihme auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 26. 9bris <i>A^o</i> 1687 entricht worden mit	fl.	19	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	45	4
Ainzig	Hans Fridrich Widtmayr, Burger vnd Träxler alhier, hat auch zum Ambt vnder- schidliche Arbeith gemacht, so ihme auch lauth <i>Specification sub dato</i> 25. 9bris <i>A^o</i> 1687 bezahlt worden mit	fl.	2	40	—
			100	50	4

[fol. 73v]

Ainzig	Für Sträpulfffer	fl.	—	15	—
	Dann empfang ich, Preuverwalter, crafft des mein drittes Quartall	fl.	150	—	—
Veichten Sudt- holz	Leonhardt Hindtermayr von Kelhaimb Wünzer hat ³⁹ vmb alhero geliferten 26½ Clafter Veicht Sudt- holz Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 27. 9bris <i>A^o</i> 1687 erhebt	fl.	19	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	32	6
	Vmb 4 Mass Dintten Zeich	fl.	—	24	—

³⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Soldt	{	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraith mit	fl.	99	—	—
		So seint in disem Extr. 2 Molz- knecht angestölt worden, als Mathias Hochschildt v. Aichstett vnd Thomas Koch v. Wolzach, trifft ihr Soldt	fl.	8	—	—
Mihlwerkh	{	Stattmihler	fl.	6	40	—
		Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandtwein- werkh	{	Brandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Tag	fl.	2	—	—
Prunwerkh		Prunwarth	fl.	3	50	—
				304	4	2

[fol. 74r]

Waiz		Dann sinnt vnder disen 14 Tügen vermög Cassten Registers an Waizen erhandlet 179 Schaff 6 Mezen vnd dar- für in Gelt ausgelögt worden	fl.	1920	45	6
------	--	--	-----	------	----	---

Summa aller Außgab im 14. Extr.

2411 fl. 41 kr. 6 hl.

[fol. 74v]

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so derselben in
volgenten Sortten gebührent ein-
gelögt worden

3027 fl. 54 kr. — hl.

Sortten

2 Silber Cronen, <i>thuet</i>	4 fl. 4 kr. —
24 Reichs Thl., <i>thuet</i>	42 fl. — kr.
17 ½ Burgundische Thl.,	29 fl. 10 kr.
7½ Silbergulden, <i>thuet</i>	11 fl. 45 kr.
2 Sökh Französche Thl.	1400 fl. — kr.
mehr 194 dergleichen Thl. <i>thuet</i>	339 fl. 30 kr.
$\frac{2}{3}$ Thl.	758 fl. — kr.
$\frac{1}{3}$ Thl.	59 fl. — kr.
15 ^{ner}	300 fl. — kr.
Landtm. in Rogl	80 fl. — kr.
mehr	<u>4 fl. 25 kr.</u>
<i>thuet</i>	3027 fl. 54 kr.

[fol. 75r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Tügen ab verschlissnen
1013 Vasen, ab ieden 30 kr.
thuet 506 fl. 30 kr. — hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
thuet 506 fl. 30 kr. — hl.

Dann trifft der Vasgroschen ab ver-
schlissnen 791 Ganzen vnd 412
Halben Vassen
49 fl. 51 kr.

Volg hiemit das *Cassabuech* sambt den
Uerificationibu, Pier-, Tröber- vnd
Taig Zetl des 14. Extr., khann also der
Herr selbigen durchgehn, damit ich gebühr-
ent *incassirn* khann den 1. *Xbris* 1687

Das angessert den 1. *Xbris* 1687 nachts
zwischen 5 vnd 6 Vhr mir zue Durchgehung
des Extracts das *Caszabuech* sambt denen
dea etc. 1685 darzue gehörigen Zetln rechts geliefert vnd heunt
et 1686 *dato* darauf ordentlich ein *caszirt*, auch von mir
erindert worden, weilln die Preurechnung # sambt den
„ vors 2. Q. Aufschlags Gföhlñ „ nacher Minchen ~~yberbracht worden~~
ohne das mitls aines Gförlhs yberbracht,

[fol. 75v]

von welchen Aufschlags Gföhl der Preuambts
Pott ohne das ab ieden 1000 fl. 1 fl. 30 kr.
eingenommen hat, so vom andern Quarthall
10 fl. 39 kr. betroffen. Dahero das *folio*
72 z. hieuer eingefierhte Pottlohn, wie
ohne dz genedigist befolchen, derselbige möglichst
einzeziehen gahr woll hette khinden er-
spart vnd nur dz Warttgelt sollen
bezalt werden. Also da erstbemeltes
Pottlohn in der 1687ig-iehrigen Preurech.
khönfftig ausgesezt wurde, ich dessen
khaine Schuld haben will, sondern es *p.* Herrn
Preuverwalther, welcher es bezalt, gleich-
wohl allainig wirdet zuerantworten
wissen, wirdet hiemit bscheint, Orth
Kelhamb den 2. *Xbris A^o.* 1687

F.S. Zeller Gegenschr.

Mittwoch den 3. *Xbris* 1687 ist diser Extr.
zu senden gereicht vnnnd darauf Pfinztag
den 4. diss vf die Posst Sall geben, welcher
des Posstmaisters Dienstmagd solchen dahin
zeyberbringen alhir behendiget worden

[fol. 76r]

15. Extr.
Pfinztag den 27. 9bris biß Mittwoch
den 10. December A^o. 1687

Geldt Einnamb

Vnnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
 worden 23 Preu Pier, iede zue
 6 Schaf 6 Mezen Malz vnnd 35 V.

Pier, <i>thuet Ordinary</i>	805 Viertl
absonderlich <i>Ybergus</i>	12 ½ V. ⅛
zusamben	817 ½ V. ⅛

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalthern	—	—	4/12/8
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	3/12/8
Preumaistern	—	—	3/12/8
dennen Preukhnechten	12	—	—
Kueffern	—	4/8	—
Statmillern	—	1/8	—
Thonaumillern	—	1/8	—
Prandweinprennern	—	1/8	—
dennen p. Herren <i>P.P. Reformaten</i>	—	2/8	—
alhir Allmosen	—	—	—

15 ½ V.

[fol. 76v]

Yber <i>Defalcirung</i> deren sinndt wirklich	fl.	kr.	hl.
802V. ⅛ verschlissen vnnd zwar deren			
iedes ohne Aufschlag <i>per</i> 5 fl., <i>thuet</i>	4011	15	—

Spundgelt von

		fl.	kr.				
621	Ganzen	72	27	}	103	20	—
336	Halben	28	—				
39	Achtln	1	57				
28	Vässln	—	56				

Verschlissener Prandwein vnder disen
 14 Tagen, als *sub*

		Emer	Maß	
Christoph	N ^o . 10	4	11	Mausiell alhir
Christoph	N ^o . 15	4	1	Erdinger v. Mehring
		8 Emer 12 Maß		

Den Emer mit Dareinlassung der 4. Mass bei iedem Emer zu 10 fl. gerechnet, thuet	82	—	—
23 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	92	—	—
425 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	28	20	—
fl.	4316	55	—
[fol. 77r]	fl.	kr.	hl.
Germbgelt hat sich im Auszellen befunden	11	3	4
An Fueßmehl ist gefallen beyr Churfürstlichen Stattmihl 2 vnnd beyr Churfürstlichen Thonaumihl 2 Mezen, <i>thuet</i> ieder 5 kr. zusamben	—	20	—
Dan trüfft der Vaskr. disen Extr., dagegen 15 Ganze neue Vas gelegt	15	57	—
So ist beyr von der ⁴⁰ Churfürstlichen Stattmihl den 1. Xbris 1687 durch den Stattmihler an Mueßtraid erlegt worden vmb			
{ 18 Mezen Korn, ain <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i>	4	30	—
{ 2 Mezen Gerssten, ain <i>per</i> 10 kr., <i>thuet</i>	—	20	—
Nicht weniger hat <i>p.</i> Herr HofCon- tralohr zur Schweinhaz nacher Geisenfeld vor 4 Ganze Vas, so ime erst von <i>p.</i> Herrn Preuverwalther herumb geben worden, bezalt	—	40	—
Vnnd er, <i>p.</i> Herr Contralohr, vor ain Halbs	—	40	—
	36	50	4

Summa thuet
4353 fl. 45 kr. 4 hl.

⁴⁰ „von der“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 77v]

		fl.	kr.	hl.	
<i>Außgaben 15. Extr.</i>					
Veichten- holz	{	Simon Schönl, Burger vnnnd Fischer alhier, verkhaufft zum Ambt 44½ Claffter Veichten Sudtholz, derentwegen er empfangen Inhalt Scheins den 29. 9bris A ^o 1687	33	22	4 hl.
		Mess- vnnnd Anrichterlohn	2	35	6 hl.
Buechen Thörrholz	{	Ingleichem hat Franz Kiendler von Stausackher <i>et Cons.</i> zum Churfürstlichen Preuambt kheifflichen yberbracht 48½ Claffter Buechen Thörrholz, iede <i>per</i> 1 fl. 30 kr., trüfft, so ihnen vermög Scheins darfir abgestatt den 29. 9bris 1687	72	45	—
		Mess- vnd Anrichtgelt	2	49	6 hl.
Veichten Sudtholz		So dan seindt von Mathiasen Grueber von Staubing ybernommen worden 95 Claffter Veichten Sudtholz, darfir die Bezallung eruolgt den 2. Xbris 1687 mit	71	15	—
		Mess- vnnnd Anrichterlohn	5	32	4 hl.
		fl.	188	20	4

[fol. 78r]

		fl.	kr.	hl.	
Veichten Sudholz	{	Nicht weniger hat zum Ambt bei- gefiert Simon Schöz, Burger vnd Fischer alhier, 13 Claffter Veichten Holz vnnnd desswegen erhebt den 2. Xbris 1687	9	45	—
		Mess- vnnnd Anrichterlohn	—	45	4 hl.
Ainzig		Casparn Mederl, Burgern vnnnd Crammern alhier, vmb 200 Pretternögl er- folgt den 3. Xbris A ^o 1687	—	28	—
Insletkörzen		Thomas Merz, Burger vnd Mezger alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt verkhaufft 2 Centen 77 lb. Insletkörzen, das Pfund <i>per</i> 9 kr., trüfft lauth Scheins den 3. Decembris A ^o 1687	41	33	—

	Georg Schamberger, Burger vnd Holz-			
	messer alhier, empfängt auch vor			
	13 Claffter Buechen Thörrholz den			
Buechen	3. <i>Xbris A^o</i> 1687	19	30	—
Thörrholz	} Mess- vnnnd Anrichterlohn	—	45	4 hl.
		fl.	72	47
[fol. 78v]		fl.	kr.	hl.
	Michael Fischl, Burger vnd Hopfenhandler			
	zue Camb, liefert zum Churfürstlichen Preu-			
	amt 16 Centen 80 <i>lb.</i> neuen			
Sazerhopfen	Sazenhopfer [sic], derentwegen ihme in Ab-			
	schlag vnnnd bis khönfftige Abrechnung			
	abgestatt den 5. <i>Decembris</i> 1687	300	—	—
	Sebastian Kagerer, Kueffmaister			
	alhier, empfängt in Abschlag vnd			
	vf khönfftige Abrechnung abermahls			
Kueffwerch	den 5. <i>Xbris A^o</i> 1687	150	—	—
	Veicht Dallmayr alhir, Burger vnd			
	Pöckh, hat zum Ambt beigebracht			
	21 Claffter Buechen Thörrholz, vor			
Buechen	deren iede Claffter g 1 fl. 30 kr., in			
Thörrholz	} Summa aber den 5. <i>Xbris</i> 1687 entricht	31	30	—
		Mess- vnd Anrichtgelt	1	13
	Nachdeme von Churfürstlich hochlob. Hof Cammer			
	Minchen solch genedigister Befelch vnderm			
	<i>dato</i> 22. <i>9bris</i> vnd <i>praes.</i> 5. <i>Xbris</i> 1687			
		482	43	4 hl.
[fol. 79r]		fl.	kr.	hl.

eruolgt, crafft dessen, weiln vorhero schon, vnnnd zwar vnderm *dato* 7. *Octobris Anno* 1683 die genedigiste *Resolution* dahin ergangen, das dem Wolf Christoph Mausell der Emer Prandtwein *per* 7 fl. solle verraicht werden, also die vorgenommene Prandtweinpress Erhöcherung, der Emer vmb 1 fl., nicht von hochgedacht Churfürstlich hochlob. Hof Cammer, sondern von Preuambts wegen gleich selbs vnnnd dem Vernemmen nach aus ainer vom *p.* Herrn Preuverwalther

	gegen dem Mausell tragenden vngezimmenden <i>Paszion</i> vorgenommen worden, so sich aber ohne vorhergehende vnderthenigiste Anfrag vnd daryber erhollende genedigiste <i>Resolution</i> nicht gezimmet, obbemeltem Wolf Christoph Mausell der von ihme im 17. Extr. <i>A^o</i> 1685 ab erkhaufften 39 Emer Prandt- wein durch <i>p.</i> Herrn Preuverwalther vn- billich zuuul erforderte Gulden , nemblich an statt der 7 Gulden 8, so vf die ob- angezognen 39 Emer 39 fl. trüfft,			
[fol. 79v]		fl.	kr.	hl.
Prandwein- werkh	widerumb zuruckh geben worden, auch sich <i>p.</i> Herr Preuverwalther verantwortten solle, warumben er sich eines widerigen angemasset, als sinndt solchem genedigisten Anbefelchen gemess vilge- dachtem Mausell widerumb zuruckh behendiget crafft Bescheinung vnderm dato 13. <i>Xbris</i> 1687 obverstandne	39	—	—
Gepey des Gepilckhs	Jacob Paull, Miller zu Prun, verkhaufft zum Ambt, vnd zwar zue Vnderpflzung Risstung deß verfaulten obern hohen Gepilckhs im vordern alten Preuhaus 160 Ge- maine Pretter, ains <i>per</i> 6 kr., dafür ihme vermög Scheins erlegt den 13. <i>Xbris</i> 1687	16	—	—
Gepey	Georgen Clarherrn, Stattzimmermaistern alhir, wegen Verferttigung obbemelten Gerissts sambt seinen Gesölln verdiente Taglohn bezalt den 13. <i>Xbris</i> 1687	21 fl. 72	12 47	— —
[fol. 80r]		fl.	kr.	hl.
Waiz	Dann sinndt vermög Waizen- registers in disem Extr. in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> erkhaufft worden 272 Schaf 14 Mezen Waiz, dafür ausgelegt	2956	3	6 hl.
Sold	Dennen sambentlichen 24 Preu- khnechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht mit { Vnnd absonderlich zwayen Molz- khnechten, iedem 4, <i>thuet</i>	99 8	— —	— —

Mihlwerch	Stattmillern	6	40	—
	Thonaumillern	8	—	—
Prandweinwerch	Prandweinpreuern	4	30	—
	dessen Gehilffer <i>per</i> 6 Täg	1	30	—
	dem Prunwarthen	3	50	—
	fl.	3087	33	6

Summa thuet
3907 fl. 36 kr. 6 hl.

[fol. 80v]

Einnamb vnd Außgab
gegen ein ander gehalten,
bestehet der Hauptcasza zue
Resst
446 fl. 8 kr. 6 hl.⁴¹

Sortten

254	Franz. Thaller <i>thuet</i>	fl.	444	30	—
mehr		fl.	1	38	6 hl.
			446	8	6

Nota

Diser Extract ist Pfinztag den
18. Xbris 1687 vf die Posst nacher
Sall geben vnd *p.* Herrn Preu-
verwalther, welcher sich eben dazumahl
zu Minchen befunden, von mir der
Vnderschreib-, Fertigung vnd Yber-
reichung Willen zur Churfürstlich hochlob.
Hof Cammer beigeschlossen worden, welch obbe-
melten Tag auch die *Eincaszirung*
obverstandner Gelter hette geschehen
khinden, ~~er~~ so aber bis zu obgedacht
p. Herrn Preuverwalthers an[...] -
khonfft hat miessen ausgestelter verbliben,
welches hiemit *pro memoria* vorge-
mörkht wirdt etc.

⁴¹ Hier liegt ein Fehler vor, die oben angegebenen Summen ergeben eine Differenz von 646 fl. 8 kr. 4 hl. Es handelt sich um einen Schreibfehler, wie die Gesamtsumme der Bilanzen und der Vergleich mit dem Rechnungsbuch 1687 zeigen.

[fol. 81r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Täg ertragen von 802 V. $\frac{1}{8}$, iedem 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	401	7	4 hl.
Ingleichem fir die neugeworbne Völckher	fl.	401	7	4 hl.
So trüfft der Vasgroschen disen Extr. ab 621 Ganzen vnnd 336 Halben Vassen	fl.	39	2	—
Das der Hautb <i>Cassa</i> bestandtne Gelt Resst neben obstehenten Gföhlen, iedes seines Orths, paar eingelögt worden, wirdet crafft dis <i>attestiert</i> den 29. <i>Xbris</i> 1687				

[fol. 81v]

16. Extract
Pfingstag den 11. biß Mittwoch
den 24. Decembris Anno 1687

Geldt Einnamb

Vnnder disen 14 Tagen seindt verschlissen
 worden 25 Preu Pier, iede zu 6 Schaf
 6 Mezen Malz vnnd 35 Viertl Pier, *thuet*
Ordinary 875 V.
 absonderlich *Ybergus* 13 ½ V. 1/8
 zusamben 888 ½ V. 1/8

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalther	—	—	4/12/8
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	3/12/8
Preumaistern	—	—	3/12/8
dennen Preukhnechten	14	—	—
Kueffern	—	4/8	—
Stattmillern	—	1/8	—
Thonaumillern	—	1/8	—
Prandtweinpreuern	—	1/8	—
p. Herren <i>Reformaten</i> alhir	—	2/8	—
dennen Leprosen	—	—	1/2/8
			17 ½ — 1/2/8

[fol. 82r]

	fl.	kr.	hl.
Yber <i>Defalcirung</i> deren sinndt wirklich verschlissen 871 V. 1/2/8, iedes Viertl (ohne Aufschlag)] <i>per</i> 5 Gulden, <i>thuet</i>	4355	37	4

Spundgelt von

	fl.	kr.				
665 Ganzen	77	35	}	113	1	—
373 Halben	31	5				
53 Achtln	2	39				
51 Fässln	1	42				

Verschlissener Prandtwein als

Christoph N^o 14 4 Emer 19 Maß Maudiell

Den Emer mit Dareinlassung der 4. Mass <i>per</i> 10 Gulden <i>thuet</i>	43	10	—
---	----	----	---

25 Preu Tröbern, darunder durch <i>p.</i> Herrn Preuverwalthers Schreiber Hanns Carl Rhomayr 16 Preu <i>per</i> 4 fl. iede Dann 9 Preu zu 3 fl. ver- khaufft, <i>thuet</i> zusammen	91	—	—
463 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., macht	fl. <u>30</u>	<u>52</u>	<u>—</u>
	fl. 4633	40	4

Nota

In disem Extr. ist ein Fill Lagl *sub*
N^o 6 ausgangen mit 4 Emer 50 Mass,
so in Ausgab ~~zeseh~~ zuuerrechnen etc.

[fol. 82v]	fl.	kr.	hl.
Germbgelt hat sich im Auszellen befunden	10	8	4
An Fueßmehl ist beyr Churfürstlichen Statt- mihl, weilln solche Hochwassers halber gestanden, nichts gefallen, beyr Churfürstlichen Thonaumihl aber eingangen 3 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	—	15	—
Der Vaskr. hat dise 14 Tag ertragen, dargegen 17 Ganze neue Vas ge- legt	17	18	—
Den 17. <i>Xbris A^o</i> 1687 bezalt <i>p.</i> Herr Pfarrer von Wahl vor ain Halbs Vas	—	40	—
Nicht weniger entricht Veicht Mathes von Vohburg vmb 9 Halbe Vas, vor iedes 40 kr., den 22. <i>Xbris</i> 1687	6	—	—
Gemaine Einnamb	Vnnd weilln vermög genedigisten Befelchs <i>de dato</i> 19. <i>Xbris</i> 1687 ieder Goldtgulden das Stukh vmb 4 kr. aufge- schlagen vnd nun an solchen in der Haupt <i>Casza</i> mit Ab Bschluss des 15. Extr. 43 St. verhanden gwest, als khombt der Aufschlag diss Orths <i>per</i> Empfang	<u>2</u>	<u>52</u>
	37	13	4

Summa thuet
4670 fl. 54 kr. —

[fol. 83r]

		fl.	kr.	hl.
	<i>Außgaben 16. Extr.</i>			
Ainzig	Paulus Hueber von Laimmerstatt ver- khaufft zum Churfürstlichen Preuambt alhir 216 Peesen, ain <i>per</i> 3 d., darfir ihme den 16. Xbris 1687 bezalt	2	42	—
Sazer Hopfen	Andere Haugkh, Burger vnnd Hopfenhandler von Furth Camb ⁴² , lifert zum alhiesigen Churfürstlichen Preuwerckh 15 Centen 40 Pfund neuen Sazer Hopfen, deme in Abschlag vnnd bis khonfftige Abrechnung eruolgt den 16. Xbris A ^o 1687	250	—	—
Idem	Ingleichen hat Thobias Altman, Burger vnnd Hopfenhandler zu Furth zue dem alhiesigen Preuambt yberbracht lautter neuen Sazer 15 Centen 34 Pfund, so ebenfahls in Abschlag vnnd bis khonfftige Khaufftschliessung erhebt den 16. Xbris 1687	250	—	—
Soldt	Georg Clas, Forsster yber die erkhauffte Rosenbuschische Waldung, empfängt sein 2. Quartall den 17. Xbris 1687 mit	fl. <u>3</u> 505	— 42	— —

[fol. 83v]

		fl.	kr.	hl.
Pottnlohn	Stanislaus Burdin, Burger alhier, ist mit der Marchbeschreibung <i>in dupplo</i> nacher Regenspurg zue dem Kay. Frey Reichsstüfft Niderminsster wegen der er- khaufften Rosenbuschischen Waldung, solche Marchbeschreibung daselbs durch der Niderminssterisch Secretariusus, p. Herrn Augustini Högner, förttigen vnd vnderschreiben zlassen, abgefertigt von alhir expedirt worden, trifft das ordinary Pottenlohn <i>per</i> 3 Meill Wegs sambt ainen ½ Tag Warttgelt Inhalt Pottnzetls <i>de dato</i> 17. Xbris 1687	—	37	4 6

⁴² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Gepey	Christoph Zieglmayr, Burger vnd Räd- miller alhier, verkhaufft zum Ambt 11 aichene vierzollige Läden im Vorrath, ain <i>per</i> 1 fl., thuet, so ihme den 20. <i>Xbris</i> 1687 entricht	11	—	—
	Georg Clarherr, Stattzimmermaister, vnd dessen Gsölln haben vfm mittern Gschir das alt verfaulte Gschär sambt dem Poden heraus gethon vnd alles neu gemacht, auch den Grandt mit 4-zolligen Läden eingefasst. Item auf die Zamb-	fl. 11	37	4 hl.
[fol. 84r]		fl.	kr.	hl.
Gepey	lassgrandt 2 neue Schildt gemacht vnnd im Prandtweinhaus 2 neue Grundtrinen heraus gethon vnnd 2 neue aichene eingelegt, warmit sye verdient den 20. <i>Xbris</i> 1687	11	36	—
Idem	Zue ainer neuen Zamblasspoding vfs Muhl Gschier sind von Hansen Strizl, Millern zue Riedenburg, 24 ferchene Läden, ainer <i>per</i> 42 kr., erkhaufft vnd den 20. <i>Xbris</i> 1687 bezalt	16	48	—
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Bur Kueff- maister alhir, empfängt abermahls in Abschlag seines Verdiensts vnnd bis khonfftige Abrechnung den 20tn <i>Xbris</i> 1687	100	—	—
Sazerhopfen	Georg Räd, Burger vnd Hopfenhandler von Furth, hat zum Churfürstlichen Preuwesen yberbracht 17 Centen 10 <i>lb</i> . neuen Sazerhopfen, ist ihme in Abschlag vnd bis khonfftige Khauff- schliessung eruolgt den 20. <i>Xbris</i> A ^o 1687	fl. 300	—	—
		fl. 505	42	—

		fl.	kr.	hl.	
[fol. 84v]					
Ainzig	Nachdeme man zue dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt an Pappir yber vorig schon erkhaufftes annoch etwas vonnöthen gewest, als hat man die Bestellung dessen von Minchen aus gethon, wie dan Christophen Prändl, Handelsman daselbs, vmb ain Ris Schlängl Pappir 2 fl. 10 kr. vnd vor 5 Ris Schreibpappier, iedes zu 1 fl. 30 kr., thuet 7 fl. 30 kr., in Summa aber lauth Scheins den 21. <i>Xbris</i> 1687 abgestatt worden	9	40	—	
Ainzig	Für ain Kissten, darein obbemeltes Pappir geschlagen, ausgelegt	—	10	—	
	Vnnd ainem Inglstötter Fuehrman, solches von Minchen bis nacher Inglstatt zeyberbringen Fuehrlohn bezalt	—	36	—	
Gepey	Clara Stockhin, Fischerin vnd Wittib alhir, vmb 62 <i>lb.</i> Thörrhietstäüb, ieds <i>per</i> 30 kr., Inhalt Scheins <i>de dato</i> 23. <i>Xbris A^o</i> 1687 eruolgt	31	—	—	
Idem	Andere Paur alhir hat 25 Fuehr Sand zu vnderschiedlich vorfallenden Gepeyen im Vorrath, aine zu 12 kr., wie nit				
		fl.	41	26	—
[fol. 85r]					
	nit weniger auch 8 Fuehr Bschild, aine zu 8 kr., vom Preuhaus hinwekh gefirth, desswegen er erhebt den 24. <i>Xbris</i> 1687	6	4	—	
Gepey	Michael Prunnthaller, Mauermaister alhier, hat sowohl im Prandweinhaus als auch beim Zamblassgrand vfn mittern Gschier das Pflaster erhebt vnd wider von neuem gelegt, darzue auch vnderschiedlich neues Stainwerkh hergeben, trüfft dessen Verdienst vermög Scheins <i>sub dato</i> 24. <i>Xbris</i> 1687	18	25	—	
Sold	Dennen sambentlich Preukhnechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht mit	99	—	—	
	Vnnd absonderlich 2 Molzknecht, iedem 4, thuet	8	—	—	

Mihlwerch	Stattmillern	6	40	—
	{ Thonaumillern	8	—	—
Prandtwein- werkh	Prandweinprennern	4	30	—
	{ dessen Gehilffer <i>per</i> 7 Täg	1	45	—
Prunwerkh	dem Prunwarthen	3	50	—
	fl.	156	14	—

[fol. 85v]

Dann sinndt in disem Extract vermög
Cässtenregisters 479 Schaf 3 Mezen
Waiz in vnderschiedlichen *Pretys* er-
khaufft vnd darfir ausgelegt worden

5135 10 4 hl.
per se

Summa thuet
6278 fl. 34 kr. —

Abrechnung

Trüfft erstlich die
Einnamb

fl. 4670 54 —

Dan aus der Haupt Casza vermög
Scheins zu Bestreitung des Waizen-
vnd Hopfenkhauffs anticipirt

fl. 5761 — —
fl. 10431 54 —

Außgaben dagegen

fl. 6278 34 —

Restire ich also noch guethzumachen,
so in folgenden Sortten erlegt

fl. 4153 20 —

[fol. 86r]

Sortten

	Franz. Thaller	fl.	1790	—	—
	² / ₃ Thaller	fl.	1820	—	—
	Fünzfzehner	fl.	100	—	—
	ingelegte Rogln allerhand Minz	fl.	400	—	—
{	mehr	fl.	43	20	—
			<u>446</u>	8	6

Nota

Weillen den 25., 26. et 28.

Xbris A^o 1687 die Heyl. Weinachtferien eingefallen, hat man die negsten 3 Täg vorhero ieden Tag vf 3 Gschirn darumben gesotten, damit man in bemelten Heyl. Weinacht Feyertägen nit sieden dörffen vnd gleichwohln die Pierfuehrleith hette befierdern khinden. Es ist aber vnuerhofft ein so schlimmes Wetter worden, das dennen Fuehrleithen vnmöglich gewest, vf der Strassen fortzukhommen, derentwegen das im Vorrath gesottne Pir nothwendig in dennen Kellern bis heunt *dato* thails noch hat miessen ligent verbleiben, aus welcher Vrsach vnd bis solches völlig verschlissen worden, auch nit eher hat khunden *incasirt* noch die Sortten *specificirt* werden, so diss Orths vmb Nachrichs Willen vorgemerckt wirdt, Orth, Pfinztag den 1. Jener *A^o* 1687

[fol. 86v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft von verschlissenen 871 V. $\frac{1}{2}/\frac{1}{8}$ Pier	fl.	435	33	6
Ingleichem fir die neugeworbene Völckher	fl.	435	33	6
Vasgroschengföhl von verkhaufften 665 Ganzen vnnnd 373 Halben	fl.	42	34	4

Das obstehente Gföhl neben
den der Hautb *Cassa* bestandtnen
Gelt Resst, iedes seinem Orth paar
eingelögt worden, wirdet crafft
diss *attestiert* den 2. Jenner
A^o 1688

Georg Schmaus

Nota

Diser Extract ist Pfinztag den 1. Jener
1688 vf die Posst Sall geben ohne
Verraichung Pottenlohns etc.

[fol. 87r]

17. Ext.
Pfinztag den 25. Decembris Anno 1687
biß Mittwoch den 7. Jener A^o 1688

Geldt Einnamb

Vnnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
 worden 11 Preu, iede zu 6 Schaf
 6 Mezen Malz vnnd 35 V. *Ordinary*
thuet 385 V.
 absonderlich *Ybergus* 6 ½ V. ⅛
 zusamben 391 ½ V. ⅛

Dauon zum ord. Trunckh

p. Herrn Preuverwalther	—	—	4/12/8
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	3/12/8
Preumaistern	—	—	3/12/8
dennen Preukhnechten	14	—	—
Kueffgsindt	—	4/8	—
Stattmillern	—	1/8	—
Thonaumillern	—	1/8	—
Prandtweinpreuern	—	1/8	—
p. Herren <i>Reformaten</i> alhir	—	2/8	—
	11 ½	—	—

[fol. 87v]

	fl.	kr.	hl.
Yber <i>Defalcirung</i> deren seindt wirklich verschlissen 380 V. ⅛, deren iedes ohne Aufschlag <i>per</i> 5 fl., <i>thuet</i>	1901	15	—

Spundtgelt von

	fl.	kr.				
276 Ganzen	32	12	}	50	14	—
183 Halben	15	15				
37 Achtln	1	51				
28 Vässln	—	56				

Verschlissener Prandtwein als

		Emer	Maß	
Christoph	<i>Sub</i> N ^o 16	4	4	Mausiell
Georg Koch	<u>N^o 37</u>	2	8	alhir <i>M</i> [?]
		6 Eimer 12 Maß		

	Den Eimer zu mit Dareinlassung der 4. Mass bey iedem Emer zu 10 Gulden gerechnet, trüfft	62	—	—
	11 Preu Tröbern, iede zu 4 <i>thuet</i>	44	—	—
	206 Mässl Taig, ains zu 4 kr., <i>thuet</i>	13	44	—
	fl. 2071	13	—	—
[fol. 88r]		fl.	kr.	hl.
	Germbgelt hat sich im Auszellen befunden	4	22	2
	An Fueßmehl ist dise 14 Täg gefallen beyr Churfürstlichen Stattmihl 1 vnnd beyr Churfürstlichen Thonaumihl 2, <i>thuet</i> 3 Mezen, ain <i>per</i> 5 kr., macht	—	15	—
	Der Vaskr. hat disen Extract er- tragen, dargegen 7 Ganze neue Vas gelegt	7	39	—
	fl. 121	16	2	—

Summa thuet
2083 fl. 29 kr. 2 hl.

[fol. 88v]

		fl.	kr.	hl.
<i>Außgaben 17. Extr.</i>				
Buechen	Albrecht Dellakhinig, Burger vnd Pökh alhier, verkhaufftzum Churfürstlichen Preuwesen 35 Claffter Buechen			
Thörrholz	Thörrholz, darfir ihme den 30. <i>Xbris</i> <i>A^o</i> 1687 Inhalt Scheins abgestatt	52	30	—
	Mess- vnnd Anrichterlohn	2	2	4 hl.
Veichten Sudholz	Ingleichem ist durch Adamen Sailer, Burgern vnd Fischern alhir, 52 Claffter lang Veichten Sudholz alhero geliefert vnnd iede Claffter zu 45 kr. im gewöhnlichen Press entrichtet, <i>thuet</i> , vermög Bscheinung, datirt den 30tn <i>Xbris A^o</i> 1687	39	—	—
	Mess- vnd Anrichterlohn	3	2	—

Georg Cammerer vnnd Simon Stockh, beede Burger vnd Fischer alhir, haben vom P 29. 7bris bis 31. Xbris 1687 vom Churfürstlichen Preuwerkh zue der auch		fl. 96 34 4 hl.		
[fol. 89r]		fl.	kr.	hl.
Mihlwerch	Churfürstlichen Thonaumihl 44 Sud Malz zum Brechen zue vnnd wider <i>per</i> Wasser in die Churfürstlichen Preuheuser zuruckh gefiehrt, ab ieder Sud 30 kr. Fuehrlohn, macht lauth Scheins, <i>datirt</i> den 31. Xbris 1687	22	—	—
Veichten Sudholz	Balthasar Neumayr, Schmidt von Weltenburg, hat ebenfahls zum Ambt beigefierth 23 Claffter Veichtenholz zu 45 kr., trüfft Inhalt Bscheinung den 3. Jener 1688	17	15	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	1	20	4
Sold	Dennen sambentlich 24 Preukhnechten ihren 14-tegigen <i>ord.</i> Soldt entricht	99	—	—
	{ Vnnd absonderlich 2 Molzknechten, iedem 4, <i>thuet</i>	8	—	—
Mihlwerkh	Statmillern	6	40	—
	{ Thonaumillern	8	—	—
		fl. 162	15	4 hl.
[fol. 89v]		fl.	kr.	hl.
Prandtwein- werkh	Prandtweinprennern	4	30	—
	{ dessen Gehilffen <i>per</i> 4 Täg, ieden 15 kr.	1	—	—
Prunwerkh	dem Prunwarthen	3	50	—
Waiz	So sinnd in disen 14 Tagen nach lauth Casstenregisters 35 Schaf 11 Mezen Waiz in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> erkhaufft vnd darfir ausgelegt	388	45	6 hl.
	Paulusen Hueber v. Laimmerstatt vmb 344 Peesen bezalt	4	18	—
		fl. 402	23	6

Summa thuet

661 fl. 13 kr. 6 hl.

[fol. 90r]

Einnamb vnd Außgab gegen
 ein ander gehalten, bestehet der
 Haut *Casza* zu Resst, so derselben par
 eingelegt worden 4
 1422 fl. 15 kr. 2 hl.

Sortten

9 Ducaten zu 3½ Gulden	fl.	31	30	—
5 Goldtgulden zu 2 fl. 40 kr.	fl.	13	20	—
340 St. Franzsch. Thaller	fl.	595	—	—
2/3 Thaller	fl.	552	—	—
1/3 Thaller	fl.	30	—	—
15 ^{ner}	fl.	200	—	—
mehr	fl.	—	25	4
	fl.	1422	15	4 hl.

[fol. 90v]

Der Landschafftliche Aufschlag hat dise
 14 Täg ertragen von verschlissenen
 380 V. 1/8, iedem 30 kr., *thuet* fl. 190 7 4 hl.

Ingleichem fir die neugeworbene
 Völckher fl. 190 7 4 hl.

Der Vasgroschen trüfft von 276 Ganzen
 vnnnd 183 Halben Vassen fl. 18 22 4 hl.

Hiebei ist das *Caszabuech* sambt
 denen Ausgabsscheinen, Pier-, Tröber-
 vnd Taigzetln etc. zuempfangen, so *p.* Herr
 Preuverwalther zu Durchgehen belieben
 wolle, damit die *Eincaszirung* khan
 geschehen, Orth den 13. Jener 1688

Das obstehente Gföhl neben
 den der Haut [Cassa] bestandtnen
 Gelt Resst, iedes seinem Orth
 rechts eingelögt worden,
 wirdet crafft diss *attestiert*
 den 14. Jenner A^o 1688

Georg Schmaus

Nota

Pfinztag den 15. Jener A^o. 1688 ist diser Extr.
mit Gelegenheit vf die Posst Sall versend

[fol. 91r]

*18. Extr.*Pfinztag den 8. bis Mittwoch
den 21. Jenner A^o. 1688*Geldt Einnamb*Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen
worden 20 Preu Pier, iede zu
6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd
35 Viertl Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	700		
dann absonderlich Yberguss	11 ¹ / ₈		
<i>thuet</i>	711 ¹ / ₈		

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	⁴ / ₁₂ / ₈
Herrn Preugegenschreiber	—	—	³ / ₁₂ / ₈
Preumaisster	—	—	³ / ₁₂ / ₈
Preuknechten	13	—	—
Khueffern	—	⁴ / ₈	—
Stattmühlern	—	¹ / ₈	—
Thonaumühlern	—	¹ / ₈	—
Prandtweinprener	—	¹ / ₈	—
Herren <i>Reformatn</i> a [sic] Pier <i>ordinary</i>	—	¹ / ₈ ¹ / ₈	—
	17 ¹ / ₂	¹ / ₈	—

[fol. 91v]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden
694 ¹/₂ V. ¹/₈, deren iedes Viertlohne Vfschlag *per* 5 fl. verkhaufft

fl. 3473 45 —

Spundgelt ab

505 Ganzen	<i>thuet</i>	58 fl. 55 kr.	} <i>thuet</i> fl.	91 13	—
353 Halben	<i>thuet</i>	29 fl. 25 kr.			
39 Achtl	<i>thuet</i>	1 fl. 57 kr.			
28 Vässl	<i>thuet</i>	— fl. 56 kr.			

An Prandtwein ist in disen 14 Tügen
verschlissen worden, als *sub*

	N ^o .	Emer	Mass
Mausiell	38	2	4

Den Emer mit Dareinlassung der
4^{tn} Mas *per* 10 fl. verkhaufft,
trifft zu Gelt

fl. 20 40 —

20 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl. ver- khaufft, <i>thuet</i>	fl.	80	—	—
383 Mäsl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	25	32	—
		3691	10	—

[fol. 92r]

Gerben Gelt hat im Auszöllen befunden	fl.	9	12	—
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Statt- mühl 2 Mezen, dann bey der Thonau- mühl 2 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	20	—
Dan trifft der Vaskr., dagegen 14 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	14	18	—
		23	50	—

Summa aller Einnamb
3715 fl. — kr. — hl.

[fol. 92v]

Ausgaben dagegen

Ainzig	Wolfgang Grünewaldt, Burger vnd Handelsman in Regenspurg, ver- khaufft zum Ambt alhero 6 eisse- ne Leichter, ieden <i>per</i> 15 kr., treffen zusamen, so er auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 31. <i>Octobris A^o</i> 1688 ⁴³ erhebt mit	fl.	1	30	—
Gepeu	Leonhardt Matterer v. Schmidt- mühl hat auch zum Ambt alhero 1300 Podennögl zum Vorrath ⁴⁴ , iedes Hundert <i>per</i> 14 kr., verkhaufft, <i>thuet</i> , so ihme <i>auch vermög Scheins sub dato</i> den 8. <i>Xbris A^o</i> 1687 bezahlt worden mit	fl.	3	2	—

⁴³ Wahrscheinlich ist der 31. Dezember 1687 gemeint.

⁴⁴ „zum Vorrath“ wurde über der Zeile eingefügt.

Dann ist auch zum Bauamt
Regensburg für $5\frac{3}{4}$ lb. Nagl-
zain, das Pfundt *per* 30 kr., be-
zahlt worden, trifft zusammen
lauth Scheins *sub dato* 5. Jenner
A^o 1688

fl.	2	52	4
fl.	7	24	4

[fol. 93r]

Brandtwein-
werkh Franz Rözl, Burger vnd Khueffer
alhier, hat 7 neue Prandtweinlagl,
iede *per* 1 fl., gemacht, thue[t], so er
auch Inhalt Scheins *sub dato* 10. Jenner
A^o 1688 empfangen

fl.	7	—	—
-----	---	---	---

Potttlohn
Ambtszöhrung Georg Schamberger, Preuambs-
pott, ist mit einem vnderthenigisten
Bricht zur Churfürstlich hochlob. Hof-
Camer verschikht worden, welcher auch
dem genedigisten Anbefelchen gemess 1418 fl.
verpottne Guldiner zum Churfürstlichen
Hofzahlamt Minchen yberbracht
hat, als trifft dz Pottenlohn, weillen
er schwehr getragen, ab ieder Miell
15 kr., ~~in~~ *zusamen* 3 fl. 30 kr.,
dann *per* 3 Täg *sig.* Wartgelt,
45 kr., *thuet* *zusamen*, so er auch
lauth Pottn Zetl *sub dato* den
12. Jenner *A^o* 1688 erhebt
mit

fl.	4	15	—
fl.	11	15	—

[fol. 93v]

Potttlohn Peter Kollhaufen, Burger vnnd
Pott zu Kelhaimb, hat wegen Über-
bringung eines vnderthenigisten
Brichts die erhöcherte Goldtgulden
betr. lauth Potten Zetls *sub dato*
den 15. Jenner *A^o* 1688
empfangen

fl.	—	10	—
-----	---	----	---

Ainzig Führ 2 Schreib Callender

fl.	—	14	—
-----	---	----	---

Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueffmaister alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 100 neue Ganze Viertl Vas, iedes <i>per</i> 48 kr., <i>thuet</i> zu- sammen, so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 12. Jenner <i>A^o</i> 1688 bezahlt worden mit	fl.	80	—	—
Buechnthör- holz	Melchior Achtenkirchner, Jäger zu Kelhaimb Wünzer, liefert zum Preuambt alhero 39½ Claffter Buechen Thörrholz, dafür er lauth Scheins <i>sub dato</i> 19. Jenner <i>A^o</i> 1688 empfangen	fl.	59	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>18</u>	<u>2</u>
		fl.	141	57	2
[fol. 94r]					
Prunwerkh	Georg Klarherr, Stattzimermaister alhier, vnd dessen Gesölln haben in dem Nidermünssterischen Frauen Gehilz zue der Prunstuben vnd <i>Canal</i> alle bedürfftige Gschwöll vnd Steckhen Reiss sambt den Jexen Holz geschlagen vnd gerauchwercht, darbey sye in Taglohn verdient vnd vermög Scheins <i>sub dato</i> 17. Jenner <i>A^o</i> 1688 erhebt	fl.	18	12	—
Soldt	{ Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit Dann absonderlich ihr 2 Molzknechtn, ieden 4, <i>thuet</i>	fl.	99	—	—
		fl.	8	—	—
Mihlwerkh	{ Stattmühlern Thonaumüllern	fl.	6	40	—
		fl.	8	—	—
Prandtwein- werkh	{ Prandtweinprenern dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Tag	fl.	4	30	—
		fl.	1	30	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	<u>3</u>	<u>50</u>	<u>—</u>
			149	42	—

[fol. 94v]

Waizen	Dann sinnt vnder disen 14 Tügen vermög Cassten Registers 860 Schaff 18 Mezen Waiz in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> erkhaufft vnd dafür bezahlt worden	fl.	9106	3	—
Buechen Thörholz	Adam Hänl, Burger vnd Würth alhier, <i>et Cons.</i> haben zum Ambt alhero 14½ Claffter Buechen Thörholz verkhaufft, dafür sye dann lauth Scheins <i>sub dato</i> 23. Jenner <i>A^o</i> 1688 erhebt	fl.	21	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	50	6
		fl.	9128	38	6

Summa aller Ausgab

9438 fl. 57 kr. 4 hl.

*Abrechnung der Preugföhl im
18. Extr.*

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	3715	—	—
Dann aus der Haut Casza ⁴⁵ zum Waizenkhauff lauth Scheins erhebt	fl.	7074	45	—
	fl.	10789	45	—
Dagegen die Ausgab	fl.	9438	57	4
<i>Restier[t]</i> in die <i>Cassa</i>	fl.	1350	47	

4

[fol. 95r]

Sortten

8 Goldtgulden, <i>thuet</i>	fl.	21	20	—
1 ganzer Sakh Französch Thl., <i>thuet</i>	fl.	700	—	—
mehr 56 dergleichen Ganze Stukh, <i>thuet</i>	fl.	98	—	—
$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	500	—	—
15 ^{ner}	fl.	28	15	—
mehr	fl.	3	12	4
<i>thuet</i>		1350	47	4

⁴⁵ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 95v]

So trifft der Landtschafftliche Auf-
schlag in disen 14 Tügen ab verschlissnen
694½ V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr.
thuet 347 fl. 22 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
thuet 347 fl. 22 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen ab ver-
schlissnen 505 Ganzen vnd 353 Halben
Vassen
34 fl. 4 kr. 4 hl.

Das vf angessert empfangnes *Cassabuech* zue
Durchgehung des Extracts anheunt *dato* sowohl
obige Gföhl als auch der Haupt *Casza* Resst,
ieds seines Orths gebihrent eingelegt, wie
nit weniger obiger Extract anheunt noch
rapulirt vnd *dato* dem *p.* Herrn Preu Verwalther
ad ruidendus yberschickht worden, wie *attesstirt*
diss, Orth den 28. Jener *A^o* 1688
F.S. Zeller Gegenschr.

NB obiger Extract ist Pfinztag den 29. Jener *A^o*
1688 mit ~~der~~ Gelegenheit vf die Posst Sall versendet

[fol. 96r]

19. Ext.
Pfinztag den 22. Jener bis Mittwoch den
4. February 1688

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
worden 20 Preu Pier, iede zu 6 Schaf
6 Mezen Malz vnnnd 35 V. Pier, *thuet*

Ordinary	700 V. — —
absonderlich <i>Ybergus</i>	11 V. $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$
zusamben	711 V. $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalther	—	—	$\frac{5}{12}$ / $\frac{8}$
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{3}{12}$ / $\frac{8}$
Preumaistern	—	—	$\frac{3}{12}$ / $\frac{8}$
Knechten	13 V.	—	—
Kueffern	1 V.	—	—
Stattmiller	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumiller	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandweinpreuern	—	$\frac{1}{8}$	—
p. Herren <i>Reformaten</i> Allmosen	—	$\frac{2}{8}$	—
Vnnnd denen Leprosen	—	$\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$	—
			$16 \frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ —

[fol. 96v]

Yber <i>Defalcirung</i> deren seindt wirklich verschlissen $694 \frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$, deren ieds Viertl <i>per</i> 5 fl. angeschlagen, <i>thuet</i> ohne den Aufschlag	fl.	kr.	hl.
	3473	7	4

Spundgelt von

	fl.	kr.				
510 Ganzen	59	30	}	90	58	—
343 Halben	28	35				
37 Achtln	1	51				
31 Vässln	1	2				

Verschlissener Prandtwein vnder disen
14 Tagen als

Christoph N^o. 16 4 Emer — Mausell

Den Eimer mit Dareinlassung der 4. Mass bey iedem Emer zu 10 fl. <i>thuet</i>	40	—	—
--	----	---	---

	20 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 <i>thuet</i> fl.	80	—	—
	382 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i> fl.	25	28	—
	fl. 3709	33	4 hl.	
[fol. 97r]		fl.	kr.	hl.
	Germbgelt hat sich im Auszellen befunden	10	18	—
	Das Fueßmehl trüfft von der Churfürstlichen Stattmihl 2 vnd beyr Churfürstlichen Thonaumihl 2 Mezen, <i>thuet</i> 4 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., macht	—	20	—
	Der Vaskr. hat disen Extr. ertragen, dargegen 14 Ganze neue Vas gelegt	14	13	—
		24	51	—

Summa thuet
3734 fl. 24 kr. 4 hl.

[fol. 97v]

	<i>Außgaben 19. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Sazerhopfen	Paulus Gsöllnhofer, Burger vnd Hopfenhandler zue Camb, liefert zum Churfürstlichen Preuambt alhier 16 Centen 10 <i>lb.</i> neuen Sazerhopfen, deme bis khonfftige Abrechnung behendiget den 25. Jener <i>Anno</i> 1688	300	—	—
Mihlwerch	Christophen Erdinger v. Mehring vmb 6 Mihlkirbisch, ain <i>per</i> 10 kr., bezalt den 26. Jener 1688	1	—	—
Prandtweinwerkh	Erstbemelter Christoph Erdinger hat auch zum Prandtweinwerkh 3 Ein lange Pürssten, aine <i>per</i> 24 kr., yberbracht den 26. Jener <i>A^o</i> 1688	1	12	—
Sazerhopfen	Georg Fischbacher von Camb verkhaufft zum Ambt 18 Centen 72 <i>lb.</i> neuen Sazerhopfen, welcher in Abschlag vnd bis khonfftige Abrechnung empfangen vermög Scheins den 27. Jener 1688 300	—	—	—
	<i>Huius</i> fl. 602	12	—	

[fol. 98r]		fl.	kr.	hl.
Prandwein- werkh	Wolf Hirschman v. Oberdorf hat yber die Gleger Podichen im Prandweinhaus 2 geflochtene Ströhene Schild gemacht, ain <i>per</i> 30 kr., desswegen ihme den 28. Jener 1688 behendiget	1	—	—
Veichtenholz	Adam Alckhhofer v. Afekhing verkhaufft zum Ambt 55½ Claffter Veichten Preuholz, darfir ihme im <i>ordinary</i> Press abgestatt den 29. Jener 1688	41	37	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	3	14	2
Buechen Thörrholz ⁴⁶	Michaeln Kärgl vnd Wolfen Widtman, beeden Burgern in Kelhamb, vmb 30 Claffter Buechen Thörrholz guethgemacht den 29. Jener 1688	45	—	—
	Mess- vnd Anrichterlohn	1	45	—
	Vnnd nachdeme man in Erfahrung gebracht, das vor ent disem negst dem Churfürstlichen Pflegehaus iedesmahls ein Pruckhen yber die khlayne Thonau geschlagen gewest, waryber man sowohl			
		fl. 92	36	6
[fol. 98v]		fl.	kr.	hl.

Sommers als Winterszeit das Churfürstliche Preu-, wie auch das buechene Thörrholz in den Holzgarten beigefiehr, alermassen dan dise Jahr hero wan es ~~se~~ die alhiesige Burgerschaft beigueten Winterweg in der Vorstatt negst Kelhamb abgelegt oder die Vnderthonen bis ~~dz~~ Wasser die Thonau widerumb offen worden vnd der Eysstoss aus selbiger khommen, es entzwischen zue ihren Heusern gefiehr, alda die schönsten Spänscheitter⁴⁷ oder Liechtholz⁴⁸ daruon entfrembdt vnnd dahero ainicher Holz-

⁴⁶ Kein Zeilenumbruch im Original.

⁴⁷ Spanscheit: Spaltstück eines Holzblockes, das weiter zu Spänen zerteilt wird. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 16, Sp. 1918.

⁴⁸ Lichtholz: I) harzhaltiges Holz, das zu Kienspänen verarbeitet wird; II) Holz von Laubbäumen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 12, Sp. 886.

abgang ver verursacht worden. Als hat man zue Verhietung solchen Abtrags vnnnd damit man gleich von der Waldung her for yber die Thonau in den Holzgarten fahren khan, obbemelte vor alters gestandne Pruckhen ~~yber die khleine Thonau~~, weillen man deren nach Aussag der alhiesigen Burgerschaftt von Preuambts wegen iedesmahls berechtigt gewest, widerumb ganz von neuen verfertiget vnd zwar haubtsächlichen

		fl.	kr.	hl.
[fol. 99r]	# vnd Vnderthonen			
	der Vrsach Willen, zumahlen sich die alhiesige Burger # dahin erbethen Fuehrlohn zunemmen, indeme sye ansonstenhieuorverstandnermassen das Holz vom Waldt her in der Vorstatt haben ablögen vnd bei Eröffnung der Wasser erst wider vf die Schif lögen, also darmit doppelte Mühe haben miessen, welches aber bei stehender Pruckhen vf ainmahl khan verrichtet werden, welcher Pruckhpau dan vermög Scheins dato 29. Jener 1688 in allem nur gecostet	20	—	—
Gepey	Christoph Zieglmayr vnnnd Caspar Mederl, beede Burger alhier, lifern zum Churfürstlichen Preuambt 32 Claffter Buechen Thörrholz, vor welche ihnen vermög Scheins <i>de dato</i> 30ten Jener <i>A^o</i> 1688 abgestatt	48	—	—
Buechen Thörrholz	{ Mess- vnnnd Anrichterlohn	1	52	—
		fl. 69	52	—
[fol. 99v]		fl.	kr.	hl.
Sazerhopfen	Marthin Mauerer, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, hat zum Ambt yberbracht 15 Centen 97 <i>lb.</i> neuen Sazerhopfen, welcher im Abschlag vnd bis khonfftige Abrechnung erhebt den 3. <i>February</i> 1688	200	—	—
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Kueffmaister alhier, empfängt abermahl in Abschlag seines khonfftigen Verdiensts den 3. <i>February</i> 1688	150	—	—

Insletkörzen	Jacob Hainmiller, Burger vnd Mezger alhier, verkhaufft zum Ambt 2 Centen 31 <i>lb.</i> Insletkörzen, das Pfund <i>per</i> 9 kr., trüfft lauth Scheins den 7. <i>February</i> 1688	34	39	—
Sold	{ Dennen sambentlichen 24 Preukhnechten ihren 14-tegigen Soldt entricht Vnnd absonderlich 2 Molzkhnechten	99	—	—
		8	—	—
	fl.	491	39	—
[fol. 100r]		fl.	kr.	hl.
Mihlwerch	{ Stattmillern Thonaumillern	6	40	—
		8	—	—
Prandwein- werkh	{ Prandtweinpreuern dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	4	30	—
		1	30	—
Prunwerkh	<u>dem Prunwarthen</u>	3	50	—
Waiz	Dan seinndt vermög Cassten Re- gisters vnder disen 14 Täg in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> erkhaufft worden 319 Schaf 12 Mezen, darfir an Gelt ausgelegt	3149	33	—
		3174	3	—

Summa der Ausgaben
19. Extr. thuet

4430 fl. 22 kr. 6 hl.

[fol. 100v]

Abrech- vnd Vergleichung
der Preugföhl im 19. Extr.

Trüfft erstlich die Einnamb	fl.	3734	34	4
Dann aus der Haut Casza vermög Scheins zue Bestreitung des Waizen- vnd Hopfenkhauffs <i>anticipirt</i>	fl.	2500	—	—
zusamben	fl.	6234	24	4
Ausgaben dagegen	fl.	4430	22	6
<i>Restiere</i> ich, also noch guethzumachen	fl.	1804	1	6

Sortten

3	Ducaten zu 3½ fl., <i>thuet</i>	fl.	10	30	—
6	Goldgulden zu 2 fl. 40 kr.	fl.	16	—	—
12½	Burg. Thl.	fl.	20	50	—
3	Silbergulden	fl.	4	42	—
1	Sackh Franz. Thl.	fl.	700	—	—
mehr	124 St. dergleichen	fl.	217	—	—
	² / ₃ Thaller	fl.	500	—	—
15 ^{ner}		fl.	155	30	—
17	Rogln zu 10 Gulden iede	fl.	170	—	—
mehr		<u>fl.</u>	<u>9</u>	<u>29</u>	<u>6 hl.</u>
		fl.	1804	1	6 hl.

[fol. 101r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat
dise 14 Täg ertragen von ver-
schlissenen 694 ½ V. ¹/₈

fl. 347 18 6

Ingleichem fir die neugeworbne
Völckher

fl. 347 18 6

Der Vasgroschen hat ertragen
ab verkhaufften 510 Ganzen vnd
343 Halben Vassen

fl. 34 4 4

Das obstehente Gföhl neben
den der Hautb *Cassa* bestandtnen
Geldt Resst, iedes seinem Orth
paar eingelögt worden, wirdet
crafft dis *attestiert* den 12. *February*
A^o. 1688
Georg Schmaus

Montag den 9. *February* 1688 ist Preuambts Pott mit denen
Aufschlagsgföhlñ vors dritte Quarthall nacher Minchen
ohne das verschickht, deme auch obiger 19te Extract
gleich mitgeben worden, dahero an Pottenlohn derentwegen weiter
nichts; ausser das *Foli* 103 hernach ausgelegte Warttgelt
mit 37 kr. 4 hl. erlofffen

[fol. 101v]

20. *Extr.*Pfinztag den 5. bis Mittwoch
den 18. February A^o 1688*Geldt Einnamb*Vnder disen 14 Tügen sint verschlissen
worden 21 Preu Pier, iede zu
6 Schaff 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl

Pier, <i>thuet Ordinary</i>	735 V.
dann absonderlich Yberguss	11 ½ V. 1/8 1/2/8
	746 ½ 1/8 1/2/8

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	5/12/8
Herr Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	13	—	—
Khueffern	—	4/8	—
Stattmühlern	—	1/8	—
Thonaumillern	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	1/8 1/8	—
Anna Riederin, Baderin vnd Wittib das dritte	—	1/8	—
	17 ½	1/8	—

[fol. 102r]

Yber *Defalcierung* deren sint würkh-
lich verschlissen worden 729 V.,
deren iedes Viertl ohne Vfschlag *per* 5 fl.
verkhaufft, *thuet*

fl. 3645 — —

Spundtgelt ab

533 Ganzen Vasen <i>thuet</i>	62 fl. 11 kr.	} <i>thuet</i> fl.	95	34	—
365 Halben Vasen <i>thuet</i>	30 fl. 25 kr.				
38 Achtl <i>thuet</i>	1 fl. 54 kr.				
32 Vässl <i>thuet</i>	1 fl. 4 kr.				

An Prandtwein ist in disen 14 Tügen
verkhaufft worden, als *sub*

N ^o .	Emer	Mass
39	2	8
40	2	2
	<i>thuet</i> 4 Emer	10 Mass

Den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{ten} Mas <i>per 10 fl. verkhaufft, thuet</i>	fl.	41	40	—
21 Preu Tröbern, iede <i>per 4 fl., thuet</i>	fl.	84	—	—
379 Mäsl Taig, ain <i>per 4 kr., thuet</i>	fl.	25	16	—
Gerben Gelt hat im Auszöllen geben	fl.	11	12	4
		3902	42	4

[fol. 102v]

Fuessmehl bey der Churfürstlichen Stattmühl 1 Mezen, bey der Thonaumihl aber weillen der Stoss in der Thonau, nichts, <i>thuet</i>	fl.	—	5	—
Dann trifft der Vaskr., dagegen 14 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	14	58	—
Dann ist von dem Churfürstlichen Thonaumiller den 7. <i>February A^o</i> 1688 an Mues Traidt erlögt worden Waizen 24 Mezen, ieden <i>per 20 kr.,</i> <i>thuet</i>	fl.	8	—	—
Gersten 2 Mezen, ain <i>per 8 kr., thuet</i>	fl.	—	16	—
		23	19	—

*Suma aller Einnamb
im 20. Extr.
3926 fl. 1 kr. 4 hl.*

[fol. 103r]

*Ausgaben dagegen
im 20. Extr.*

Prandtwein- werkh	Wolf Hirschman von Oberdorf hat yber die Glegerpoding im Prandtwein- haus 4 ströhene Schildt geliefert, ieden <i>per 30 kr., so er dann auch empfangen</i> mit den 10. <i>February</i>	fl.	2	—	—
Ainzig	Vlrich Knapp, Statt Thurmer alhier, er- hebt sein drittes Quartall lauth Scheins <i>sub dato 4. February A^o</i> 1688 mit	fl.	5	—	—

Soldt	Dann hat auch Andre Pauer, Preu- maisster alhier, sein drittes Quartal vermög Scheins <i>sub dato</i> 9. <i>February</i> <i>A^o</i> 1688 empfangen mit	fl.	100	—	—
Potttlohn	So seint auch Georgen Schamberger, Preu- ambtspotten, von Yberbringung der Aufschlagsgföhl firs dritte Quartal 2½ Täg ⁴⁹ Wartgelt vermög Potten Zetls <i>sub dato</i> 9. <i>February</i> <i>A^o</i> 1688 be- zahlt worden	fl.	—	37	4
			107	37	4
[fol. 103v]					
Buechen Thör- holz	Adam Sailer, Burger vnd Vischer alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 6½ Claffter Buechen Thörholz im <i>ordinary</i> Press, trifft Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 12. <i>February</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	9	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	22	6
Veichten Sudtholz	So hat auch Arnoldt vnd Peter Kögler, beede v. Affekhing 35 Claffter Claffter [sic] Veichten Sudtholz zum Ambt alhero gelifert, dafür ihnen lauth Scheins <i>sub dato</i> 12. <i>February</i> <i>A^o</i> 1688 bezahlt worden	fl.	26	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	2	4
Ainzig	Paulus Hueber v. Laimerstatt lifert zum Ambt alhero 264 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d., trifft	fl.	3	18	—
Sazerhopfen	Johann Jacob Lukhner, Burger vnd Hopfen- handler zu Camb, empfängt wegen alhero geliferten 18 Centen 30 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen in Abschlag vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 14. <i>February</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	300	—	—
			341	43	2
[fol. 104r]					
Ainzig	Führ Sträbulfer	fl.	—	12	—
	Denen sambtlich 24 Preuknechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—

⁴⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Vnd absonderlich ihr 2 Molzknechte	fl.	8	—	—
Stattmühler	fl.	6	40	—
Thonaumillern	fl.	8	—	—
Prandtweinprener	fl.	4	30	—
dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Tag	fl.	1	30	—
Prunwarthen	fl.	3	50	—

Dann seint vnder disen 14 Tügen vermög Cassten Registers in vnderschiedlichen *Pretys* erkhaufft worden 101 Schaff

Waiz vnd darfir bezalt	fl.	994	2	<u>2</u>
		1125	44	2

*Summa aller Ausgaben
im 20^m Extr.*

1575 fl. 5 kr. — hl.

[fol. 104v]

Einnamb vnd Ausgab gegen einander gehalten, bestehet der Haupt [Cassa] zue Resst, so derselben in volgenten Sortten bebührent [sic] eingelögt worden, *id est*

2350 fl. 56 kr. 4 hl.

Sortten

4	Dugatten, <i>thuet</i>	fl.	14	—	—
40	Goldtgulden, <i>thuet</i>	fl.	106	40	—
24½	Reichs Thl. <i>thuet</i>	fl.	42	52	4
25½	Burgundische Thl. <i>thuet</i>	fl.	42	30	—
8	Silbergulden <i>thuet</i>	fl.	12	32	—
188	Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	329	—	—
	² / ₃ Thl.	fl.	1468	—	—
	15 ^{ner}	fl.	141	—	—
	Lm. vnd Sechser in Rogl	fl.	190	—	—
	mehr	fl.	4	22	—
	<i>thuet</i>	fl.	2350	56	4

Volgt hiemit das *Cassabuech* sambt denen *Uerificationibus* Pier-, Tröber- vnd Taig-Zetl des 20. Extr., so Herr Preugegenschreiber durch gehn wolle, damit die Eincassierung gebührent geschehen khann, den 24. *February* 1688

[fol. 105r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Tägē ab verschlissnen
729 Ganzen Vas, ab ieden 30 kr., *thuet*
364 fl. 30 kr.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
364 fl. 30 kr.

Dann macht der Vasgroschen ab ver-
schlissnen 533 Ganzen vnd 365 Halben
Vassen
35 fl. 46 kr. 4 hl.

Das obige Gföhl neben dem der
Haupt *Cassa* bestandnen Geldresst, ieds
seins Orths rechts *incaszirt* worden,
wirdet hiemit *attestirt*, Orth den
26. February *A^o* 1688
F.S. Zeller

Pfinztag den 26. *February* 1688 ist diser Extract sambt
dem Entschuldigungsbricht wegen zu weniger Aus-
molzung durch den Preuambts Potten vf das
Posstambt nacher Sall versendet etc.

[fol. 105v]

21. ord. Ext.
Pfinztag den 19. February bis Mittwoch
den 3. Marty A^o. 1688 inclusiue

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
 worden 25 Preu Pier, iede zu 6 Schaf
 6 Mezen Malz vnnd 35 Viertl Pir

Ordinary	875 V.
absonderlich <i>Ybergus</i>	<u>13 ½ V. 1/8 1/2/8</u>
zusamben	888 ½ V. 1/8 1/2/8

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalthern	—	—	5/12/8
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	3/12/8
Preumaistern	—	—	3/12/8
dennen Preukhnechten	13 V.	—	—
Kueffgsindt in Achtln	1 V.	—	—
Stattmillern	—	1/8	—
Thonaumillern	—	1/8	—
Prandweinpreuern	—	1/8	—
p. Herren <i>Reformaten</i> alhier Allmosen	—	2/8	—
dennen Leprosen alda	—	—	1/2/8
			16 ½ V. 1/8 —

[fol. 106r]

Yber <i>Defalcirung</i> deren sindt wirklich verschlissen 872 V. 1/2/8, deren ieds Virtl ohne Aufschlag <i>per</i> 5 fl. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	kr.	hl.
	4360	37	4

Spundtgelt von

		fl.	kr.					
670	Ganzen	78	10	}	fl.	112	50	—
368	Halben	30	40					
50	Achtln	2	30					
45	Vässln	1	30					

Verschlissener Prandtwein als *sub*

Chr. Erdinger	N ^o : 40	2 Emer 3 Mass	von Mehring
Chr. Mausiell	N ^o : 18	4 Emer 4 Mass	alhir
		6 Emer 9 Mass	

Den Eimer mit Dareinlassung der 4. Mass <i>per</i> 10 Gulden	61	30	—
---	----	----	---

	25 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 Gulden	100	—	—
	461 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	30	44	—
		fl. 4665	41	4
[fol. 106v]		fl.	kr.	hl.
	Germbgelt hat sich im Auszellen befunden	13	12	4
	An Fueßmehl aber ist gefallen, weillen beede Mihlen vnder disen 14 Täggen wegen des Eysstoss in der Thonau vnd Altmihl gestanden	nichts	—	—
	Der Vaskr. hat disen Extr. ertragen, dargegen 17 Ganze neue Vas gelegt	17	18	—
		fl. 30	30	4

Summa thuet
4696 fl. 12 kr. —

[fol. 107r]

<i>Außgaben 21. Extr.</i>		fl.	kr.	hl.
Ainzig	Vmb 14 Loth Spanisch Wax, iedes <i>per</i> 10 kr., so <i>p.</i> Herr Preuver- walther erkhaufft, ihme widerumb hinaus bezalt den 20. <i>February</i> 1688, weilen ers zuerrechnen vergessen	2	20	—
Prandwein- werkh	Wolfen Hirschman von Oberdorf vor 3 ströhene Schild yber die Gleger Podichen im Prandweinhaus abermahls vor ieden 30 kr. den 20. <i>February</i> 1688 entricht	1	30	—
Gepey	Georg Clarherr, Stattzimmermaister, vnnnd dessen Gsöllen haben in beeden Churfürstlichen Preueusern vnderschiedliche Arbeith verricht vnd vermög Scheins erhebt den 21. <i>February</i> 1688	7	2	—
	Sebastian Kagerer, Kueffmaistern, vmb 50 neue Halbe Viertl Vas, ains <i>per</i> 30 kr. abgestatt den 23. <i>February</i> 1688	25	—	—
		fl. 35	52	—

		fl.	kr.	hl.
[fol. 107v]				
Pottenlohn	Pfinztag den 26. <i>February</i> 1688 ist Georg Schamberger, Preuambts Pott, mit dem 20. Extract, dan ainem vnderthenigisten Entschul- digungs Bericht wegen zu weniger Ausmolzung nacher Sall ver- schickht vnnd ihme <i>per</i> 1 Meill zu Pottenlohn verraicht	—	10	—
	Ich, Preugegenschreiber, empfangen in crafft diss mein 4tes vnnd lesstes Quarthall <i>pro A^o</i> 1687 den 3. <i>Martj</i> 1688 mit	112	30	—
Idem	Dennen sambentlichen 24 Preu- khnechten ihren 14-tegigen Sold { verraicht mit Vnnd absonderlich 2 Molzkhnechten	99 8	— —	— —
		fl. 219	40	—
[fol. 108r]		fl.	kr.	hl.
Mihlwerch	{ Stattmillern Thonaumillern	6 8	40 —	— —
Prandt- weinwerkh	{ Prandtweinpreuern dessen Gehilfften <i>per</i> 7 Täg	4 1	30 45	— —
Prunwerkh	dem Prunwarthen	3	50	—
Waiz	So seind vnder disen 14 Täg 119 Schaf 14 Mezen Waiz in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> erkhaufft vnd darfir ausgelegt worden	<u>1163</u> fl. 1188	30 15	<u>6 hl.</u> 6 hl.

Summa thuet

1443 fl. 47 kr. 6 hl.

[fol. 108v]

Einnamb vnd Ausgab
gegen einander gehalten, be-
stehet der Haupt *Casza* zu Resst

3252 fl. 24 kr. 2 hl.

Sortten

5	Goldgulden zu 2 fl. 40 kr. <i>thuet</i>	fl.	13	20	—
3	Halbe Silbercronen	fl.	3	3	—
18	Burg. Thaller	fl.	30	—	—
6	Silbergulden	fl.	9	24	
366	Franz. Thaller	fl.	640	30	—
	$\frac{2}{3}$ Thaller	fl.	2152	—	—
	$\frac{1}{3}$ Thaller	fl.	74	30	—
	15 ^{ner}	fl.	329	15	—
	mehr	fl.	—	22	2
	<i>thuet</i>	fl.	3252	24	2

[fol. 109r]

Der Landtschafftliche Aufschlag
hat dise 14 Tag ertragen von
verschlissenen 872 V. $\frac{1}{2}$ / $\frac{1}{8}$, ieden Viertl
30 kr., *thuet*

fl.	436	3	6
-----	-----	---	---

Ingleichen fir die neugeworbne
Völckher

fl.	436	3	6
-----	-----	---	---

So trifft der Vasgroschen disen
Extr. von verschlissnen 670 Ganzen
vnd 368 Halben Vassen

fl.	42	42	—
-----	----	----	---

Das obstehente Gföhl neben dem
der Haupt [Cassa] bestandenen Geldresst,
iedes seinem Orth paar eingelögt
worden, wirdet crafft dis *attestiert*,
den 11. Marty A^o 1688

Georg Schmaus

Pfinztag den 11. *Martj* 1688 ist Preuambts Pott
mit disem Extract nacher Sall verschickht worden

[fol. 109v]

22. Extr.

Pfingstag den 4. bis Mittwoch
den 17. Marty A^o 1688

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint ver-		
schlissen worden 22 Preu Pier, iede		
zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd		
35 Viertl Pier, <i>thuet Ordinary</i>	770 V.	
dann absonderlich Yberguss	12 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ / ₈	
<i>thuet</i>	782 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ / ₈	

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{5}{12}$ / ₈
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12}$ / ₈
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12}$ / ₈
Preuknechten	14	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühlern	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumihlern	—	$\frac{1}{8}$	—
Brandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	17 $\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$ / ₈	—

[fol. 110r]

Yber <i>Defalcierung</i> deren seint			
würkhlich verschlissen worden			
764 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren iedes Viertl Pier			
ohne Vfschlag <i>per</i> 5 fl. verkhaufft,			
treffen zu Gelt	fl.	3823	45 —

Spundtgelt ab

566 Ganzen Vassen <i>thuet</i>	62 fl.	2 kr.	} <i>thuet</i> fl.	99	49	—
373 Halben Vassen <i>thuet</i>	31 fl.	5 kr.				
34 Achtl <i>thuet</i>	1 fl.	42 kr.				
30 Vässl <i>thuet</i>	1 fl.	— kr.				

An Prandtwein ist in disen 14 Tügen
abgeben worden *Nihil*

22 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	fl.	88	—	—
395 Mäsl Taig, ain <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	26	20	—
Gerben Gelt hat sich im Auszöllen befunden	fl.	12	2	—

Fuessmehl bey der Churfürstlichen Statt- mühl 2 Mezen, dan bey der Tho- naumihl 3 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	25	—
		4050	21	—

[fol. 110v]

Dann trifft der Vaskr., dagegen 15 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	15	39	—
---	-----	----	----	---

*Suma aller Einnamb
im 22. Extr.
thuet 4066 fl. — kr. — hl.*

[fol. 111r]

Ausgaben dagegen

⁵⁰Wie fol. 14 zue sechen, sinnt in dem
Churfürstlichen Gehilz Muggenthall 250 Claffter
Veichten Sudtholz aufgescheitert
worden, welche man dann hat herein
führen lassen, vnd haben sich, in deme
die Waldtclaffter wass grösser, 17
Claffter Zuegang, in allem 267 Claffter
beym Abmessen im Holzgarten befunden,
von denen ieder Hieronymusen Gugl-
hör, Georgen Koch, Georgen Schreder,
Veicht Dallmayr *et Cons.* 38 kr.
Fuhrlohn, in Suma aber vermög
Scheins *sub dato 5. Marty A^o*
1688 bezahlt worden

	fl.	169	6	—
--	-----	-----	---	---

Georgen Schamberger vnd Adamen
Schönl, beeden Burgern alhier, von
solchen 237 Claffter Veichten Solz [sic]
Mess- vnd Anrichterlohn, ab ieder
Claffter 14 d., in Summa aber
vermög Scheins *sub dato 5. Marty
A^o* 1688 bezahlt

	fl.	15	34	4
	fl.	184	—	—

⁵⁰ Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randnotiz „Holzfuhrlohn / aus dem Gehilz / Hienberg“ versehen.

[fol. 111v]

⁵¹So zaigt auch das *fol.* 18 zr., das
in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg
277 Claffter Veichten Sudt[holtz] ausgehaut
~~worden, welche~~ vnd⁵² dann auch⁵³ ebenfalls seint
herein geführt worden, warbey sich
wegen Grösse der Waldtclaffter 28
Mass zuegangen vnd also in allem
305 Mass befunden, von deren
ieder auch Hieronymus Guglhör,
Georg Koch, Georg Schreder,
Veicht Dallmayr *et Cons.* 38 kr.
Fuhrlohn, in Suma aber lauth
Scheins *sub dato 5. Marty A^o* 1688
empfangen fl. 193 10 —

Georgen Schamberger vnd Adamen
Schönl, beeden Burgern alhier, seint
von solchen 305 Mass Veichten Sudt-
holtz Mess- vnd Anrichterlohn,
ab ieder Claffter 14 d., in Summa
aber Inhalt Scheins *sub dato 5. Marty*
A^o 1688 entricht worden

	fl. 17 47 4
	fl. 210 57 4

[fol. 112r]

neuer Sazer Hopfen	Wolf Gregori, Burger vnd Hopfen- handler zu Furth, empfängt wegen alhero geliferten 14 Centen 39 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato 6. Marty A^o</i> 1688 in Ab- schlag	fl. 200 — —
Buechenthörholz	Franz Zeller, Churfürstlicher Forsstmaisster zu Hienhaimb, verkhaufft zum Ambt alhero 71½ Claffter Buechen Thörrholz im <i>ordinary</i> Press, trifft, so erauch lauth Scheins <i>sub dato 10. Marty A^o</i> 1688 erhebt mit	fl. 107 15 —
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. 4 10 2

⁵¹ Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Rand-
notiz „Holzfuhrlohn / aus dem Gehilz / Muggenthall“ versehen.

⁵² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

⁵³ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Idem	In Gleichen hat auch Hans Gurtner, Forsster zue Riedt, 28 Claffter Buechen- Thörrholz zum Ambt alhero geliefert, darfür er dann in obigen Press ver- mög Scheins <i>sub dato</i> 12. <i>Marty</i> <i>A^o</i> 1688 empfangen	fl.	42	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	38	—
Inslet Körzen	Georgen Hierlmayr, Burger vnd Mezger alhier, vmb alhero geliferten 1 Centen 65 <i>lb</i> . Inslet Körzen, iedes <i>lb</i> . <i>per</i> 9 kr. bezahlt, trifft lauth Scheins <i>sub dato</i> 18. <i>Marty</i> 1688	<u>fl.</u>	<u>24</u>	<u>45</u>	<u>—</u>
		fl.	379	48	2
[fol. 112v]					
Gepeu des hohen Gepilkhs im alten Preu- haus	Johann Antoni Viscard ist crafft genedigisten Beuelchs <i>sub dato</i> 15. <i>Xbris</i> <i>A^o</i> 87 vnd <i>praes.</i> 12. <i>Marty</i> <i>A^o</i> 1688 zue Einnemmung des Augenscheins beym hohen Gepilkh im alten Preuhaus alhero geschikht worden, warmit er dann bey Verfassung der Pauyber- schlög, wie auch mit mit Herab- vnd widerumb Zurukhraissen 7 Täg zuegebracht, trifft des Tags Zöhrungs <i>Deputat</i> 3 fl., zusamben aber lauth Scheins <i>sub dato</i> 12. <i>Marty</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	21	—	—
Abschlag Schein beym Prandt- weinwerkh	Franz Rözl, Burger vnd Khueffer alhier, empfängt wegen gemachter Arbeith beym Prandtweinwerkh in Abschlag vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. <i>Marty</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	4	—	—
		abgerechnet <i>fol.</i> 137			
Prandtwein- werkh	Herr Johann Georg Wolf von Leuprechtling, Churfürstlicher Pfleger alhier, hat zum Brandtweinwerkh ⁵⁴ Ambt alhero 33½ Claffter Buechenholz zu kheüfflichen yberbringen lassen, darfir er Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 17. <i>Marty</i> <i>A^o</i> 1688 erhebt	<u>fl.</u>	<u>50</u>	<u>15</u>	<u>—</u>
		fl.	75	15	—

⁵⁴ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 113r]

	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1 57	2
Pottenlohn	Georg Schamberger, Preuambtspott, hat den 21. <i>ordinary</i> Preu Extract aus die Posst nacher Sall geliefert, trifft sein Pottenlohn ab ainer Meill	fl.	— 10	—
Idem	Ingleichen hat ermelter Preuambts- pott ainen vnderthenigisten Bricht, das hohe Pilkhs im vordern Preuhaus betr., zu erst gedachten Posst Sall yberbracht, darfür er Pottlohn erhebt	fl.	— 10	—
Soldt	Dann empfang ich, Preuverwalter, mein viertes vnd lestes Quartall crafft dis mit	fl.	150 —	—
Idem	{ Denen sambtlichen 24 <i>ord.</i> Preu- knechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99 —	—
		fl.	8 —	—
Mühlwerkh	{ Thonaumiller	fl.	8 —	—
		fl.	6 40	—
Prandtwein- werkh	{ Prandtweinpreuern	fl.	4 30	—
		fl.	1 30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3 50	—
		fl.	283 47	2

[fol. 113v]

Waizen	So sinnt vnder disen 14 Tügen ver- mög Cassten Registers in vnderschied- lichen <i>Pretys</i> 104 Schaff 11 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfür ausgelögt worden	fl.	1033 26	2
--------	--	-----	---------	---

*Summa aller Ausgab**im 22. Extr.*

2167 fl. 54 kr. 6 hl.

Einnamb vnd Ausgab gegen einander
 gehalten, bestehet der Hautt *Cassa* zu Resst,
 so derselben in volgenten Sortten gebührent
 eingelögt worden, *id est*
 1898 fl. 5 kr. 2 hl.

Sortten

4	Goldtgulden, <i>thuet</i>	fl.	10	40	—
38	Reichs Thl., <i>thuet</i>	fl.	66	30	—
16	Burgundische Thl.	fl.	26	40	—
4	Silbergulden	fl.	6	16	—
135	Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	236	15	—
	$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	1184	—	—
	15 ^{ner}	fl.	226	15	—
	Lm. in Rogl	fl.	140	—	—
	mehr	fl.	1	29	2
	<i>thuet</i>	fl.	1898	2	2

[fol. 114r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
 in disen 14 Tügen ab verschlissen
 764 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., *thuet*
 382 fl. 22 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
 382 fl. 22 kr. 4 hl.

Dann trifft der Vasgroschen ab ver-
 khaufften 566 Ganzen vnd 373
 Halben Vassen
 37 fl. 37 kr. 4 hl.

Das an heunt *dato* sowohl obige als auch die Landtsch.
 vnd neugeworbne Völckher Ausfchlags Gföhl neben
 dem der Hautt *Casza* bestandnen paaren Geldresst,
 iedes seines Orths richtig *incaszirt* worden,
 wirdet hiemit *attestirt*, Orth den 25. Merz
 Anno 1688
 F.S. Zeller Ggsch.

Pfinztag den 25. *Martj* 1688 hat Preuambts
 Pott obigen Eytract gegen Raichung gewöhnlichen Pottnlohns
 nacher Sall yberlifert

[fol. 114v]

23. Extract
Pfinztag den 18. biß Mittwoch
 den 31. Merzen Anno 1688

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen seindt ver-
 schlissen wordten 20 Preu, iede
 zu 6 Schaf 6 Mezen Malz vnnd 35 V.

Ordinary thuet	700 V.
absonderlich Ybergus	11 V. $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$
zusamben	711 V. $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ / $\frac{8}$

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalther	—	—	$\frac{5}{12}$ / $\frac{8}$
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{3}{12}$ / $\frac{8}$
Preumaistern	—	—	$\frac{3}{12}$ / $\frac{8}$
dem Preugesündt	12	—	—
Kueffern alhir	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmillern	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumillern	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandweinprennern	—	$\frac{1}{8}$	—
p. Herren <i>Reformaten</i> alhier Allmosen	—	$\frac{2}{8}$	—
	16 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$		—

[fol. 115r]

Yber <i>Defalcirung</i> deren seindt wirkh- lich verschlissen 695 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ Pir, deren iedes Viertl (ohne Aufschlag []) <i>per 5 Gulden gerechnet, thuet</i>	fl.	kr.	hl.
	3478	45	—

Spundgelt von

		fl.	kr.				
518	Ganzen	60	26	}	fl.	90	47
327	Halben	27	15				
42	Achtln	2	6				
30	Vässln	1	—				
							—

An Prandtwein ist dise 14 Täg
 verschlissen Emer Mass

Wirth v. Sal- uator	N ^o . 42	2	4
Kräpfl alhir	N ^o . 43	2	10
Reichard Scheiderer	N ^o . 44	2	6
	<i>thuet</i>	6 Emer	20 Mass

	Den Eimer mit Dareinlassung der 4. Mass bei iedem Emer <i>per</i> 10 Gulden, <i>thuet</i>	63	20	—
	fl.	3632	52	—
[fol. 115v]		fl.	kr.	hl.
	20 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 Gulden	80	—	—
	367 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	24	28	—
	Germbgelt hat sich befunden	16	18	4 hl.
	Fuesmehl von beeden Churfürstlichen Mihlen, als beyr Churfürstlichen Stattmihl 2 vnnd beyr Thonaumihl 2, <i>thuet</i> 4 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	—	20	—
	So hat der Vaskr. disen Extr. ertragen, dargegen 14 Ganze neue Vas gelegt	14	5	—
	<i>Huius</i> fl.	135	11	4

Summa thuet
3768 fl. 3 kr. 4 hl.

[fol. 116r]

	<i>Außgaben 23. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Kueffmaistern alhier, vmb 100 Ganze neue Vas, ains zu 48 kr., den 18. <i>Martj</i> <i>A^o</i> 1688 abgestatt	80	—	—
Prunwerkh	Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhir, hat aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 13 ferchene Stämb zue ainem Deichel Vorrath herein gefierrh vnnd ab iedem Stamb 1 fl., volgents aber von denen daraus gemachten 26 Deicheln vom Plaz, wo solche gepohrt worden, zue der Röz zesechen, ab ieder 3 kr. empfangen, so in allem trüfft vermög Scheins den 18. <i>Martj</i> <i>A^o</i> 1688	14	18	—

	Von obigen 26 Deicheln im Waldt zu hoeschlagen vnnd zu pohn, auch bis solche in die Röz gebracht worden, hat Hanns Klinger, Prunwarth, sambt 2 Zimmergesölln vnnd zwayen Tag- werchern verdient lauth Scheins, datirt den 18. Merzen 1688		<u>5</u>	<u>36</u>	—
		fl.	99	54	—
[fol. 116v]			fl.	kr.	hl.
Buechen Thörrholz	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb, verkauft zue dem Churfürstlichen Thörr- werkh 17 Clauffer Buechen Thörrh Scheitter, darfir ihme Inhalt Scheins <i>de dato</i> 20. <i>Martj</i> 1688 abgestatt		25	30	—
	{ Mess- vnnd Anrichtgelt		—	59	4 hl.
Buechenholz zum Prandtwein- werkh	Nicht weniger sindt auch zue dem Churfürstlichen Prandtweinwerkh von erstbemelten Hueber alhir kheifflichen ybernommen worden 16 Clauffer Buechenholz, vor welche ihme man bezalt den 20. <i>Martj A^o</i> 1688		24	—	—
	{ Mess- vnd Anrichterlohn		—	56	—
Veichten Sudholz	Andere Pirnpäkh vnnd Georg Zäch, beede von Afekhing, lifern zum Churfürstlichen Preuambt 33 Clauffer Viechtenholz, die haben crafft Scheins <i>de dato</i> 22. <i>Martj A^o</i> 1688 erhebt		24	45	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt		<u>1</u>	<u>55</u>	<u>4</u>
		fl.	78	6	—
[fol. 117r]			fl.	kr.	hl.
Veichten Sudholz	Thomas Frueth von KelhambWinzer empfangt vor 16 Clauffer Veichten Sudholz beim Ambt den 23. <i>Martj</i> <i>A^o</i> 1688		12	—	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt		—	56	—

Ainzig	Paulus Hueber von Laimmerstatt liefert vf verschaidene Mahl in das Churfürstliche Preuhaus alhir 396 Peesen, ainen zu 3 d., ist ihme vor solche den 24. <i>Martj</i> 1688 entricht	4	57	—
Pottenlohn	Georg Schamberger, Preuambts Pott, ist mit dem 22isten <i>ord.</i> Preu Extr. den 26. <i>Martj</i> 1688 nacher Sall verschickht worden vnd Pottenlohn <i>per</i> ain Meill Wegs erhebt	—	10	—
Buechen Thörrholz	Hieronimus Guglhör, Burger vnnd Gasstgeb alhir, verkhaufft zum Ambt 45 Claffter Buechen Thörrholz, ist ihme darfir lauth Scheins <i>dato</i> 1. <i>Aprill</i> 1688 guethgemacht	67	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	37	4
	fl.	88	10	4
[fol. 117v]		fl.	kr.	hl.
Soldt	Dennen sambentlichen 24 Preukhnecht ist ihr 14-tegiger Lohn verraicht mit	99	—	—
	Vnnd absonderlich 2 Molzkhnechten	8	—	—
Mihlwerch	Statmillern	6	40	—
	Thonaumillern	8	—	—
Prandtwein- werkh	Prandtweinprennern	4	30	—
	dessen Gehilffen <i>per</i> 5 Täg, weiln man die schach Prandtweinkhössl in disem Extract ausgebrochen vnnd widerumb von neuem ein- gemauert, derentwegen man dan mit dem Prennen in etwas verhindert worden, vor ieden Tag 15 kr., <i>thuet</i>	1	15	—
Prunwarth	Prunwarthen	3	50	—
Waiz	Vmb erkhauffte 56 Schaf 8 Mezen Waiz lauth Waizen- Registers in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> ausgelegt	562	3	—
	fl.	693	18	—

[fol. 118r]

*Summa aller Ausgaben des
23. Extracts*

959 fl. 28 kr. 4 hl.

Einnamb vnd Ausgab gegen
ein ander gehalten, bestehet der
Haupt *Casza* paar, in folgenden
Sortten eingelegt worden

2808 fl. 35 kr. — hl.

[fol. 118v]

Sortten

2	Ducaten, <i>thuet</i>	fl.	7	—	—
4	Goldtg. zu 2 fl. 40 kr.	fl.	10	40	—
14	Burg. Thl.	fl.	23	20	—
	$7\frac{1}{2}$ Silbergulden	fl.	11	45	—
2	Söckh Franz. Thaller	fl.	1400	—	—
	$\frac{2}{3}$ Thaller	fl.	692	—	—
	15 ^{ner}	fl.	208	30	—
	Sechser, Groschen vnd Landminz	fl.	450	—	—
	klaine Minz	<u>fl.</u>	<u>5</u>	<u>20</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	fl.	2808	35	—

[fol. 119r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise

14 Tag ertragen ab verschlissenen 695 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$,

iedem Viertl 30 kr., *thuet* fl. 347 52 4 hl.

Ingleichen fir die neugeworbene

Völckher fl. 347 52 4 hl.

Vasgroschengföhl sinndt disen Extract

eingangen von 518 Ganzen vnnnd 327

Halben Vassen fl. 34 4 4 hl.

Das vf heünt *dato* den 8. Aprill
A^o 1688 yberschilhten *Cassa-*
buech vnd andern *Uerificati-*
onibus der Haupt *Cassa* bestandt-
ne Geld Resst vnd obstehente
Gföhl, iedes seinem Orth ein-
gesözt worden, wirdet crafft
diss *attestiert*

Georg Schmaus

Diser Extr. ist Pfinztag den 8. *Aprill* 1688 vf
die Posst Sall mit Gelegenheith geben

[fol. 119v]

24. *Extr.*Pfinztag den 1. bis Mittwoch
den 14. Aprill A^o. 1688*Geldt Einnamb*Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen
worden 25 Preu Pier, iede zu
6 Schaff 6 Mezen Malz vnd 35

Viertel, <i>thuet Ordinary</i>	875 V.
dann absonderlich Yberguss	13 ½ V. 1/8 1/2/8
<i>thuet</i>	888 ½ V. 1/8 1/2/8

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	5/12/8
Herr Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	14	—	—
Khueffern	—	4/8	—
Stattmihlern	—	1/8	—
Thonaumühler	—	1/8	—
Brandtweinprener	—	1/8	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier <i>ordinary</i>	—	1/8 1/8	—
Leprosen	—	—	1/2/8
<i>thuet</i>	17 ½	1/8	—

[fol. 120r]

Yber *Defalcierung* deren sinnt
würkhlich verschlissen worden 871 V.
1/2/8, deren iedes Viertel Pier ohne Vf-
schlag *per* 5 fl. verschlissen, trifft
in Gelt

fl. 4355 37 4

Spundtgelt

637 Ganzen Vassen <i>thuet</i>	74 fl. 19 kr.	} <i>thuet</i> fl.	114 28	—
425 Halben Vassen <i>thuet</i>	35 fl. 25 kr.			
62 Achtl <i>thuet</i>	3 fl. 6 kr.			
49 Vässl <i>thuet</i>	1 fl. 38 kr.			

An Prandtwein ist in disen 14 Tügen
abgeben worden *sub*N^o. Emer Mas
13 4 14Den Emer mit Dareinlassung der
4tn Mass, *thuet*

fl. 42 20 —

25 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	fl.	100	—	—
443 Mäsl Taig, ain <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	29	32	—
Gerben Gelt hat sich im Auszöllen befunden	<u>fl.</u>	14	7	—
	fl.	4656	4	4

[fol. 120v]

Fuessmehl bey Churfürstlicher Stattmühl 2 Mezen, dann bey der Thonaumihl 3 Mezen, <i>thuet</i> [5] Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	25	—
Dann trifft der Vaskr., dagegen 17 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden	fl.	17	42	—
Den 3. Aprill 1688 bezahlt Georg Hamermichl v. Schirling für an Halb Viertl Vas	fl.	—	40	—
So hat auch den 5. Aprill <i>A^o</i> dis Würth v. Staubing für ain Halb Viertl Vas erlögt	fl.	—	40	—
Den 5. Jenner <i>A^o</i> 1688 ist vf der Churfürstlichen Thonaumihl ausgemuesst worden vnd hat sich befunden <i>Waiz</i> 10 Mezen, waruon denen Forsstern yber das Nidermünsterische Gehilz, vmb das sye das zur Statt- mihl bedürfftige Pauholz auszaigen, iehrliche <i>Deputat</i> entricht worden 2 Mezen, sint also noch zuuer- khauffen gewesst 9 Mezen, ieden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	<u>fl.</u>	2	40	—
	fl.	22	7	—

[fol. 121r]

<i>Khorn</i> 55 Mezen, ieden <i>per</i> 15 kr., trifft	fl.	13	45	—
---	-----	----	----	---

*Suma aller Einnamb
im 24. Extr.
4691 fl. 56 kr. 4 hl.*

[fol. 121v]

*Ausgaben dagegen im
24. Extr.*

Prunwerkh	Georg Klarherr, Stattzimmermaisster, vnd dessen Gesölln haben bey den 3ten neu gemachten dritten Prunkhar gegen dem Prandtweinhauß 6 alte Zangen ausgewexlet vnd 6 neue dagegen eingemacht, warmit sye dann lauth Scheins <i>sub dato 3. Aprill A^o 1688</i> in Taglohn verdient, <i>id est</i>	fl. 7 20 —								
Idem	Erst gedachter Georg Klarherr empfangt auch wegen obuermelt neugemacht. dritten Prun Char das hieuer yberhaupt gemachte Geding Inhalt Scheins <i>sub dato 3. Aprill A^o 1688</i> mit	fl. 40 — —								
Sazerhopfen	Hanns Altman, Hopfenhandler zue Neukirchen, erhebt wegen alhero geliferten 21 Centen 46 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen in Abschlag vermög Scheins <i>sub dato 3. Aprill A^o 1688</i>	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">fl.</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">400</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">—</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">—</td> </tr> <tr> <td>fl.</td> <td>447</td> <td>20</td> <td>—</td> </tr> </table>	fl.	400	—	—	fl.	447	20	—
fl.	400	—	—							
fl.	447	20	—							
[fol. 122r]										
Mühlwerkh	Wolf Altman v. Neuenloh verkhaufft zue Eindekhung der Churfürstlichen Thonau-mühl 9200 Bsclagschindtl, das Tausent <i>per</i> 1 fl. 20 kr., treffen in Suma Inhalt Scheins <i>sub dato 3. Aprill A^o 1688</i> , so er auch erhebt mit	fl. 12 16 —								
Buechen Thörholz	Egidi Mathes v. Vohburg lifert zum Ambt alhero im <i>ordinary</i> Press 41½ Claffter Buechenthörrholz, darfür er dann vermög Scheins <i>dato 3. Aprill A^o 1688</i> erhebt, <i>id est</i>	fl. 62 15 —								
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. 2 25 2								

Idem	So hat auch Egidi Degl, Burger vnd Gasstgeb alhier, zum Ambt alhero kheufflichen yberbracht 43½ Claffter Buechenthorholz, darfür er dann Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 4. <i>Aprill A^o</i> 1688 empfangen, <i>id est</i>	fl.	65	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>32</u>	<u>2</u>
		fl.	144	43	4
[fol. 122v]					
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueffmaisster alhier, erhebt auf khonfftige Abrechnung in Abschlag lauth Scheins <i>sub dato</i> 10. <i>Aprill</i> 1688	fl.	200	—	—
Abschlagschein Holzhauer- lohn	Hanns Carl vnd Thimodeus Stadler <i>et Cons.</i> v. Reichenstötten haben bis dz an sye bestölte Preuholz im Churfürstlichen Gehilz Muggenthall wirdet völlig zusammen gehauet vnd aufgericht sein <i>pro interim</i> in Abschlag Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 10. <i>Aprill A^o</i> 1688 empfangen	fl.	15	—	—
Soldt	Georgen Class, Forsstern zu Vichhausen, ist auch wegen tragenter Absicht yber die Churfürstliche Gehilz Muggenthall für sein drittes Quartall bezahlt worden lauth Scheins <i>sub dato</i> 10. <i>Marty A^o</i> 1688	<u>fl.</u>	<u>3</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		fl.	218	—	—
[fol. 123r]					
Ainzig	Viecht Kollmiller, Burger vnd Tagwercher akhier, hat im Neupau aus der Holzschupfen dz alt verhandtene Puechen Thörholz herausgeföhrt vnd negst dem Eingang in Neupau wider angericht, derentwegen ihme von Ambt aus führ ain Taglohn bezahlt worden	fl.	—	12	—
Idem	Michl Dusch, Tagwercher alhier, hat den Hof im Neupau geseubert vnd damit 3 Taglohn verdient, des Tags 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	36	—

Idem	Jacob Mayr, Burger vnd Cramer alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 8 Elln brobe Leinwath zue Gelt- sökh, ieden Elln <i>per</i> 8 kr., trifft zu- samen, so er auch lauth Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 14. <i>Aprill A^o</i> 1688 empfangen mit	fl.	1	4	—
Idem	Paulusen Hueber v. Laimerstatt auch vmb alhero geliferten 244 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d., in Suma aber bezalt worden	fl.	3	3	—
		fl.	4	55	—
[fol. 123v]					
Inslet Körzen	Mathias Luckhlederer, Burger vnd Mözger alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 2 Centen 11 <i>lb.</i> Inslet Körzen, iedes <i>lb.</i> <i>per</i> 9 kr., trifft, so er auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 6. <i>Aprill A^o</i> 1688 empfangen mit	fl.	31	39	—
Soldt	Denen sambtlich 24 <i>ord.</i> Preu- knechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
	Absonderlich 2 Molzknechten	fl.	8	—	—
Mihlwerkh	Stattmühler	fl.	6	40	—
	Thonaumiller	fl.	8	—	—
Prandtwein- werkh	Prandtweinprener	fl.	4	30	—
	dessen Gehilfften <i>per</i> 7 Täg	fl.	1	45	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—
Waizen	Dann sinnt vnder disen 14 Täg an Waizen erkhaufft vnd lauth Cassten Registers dafür ausgelögt wordenin [...] <i>per</i> 19 Schaff 15 Mezen, thuet	fl.	197	7	4
		fl.	360	31	4

Summa aller Ausgab im
24. Extr.

1175 fl. 30 kr.

[fol. 124r]

Einnamb vnd Ausgab gegen ein-
ander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so der selben
in volgenten Sorten paar ein-
gelögt worden, *id est*

3516 fl. 26 kr. 4 hl.

Guettmachung

Goldtgulden				
4	Dugatten , <i>thuet</i>	fl.	10	40 —
31	Reichs Thl., <i>thuet</i>	fl.	54	15 —
¹¹ / ₂₂	Halb Silber Cronen	fl.	2	2 —
19	Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	31	40 —
9	Silbergulden, <i>thuet</i>	fl.	14	6 —
1	Ganzer Sakh Französche Thl.	fl.	700	— —
mehr	120 Stukh dergleichen Thl.,	fl.	210	— —
	² / ₃ Thl.	fl.	1698	— —
	¹ / ₃ Thl.	fl.	122	— —
	15 ^{ner}	fl.	319	— —
	Sechser vnd Groschen in Rogl	fl.	70	— —
	Landtmünz	fl.	280	— —
	mehr	<u>fl.</u>	<u>4</u>	<u>43 4</u>
	<i>thuet</i>	fl.	3516	26 4

[fol. 124v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft in
disen 14 Täggen ab verschlissnen 871 V.

¹/₂/₈, ab ieden 30 kr., *thuet*

435 fl. 33 kr. 6 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*

435 fl. 33 kr. 6 hl.

Dann trifft der Vasgroschen ab ver-
schlissnen 637 Ganzen vnd 425

Halben ~~Halben~~ Vassen

42 fl. 28 kr. 4 hl.

Das vf angessert den 21. diss empfangnes
Casabuech zue Durchgehung des Extracts
heunt *dato* darauf die Ein *Caszirung* aller
Orthen gebieherent beschehen, wirdet hiemit *attestirt*,
Orth Kelhamb den 22. *Aprill* 1688

F.S. Zeller Ggsch.

Pfinztag den 22. April 1688 ist obiger
Extract vf die Posst Sall versendet ohne Ver-
rächnung Pottenlohns etc.

[fol. 125r]

25. Extract
Pfinztag den 15. bis Mittwoch
 den 28. Aprill Anno 1688

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen seind
 verschlissen wordten 25 Preu,
 iede zu 6 Schaf 6 Mezen Malz
 vnnd 35 Viertl Pier, *thuēt*

Ordinary	875 V.
absonderlich <i>Ybergus</i>	14 V. $\frac{1}{2}/8$
zusamben	889 V. $\frac{1}{2}/8$

Dauon zum ord. Tr.

p. Herrn Preuverwalthern	—	—	$\frac{5}{12}/8$
mir, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{4}{12}/8$
Preumaistern	—	—	$\frac{4}{12}/8$
dennen Preukhnechten	12	—	—
Kueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmillern	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumillern	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandweinprennern	—	$\frac{1}{8}$	—
p. Herren <i>Reformaten</i> alhir	—	$\frac{2}{8}$	—
Denen Leprosen alda	—	—	$\frac{1}{2}/8$

16 $\frac{1}{2}$ — —

[fol. 125v]

Yber <i>Defalcirung</i> deren sindt	fl.	kr.	hl.
wirklich verschlissen 873 V. $\frac{1}{2}/8$,			
deren iedes (ohne Aufschlag) <i>per</i>			
5 fl., <i>thuēt</i>	4365	37	4

Spundgelt von

	fl.	kr.					
655 Ganzen	76	25	}	fl.	113	38	—
403 Halben	33	35					
48 Achtln	2	24					
37 Vässln	1	14					

An Prandtwein ist dise 14 Täg
 verschlissen Nichts

25 Preu Tröbern, aine zu 4, macht	100	—	—
--------------------------------------	-----	---	---

455 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	24	28	—
Germbgelt hat sich befunden	15	22	4
fl.	4624	58	—
[fol. 126r]	fl.	kr.	hl.
Fuesmehl beyr Churfürstlichen Statt- mihl 2 vnnd beyr Churfürstlichen Thonaumihl 3 Mezen, zusamben 5 Mezen, ain <i>per</i> 5 kr., trüfft	—	25	—
So hat der Vaskr. dise 14 Tag ertragen, dargegen 17 Ganze neue Vas gelegt	17	38	—
Nicht weniger so bezalt <i>p.</i> Herr Leithenanth Stain von dennen Churbay. Völckhern vmb 3 Halbe Vas, ieds 40 kr., <i>thuet</i> den 28 <i>Aprill</i> 1688	2	—	—
fl.	20	3	—

Summa thuet
4645 fl. 1 kr. — hl.

[fol. 126v]

	<i>Außgaben</i>	fl.	kr.	hl.
Gepey	Egidien Degl alhier, welcher zue Ausmauerung der 4 Preu- vnd Wasserpffannen 4400 Zieglstain, das Hundert sambt 6 kr. Fuehrlohn <i>per</i> 36 kr., in Summa vermög Scheins den 17. <i>Aprill</i> 1688 zalt	26	24	—
	Michael Prunthaller, Stattmauer- maister, vnnd dessen Gesöllen haben die 4 Preu- sambt denen Wasser- pffannen erhebt vnnd von neuem heraus gemauert sambt dennen Seitenmauern vnnd Rössten, darbei sye Inhalt Scheins. <i>datirt</i> den 17. <i>Aprill</i> 1688 verdient	23	48	—

	Nicht weniger verkhaufft obbesagter Egidius Degl zue Ausmauerung der Prandtweinkhössl vnd Schir- löcher im Prandtweinhauß			
		<hr/>		
		Huius fl.	50	12 —
[fol. 127r]			fl.	kr. hl.
Prandtwein- werkh	900 Zieglstain, vor iedes Hundert mit Einschlus 6 kr. Fuehrlohn 36 kr., thuet, so ihme crafft Bescheinung darfir abgestatt den 17. <i>Aprill A^o</i> 1688		5	24 —
Idem	Michael Prunthaller, Mauer- maister, vnnnd dessen Gesölln, welche beim Churfürstlichen Prandt- weinwerkh die Kössln ausge- brochen vnnnd widerumb einge- mauert, auch die Ofenlöcher, zu vnderschiedlichen Mahln ausge- bessert, haben lauth Scheins den 17. <i>Aprill</i> 1688 empfangen		20	24 —
Gepey	Sebastian Kagerer, Burger vnd Kueffmaister alhier, hat vf das Mihlgschir ain neue Zusamblaspoding verfertigt, vor welche ihme das gewohn- liche Macherlohn gleich anderen Mahl den 23. <i>Aprill</i> 1688 eruolgt		20	— —
			<hr/>	<hr/>
			45	48 —
[fol. 127v]			fl.	kr. hl.
Kueffwerch	Ersagter Sebastian Kagerer, Kueffmaister, verkhaufft zum Churfürstlichen Preuambt 50 neue Halbe Viertl Vas, deren iedes ihme <i>per</i> 30 kr. bezalt, thuet lauth Scheins den 23. <i>Aprill</i> 1688		25	8 —
Gepey	Clara Stockhin, Wittib alhir, welche 16 Pfundt Thörrhiett- stääb zum Ambt geliefert, erhebt vermög Bscheinung den 23. <i>Aprill</i> 1688		8	— —

Soldt	{	Dennen sambentlichen 24 Preu- khnechten ihren 14-tegigen Lohn verraicht mit	99	—	—
		Vnnd absonderlich zwayen Molzkhnechten	8	—	—
Mihlwerch	{	Stattmillern	6	40	—
		Thonaumillern	8	—	—
			<hr/> 154	40	—
[fol. 128r]			fl.	kr.	hl.
Prandtwein- werkh	{	Prandtweinprennern	4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Täg	1	45	—
Prunwarth		Prunwarthen	3	50	—
			<hr/> fl. 10	5	—

Summa thuet

260 fl. 45 kr. — hl.

Einnamb vnnd Ausgab
gegen ein ander gehalten,
bestehet der Haupt *Cassa* zu
Resst, so derselben gebihrent
ingelegt in folgenden Sortten

4384 fl. 16 kr. — hl.

[fol. 128v]

Sortten

2	Ducaten	fl.	7	—	—
4	Goldgulden zu 2 fl. 40 kr.	fl.	10	40	—
1	Silbercronen	fl.	2	2	—
38	Burg. Thaller	fl.	63	20	—
3	Silbergulden	fl.	4	42	—
1	Sackh Franz. Thaller	fl.	700	—	—
62	mehr dergleichen Stuckh	fl.	108	30	—
	$\frac{2}{3}$ Thaller	fl.	2500	—	—
	$\frac{1}{3}$ Thaller	fl.	94	—	—
	15 ^{ner}	fl.	324	—	—
	Sechser, Groschen, Halbpaizen vnd Landminz	fl.	570	2	—
		fl.	<hr/> 4384	16	—

[fol. 129r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Täg ertragen ab verschlissenen 873 V. $\frac{1}{8}$ Pier	fl.	436	33	6 hl.
Vnnd fir die neuge-worbene Völckher	fl.	436	33	6 hl.
So trüfft der Vasgroschen dise 14 Täg ab verkhaufften 655 Ganzen vnnd 403 Halben Vassen	fl.	42	49	4 hl.

Das vf angössert *A^o*
 8. May dis empfangenes
Cassabuech zue Durchgehung
 des Extracts heünt *dato*,
 darauf die Ein Cassierung
 aller Orth gebührent beschehen, wirdet crafft dis
attestiert den 9. May
A^o 1688

Georg Schmaus

Montag den 10. *Maj* 1688 ist obiger Extr. mit
 Gelegenheith nacher Sall verschikht

[fol. 129v]

26. Extr.

Pfinztag den 29. Aprill bis
Freitag den 14. May *A^o* 1688

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen sint ver-
schlissen worden 29 Preu Pier,
iede zu 6 Schaff vnd 6 Mezen
Malz, dann 35 Viertl Pier,

thuet Ordinary

1015 V.

Yberguss

16 ^{1/2}/₈

thuet 1031 ^{1/2}/₈ V.
Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter

— — ⁵/_{1/2/8}

Herr Preugegenschreiber

— — ⁴/_{1/2/8}

Preumaisster

— — ⁴/_{1/2/8}

dennen Preuknechten

15 — —

Stattmühlern

— ¹/₈ —

Thonaumühlern

— ¹/₈ —

Khueffern

— ⁴/₈ —

Branweinpreuern [sic]

— ¹/₈ —Herren *Reformatn* alhier *ordinary*— ¹/₈ ¹/₈ —

Anna Riederin, Baderin vnd Wittib

alhier das Vierte

— ¹/₈ —

thuet 19 ^{1/2}/₈ —

[fol. 130r]

⁵⁵Yber *Defalcierung* deren sinnt wirkh-
lich verschlissen worden 1012 V.,
deren iedes Viertl ohne Vfschlag
per 6 fl. gerechnet, machen in

Gelt

fl. 6072 — —

*Spundtgelt ab*756 Ganzen Vassen *thuet* 88 fl. 12 kr.464 Halben Vassen *thuet* 38 fl. 40 kr.74 Achtl *thuet*3 fl. 42 kr. } *thuet* fl.44 Vässl *thuet*

1 fl. 28 kr.

132 2 —

⁵⁵ Randbemerkung am linken Rand neben diesem Absatz: NB / Pier Aufschlag / vermög genedigsten / Befelchs, *datirt* / den 27. ~~May~~ *Aprill* 1688 / vnd *præs.* den 2. *Maj* gleich nach / Empfangung [sic] des Befelchs.

An Brandtwein ist in disen 14 Tügen verschlissen worden	<i>Nihil</i>			
29 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4,	fl.	116	—	—
545 Mäsl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	36	20	—
Gerben Gelt hat sich im Auszöllen befunden	fl.	17	34	—
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Statt- mihl 2 Mezen, dann bey der Tho- naumihl 3 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr.	fl.	—	25	—
So trifft der Vaskr., dagegen 20 neue Ganze Viertl Vas gelögt worden	fl.	20	20	—
	fl.	6394	41	—

[fol. 130v]

Den 31. Martj <i>A^o</i> 1688 ist vf der Thonaumihl ausgemuesst worden				
Waiz 9 Mezen, ieden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	3	—	—
Khorn 2 Schaff, iedes Schaff Kelhamer Mässerey nach zu 28 Mezen, <i>thuet</i> 56 Mezen, ieden <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i>	fl.	14	—	—
Gersten 2 Mezen, ieden <i>per</i> 8 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	16	—
Vnder obigen dato ist auch bey der Stattmihl alhier die Muess ausgefasst worden 31 Mezen Korn, ieden <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i>	fl.	7	45	—
Den 7. May <i>A^o</i> 1688 bezahlt zum Churfürstlichen Preuambt alhero Hans Schropp v. Schongau fir 3 Halbe Vas, iedes zu 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
<i>Eodem</i> dito erlögt Martin Penz von Schongau für ain Halb Viertl Vas, <i>id est</i>	fl.	—	40	—
Dann hat vnder obvermelten <i>dato</i> auch Paulus Hueber v. Schongau Rauchenlechsperg ⁵⁶ vmb 2 Halbe Viertl Vas erlögt	fl.	1	20	—
	fl.	29	1	—

⁵⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 131r]

Ingleichen hat auch vnder obigen <i>dato</i> Jacob Scheffler v. Schongau fir ain Halb Vas entricht	fl.	—	40	—
Ebnermassen bezahlt auch Hans Ott von Schongau vnder mehrermelten <i>dato</i> für 2 Halbe Viertl Vass, <i>thuet</i>	fl.	1	20	—
Dann hat den 8. May <i>A^o</i> 1688 auch zum Ambt alhero <i>Süluester</i> Robl v. Schongau für ain Halb Virtl Vas bezahlt	fl.	—	40	—
Der Thonaumüller erlög alher Züns <i>pro A^o</i> 1688	fl.	1	30	—
Gemaine Statt Kelhaimb wegen des Vichschlachthaus	fl.	—	17	1
Dann haben die Lederer alhier den aus der Lohmihl verfallnen Züns fir dis Jahr entricht mit	fl.	6	51	3
In Gleichen ain Handtwerkh der Weisgerber vnd Loderer alhier	fl.	6	51	3
Der Churfürstliche Herr Casstner alhier hat zum Ambt alhero für ain Halb Viertl Vas den 14. May <i>A^o</i> 1688 bezahlt	fl.	—	40	—
	fl.	18	49	7

[fol. 131v]

Simon Sübenbirger, Preuknecht, hat Hans Georg Pachmayr, Preuknecht, ohne Vrsach im Malzthennen angefallen vnd plaues Aug geschlagen, derentwegen er <i>per</i> 1 <i>lbd.</i> gestrafft worden, so heünt <i>per</i> Empfang genommen worden, <i>id est</i>	fl.	1	9	—
Hans Georg Pachmayr, Pfannenknecht, vmb Willen er einem Khueffknecht, so in dem Keller im Neupau ain Vas angezöpft, selbiges nit verwöhrt, hat zur Straff erlögen müessen $\frac{1}{2}$ <i>lbd.</i> , trifft	fl.	—	34	4

So sinnt dis Jahr in beeden Churfürstlichen
Mühlen 695 Sudtmalz [sic] gebrochen
worden, ab ieder Sudt 1 fl. 30 kr.,
so hernach fol. 16 widerumb
in Ausgab gschriben khommen, dis Orths
aber *per* Empfang gesözt wirdt,
id est

fl.	1042	30	—
fl.	1044	13	4

Suma aller Einnamb
im 26. Extr.
7486 fl. 45 kr. 3 hl.

[fol. 132r]

Ausgaben dagegen im 26. Extr.

Ainzig	Führ ain halb Pfundt Wax Körzen in die Zahlstuben bezalt	fl.	—	20	—
Insletkörzen	Georg Hierlmayr, Meztger [sic] alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 40 lb. Inslet Körzen, iedes <i>per</i> 9 kr., <i>thuet</i> , so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 12. May A ^o 1688 bezalt worden mit	fl.	6	—	—
Gepeu	Das Churfürstliche Casstenambt Kelhaimb verkhaufft zum Ambt alhero aus dem Gehilz Eillnpirkhen 2 Schwingreiss, iedes <i>per</i> 1, <i>thuet</i> 2 fl., so sye auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 30. Aprill erhebt, <i>id est</i>	fl.	2	—	—
	Hanns Kramer, Hamerschmidt zue Riednburg, hat zue der vfs Muhl- gschier neugemachte Zambaspoding 3 neu eissene Raiff gemacht, so an der Waag 6 Centen 13 Pfundt gehalten, trifft sein Verdienst ab ieden Pfundt 8 kr., zusammen 91 fl. 44 kr.,				
			8	20	—

[fol. 132v]

Gepeu	<p>hieran hat er an alten eissenen Raiffen 1 Centen 73 lb., das Pfundt <i>per</i> 4 kr., angenommen, trifft 11 fl. 32 kr., verbleibt ihme yber Abzug, so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 29. <i>Aprill A^o</i> 1688 bezahlt worden mit</p>	fl.	70	12	—
Ainzig	<p>Dionisius Kieffler v. Tieffenprun verkhaufft zum Ambt alhero zue Geltsökhen 33½ Elln Rupfen Lein- wath, iede Elln <i>per</i> 5½ kr., trifft zusammen, so er auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 3. <i>May</i> 1688 empfangen mit</p>	fl.	3	4	2
Idem	<p>Adam Steichl hat aus obuermeltn Rupfen Leinwath 114 grosse Gelt- sökh, dann 21 khleine Sökh ge- macht, thuet sein Verdienst, ab einen grossen 1½ kr., dan ab den khleinen 1 kr., zusammen, so er auch lauth Scheins <i>sub dato</i> 8. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 erhebt mit</p>	fl.	3	32	—
			76	48	2

[fol. 133r]

Gepeu	<p>Georg Päbel, Burger vnd Sibler v. Hemau, hat 14½ Pfundt messing gestrikhten Tradt zue einer Hopfen Seichen verk alhero verkhaufft, iedes Pfundt <i>per</i> 1 fl. 30 kr., so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 bezahlt worden mit</p>	fl.	21	45	—
Ainzig	<p>Hanns Georg Holzer, Burger vnd Buechbinder alhier, hat zum Chur- fürstlichen Preuambt alhero die <i>Original</i> Rechnung vnd <i>Rapular</i>, dann <i>Cassabuech</i>, Sudt-, Cassten-Register vnd 2 Handtbüechl eingebundten, trifft sein Verdienst, so er auch den 14. <i>May A^o</i> 1688 erhebt mit</p>	fl.	3	36	—

	Georg Class, Forsster zue Viechhausen, empfangt sein 4tes Quartall wegen tragenter Obsicht yber das Churfürstliche Gehilz Muggenthall Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 mit	fl.	3	—	—
			28	21	—
[fol. 133v]					
Gepeu	Jacoben Paull, Miller zu Prun, hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero 204 Hüettaullen, iede <i>per</i> 12 kr., verkhaufft, trifft in Suma, so er auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 empfangen mit	fl.	40	48	—
Mihlwerkh	Erstermelter Paull, Miller von Prun, hat zur Churfürstlichen Stattmihl 8 Schauffelpretter, iedes <i>per</i> 8 kr., verkhaufft, trifft, so er auch den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 erhebt mit	fl.	1	4	—
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Weissen Preu- haus Schäfflern alhier, wegen Abbindung vnd Ausbösserung all verhandnten alten Preugschiers den iehrlichen Ver- dienst vermög Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 entricht mit	fl.	45	—	—
	Hans Hundtsberger, Churfürstlicher Yber- reiter alhier, empfangt für dz 1688 ^{7^{te}} Jahr wegen tragenter Obsicht				
			86	52	—
[fol. 134r]					
Soldt	yber das Churfürstliche Gehilz Hienberg das gewöhnliche <i>Deputat</i> crafft Bscheinung den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	15	—	—
Pottnlohn Soldt	Georg Schamberger, Preuambts- pott, empfangt dz iehrlich genedigist be- willigte Wartgelt Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 mit	fl.	8	—	—

Veichten- Buechenholz Wartgelt	Gedachter Preuambtspott hat auch dz genedigist bewilligte Wartgelt wegen Abmessung des bey dem Churfürstlichen Preu- ambt alhier bedürfftigen Buechen vnd Veichten Sudtholz vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 mit	fl.	8	—	—
Idem	Dann seint obberierten Preuambts- potten crafft genedigisten Beuelchs <i>sub dato</i> 15. <i>February</i> 1686 vf sein vnderthenigistes <i>Supplicirn</i> wegen der Holzabmesserey zur <i>Addition</i> , so lang als sein Vatter Leonhardt Schamberger bey Leben ist, 20 fl. genedigist bewilligt, welche er dann lauth Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 abermahl erhebt mit	fl.	20	—	—
			51	—	—
[fol. 134v]					
Hofenwag- gelt	Lorenzen Medlhamer, Stattschreibern alhier, 185 Centen 77 <i>lb.</i> Hopfen- waaggelt bezahlt, trifft Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	12	23	—
Inslet	Dann von 14 Centen 34 <i>lb.</i> Inslet Körzen lauth Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	—	56	—
Ainzig	Item für 19 Centen 36 <i>lb.</i> Leinöhl, Eissen, Pley vnd Saill- werkh vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1688	fl.	1	17	—
Gepeu	Georg Kalrherr, Stattzimmer- maister alhier, empfängt auch sein genedigist bewilligtes Wart- gelt lauth Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 mit	fl.	24	—	—
	Dann seint Michl Prunthaller, Stattmaurmaisster, lauth Beuelchs <i>sub dato</i> 1. <i>Augusty A^o</i> 1688 ⁵⁷ zue dennen vorhero für ain Wartgelt iehrlich verraichten 6 fl. annoch 12 fl., zusammen bstenndig iährlichen Wartgelt 18 fl.				
			38	36	—

⁵⁷ Richtig ist wohl 1687, wie auch im Rechnungsbuch angegeben; vgl. RB 1687, S. 222.

[fol. 135r]

Gepeu	genedigist bewilligt, so er vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 das erstemahl empfangen mit	fl.	18	—	—
Gepeu	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, hat wegen vnder- schidlich gemachter Arbeith zum Chur- fürstlichen Preuambt Kelhaimb das Jahr hindurch yber Abbruch verdient vnd Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> 1688 empfangen	fl.	25	—	—
Prandtwein- werkh	Demselben seint auch vmb gemachte Arbeith zum Prandtweinwerkh In- halt Scheins den 14. <i>May</i> 1688 yber Abbruch bezahlt worden	fl.	23	—	—
Gepeu	Athanasien Jäger für zum Ambt alhero gegebne Arbeit vermög Scheins <i>de dato</i> 14. <i>May</i> 1688 yber Abbruch bezahlt	fl.	14	—	—
Gepeu	Christophen Zeidlern, Schreiner alhier, was der selbe ainzig in beede Preuheüser gearbeitet, yber Abbruch den 14. <i>May A^o</i> 1688 bezalt, <i>id est</i>	fl.	17	—	—
			97	—	—

[fol. 135v]

Mihlwerkh	Mehr ihme, Schreiner, vmb gemachte Arbeith zur Churfürstlichen Thonaumihl den 14. <i>May A^o</i> 1688 bezahlt	fl.	—	49	—
Gepeu	Christina Hirschvoglin, Schmidtin vnd Wittib alhier, ihren Verdienst bey beeden Preuheusern vnder Jahr Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 yber Abbruch entricht mit	fl.	19	—	—
Prunwewrkh	Dieselbe hat auch bey dem Prunwerkh verdient lauth Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	4	56	—
Mihlwerkh	Dann wegen gemachten Arbeith zue Chur- fürstlicher Stattmihl lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 erhebt	fl.	5	53	—

Idem	In Gleichen ist derselben ihr Verdienst bey der Churfürstlichen Thonau- mihl <i>de dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 bezalt worden	fl.	10	5	—
Gepeu	Hannsen Erhardt Reünlein, Schlossern alhier, für gemachte Arbeith zum Churfürstlichen Preuhauß yber Abbruch verraicht den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	27	—	—
			67	43	—
[fol. 136r]					
Prunwerkh	So hat er, Schlosser, für vnderschiedlich ge- machten Arbeith zue dem Prun- vnd Wasserwerkh lauth Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 empfangen	fl.	2	32	—
Mihlwerkh	Des Gleichen ist ihme, Schlosser, auch für ge- machte Arbeith zur Chursürstlichen Thonau- mihl entricht worden den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	—	26	—
Gepeu	Hannsen Klinger, Prunwarthen alhier, von Machung der neuen and Ausbösser- ung der alten Törhiet seinen Soldt vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May</i> ⁵⁸ 1688 ent- richt mit	fl.	30	—	—
Idem	Dann für ain Väsl zum Truckh [sic], so der- mahlen cosst	fl.	—	54	4
Idem	Jacoben Hueber, Zer Zimmerman alhier, so in dem Neupau die Thörhiet aus- gebössert, gleich verten widerumb be- zalt <i>de dato</i> 14. <i>May</i> 1688	fl.	15	—	—
Gepeu	Adamen Steichl, Schneidern alhier, wegen Ausbösserung der Malzsökh, dann der Preuknecht Pölster vnd Dökhen das Jahr hindurch yber Abbruch bezalt den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	28	—	—
			76	52	4
[fol. 136v]					
Mihlwerkh	Dann ihme, Steichl, Schneider, vmb die zur Stattmihl gemachte Arbeith entrich[t] den 14. <i>May</i> 1688	fl.	—	55	—

⁵⁸ „14. *May*“ wurde über der Zeile eingefügt.

Gepeu	Jacoben Frueth, Hafnern alhier, für gemachte Arbeith bey beeden Churfürstlichen Preuheisern lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 bezahlt	fl.	4	36	—
Gepeu	Hannsen Hörl, Burger vnd Glassern alhier, von Machung neuer vnd Aus- bösserung der alten Fensster in beeden Preuheusern yber Abbruch den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 bezalt	fl.	21	—	—
Mihlwerkh	In Gleichen, was der selbe bey denen beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonau- mihl, verdient, ihme entricht ver- mög Scheins den 14. <i>May</i> 1688, <i>id</i> <i>est</i>	fl.	1	38	4
Ainzig	Johann Baptista Ruepp, Burger vnd Camin Körer alhier, wegen Seüberung der Camin bey den Churfürstlichen Preuambt Kelhaimb Inhalt Scheins <i>de dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 sein Jahrssoldt eruolgt	fl.	20	—	—
			48	9	4
[fol. 137r]					
Soldt	Denen beeden Beambten für den Gelt- abgang iehrliche Bewilligung ent- richt	fl.	50	—	—
Prandtwein- werkh	Franz Rözl, Burger vnd Khueffer alhier, hat wegen vnderschiedlich gemachter Arbeith zum Prandtweinwerkh das Jahr hindurch yber Abbruch ver- dient 22 fl., darann er aber <i>fol.</i> 112 zr. 4 fl. im Abschlag erhebt, als ist ihme der Yberresst lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 entricht worden mit	fl.	18	—	—
Mihlwerkh	Mehr ihme, Rözl, wegen Ausbösserung der Mühlschöffl in der Churfürstlichen Thonaumihl Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 abgeuolgt	fl.	—	30	—
Gepeu	Abrahamb Hueber, Wagnern alhier, seinen Verdienst bey beeden Preu- heusern alhier fir dis Jahr Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 ent- richt yber Abbruch mit	fl.	22	—	—
			90	30	—

[fol. 137v]

Ainzig	Elisabetha Pixlin erhebt ihren genedigisten <i>Recompens</i> wegen Verpflegung der kranken Soldaten Preuknechten den 14. <i>May A^o</i> 1688 mit	fl.	4	—	—
Ainzig	Dann sinnt Magdalena Klingerin, verwittibten Prunwarthin, für dis Jahr lauth <i>Sig.</i> den 1. <i>Octobris</i> 1688 ⁵⁹ abgeuolgt worden den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	12	—	—
Ainzig	Denen 3 Thorwartten alhier iehrlichen <i>Recompens</i> gleich vorige Jahr lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 eruolgt mit	fl.	3	30	—
Ainzig	Vlrich Knappens, Statt Thurners alhier, iehrliche Bestallung wegen tragenter Obsicht der Feyrs Gfahr bey dem Churfürstlichen Preuhaus alhier ist 20 fl., wie aber <i>fol.</i> 34 zr. vnd <i>fol.</i> 72, dan <i>fol.</i> 103 first erste, andere vnd 3 ^{te} Quartall beraihths 15 fl. empfangen vnd <i>dato</i> den 14. <i>May A^o</i> 1688 das vierte Quartall erhebt mit	fl.	5	—	—
			24	30	—

[fol. 138r]

Ainzig	Catharina Plankhin, Wittib vnd gewesste Maurmaisterin, sinnt zu ihrer Vnderhalt lauth genedigisten Beuelchs dis Jahr abermahl Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> 1688 eruolgt	fl.	15	—	—
Idem	So hat auch Elisabetha Közlin, Wittib, mit genedigister Bewilligung für dis Jahr den 14. <i>May A^o</i> 1688 erhebt, <i>id est</i>	fl.	10	—	—
Idem Soldt	Hansen Michl Eders, Stokh vnd Eisen-Ambtman alhier, Besoldtung ist iehrlich vnd fir dis Jahr widerumb verraicht Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	8	—	—

⁵⁹ Gemeint ist wohl 1687, wie auch im Rechnungsbuch angegeben; vgl. RB 1687, S. 238.

Idem	Franzen Pekh, Burger vnd Cramer alhier, für Paumöll zue Einschmirb- ung der Waigg Zapfen lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	1	15	—
Idem	Michl Schreiner, Burger vnd Würth in Kelhaimb, wegen Seüberung der Grundt- rinnen, so durch sein Inau geführt würdt, fir sein Bemüehung Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 ent- richt	fl.	1	30	—
			35	45	—
[fol. 138v]					
Ainzig	Der Gassen Körrerin Juliane Schueh- manin lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1688 jehrliche <i>Deputat</i> bezalt mit	fl.	2	30	—
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueffmaister alhier, hat vermög <i>Specification</i> vnderm Jahr vnderschiedlich neues Gschier zum Preuhaus gemacht, so ihm auch lauth Scheins <i>de dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 yber Abbruch gezahlt worden, <i>id est</i>	fl.	107	—	—
Idem	Erstbemelten Khueffmaisters sein Ver- dienst trifft fir dis Jahr v. gemachtn 698 Preu Pier zuzuschlagen, ab ieder 14 Sudt 1 fl. 45 kr., in allem 1221 fl. 30 kr., hieran er aber <i>fol.</i> 14, <i>fol.</i> 23 zr., <i>fol.</i> 34, <i>fol.</i> 56, <i>fol.</i> 78 zr., <i>fol.</i> 84, <i>fol.</i> 99 zr., <i>fol.</i> 122 zr. zu 8 verschaiden Mahlen 1150 fl. vnd lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1688 den Yberresst erhebt mit	fl.	71	30	—
	Christoph Täsperger, Aumillern alhier, vmb Willen er das Wasser zum Prun- haus einlasst, ist für heyer der				
			181	—	—
[fol. 139r]					
Prunwerkh	jehrliche <i>Recompens</i> vermög Scheins den 23. <i>Aprill A^o</i> 1688 bezalt worden mit	fl.	6	51	4

Gepeu	Mathias Rieder, Fuhrman alhier, wegen zuegeführten 4 Stukh Aichreiss aus dem Eillnürkhen zue Schwing- reissen lauth Scheins den 14. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688 bezahlt	fl.	4	45	—
Idem	Franz Rözl, Khueffer alhier, von 4 Stukh Aichreiss im Waldt zu hohlen vnd volgents zur Thör- hiet Schwingen aufzuklieben Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 be- zahlt	fl.	3	—	—
Ainzig	Christoph Zeidler, Schreiner alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero 2 neue Sesselstöll, ieden <i>per</i> 20 kr., gemacht, trifft lauth [Scheins] den 28. <i>Aprill</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	—	40	—
Idem	Paulusen Hueber v. Laimmer- statt vmb alhero geliferten 372 [Besen], ieden <i>per</i> 3 d., in Suma aber be- zahlt	fl.	4	39	—
			19	55	4

[fol. 139v]

Ainzig	Damit Gott der Allmechtig dz Preu- werkh vor Feursgfahr genedigist behietten wolle, ist den 16. <i>May</i> dem Heyl. <i>Floriano</i> zue Ehrn ain Hochambt gehalten vnd Herrn Pfarrer, auch andern Kirchendiener gleich andere Jahr an heyr wider verraicht worden vermög Scheins den 17. <i>May</i> <i>A^o</i> 1688	fl.	3	30	—
Soldt	Andre [Pauer], Preumaisstern, jehrlicher Soldt ist 400 fl., wie aber <i>fol.</i> 28 zr., <i>fol.</i> 62 zr., <i>fol.</i> 103 zusehen, hat er fürs erste, andere vnd dritte Quartall 300 fl. vnd <i>dato</i> den 14. <i>May A^o</i> 1688 das vierte Quartall erhebt mit	fl.	100	—	—
	Ferers hat er, Preumaisster, sein <i>sub dato</i> 16. <i>Aprill A^o</i> 1688 genedigist bewilligte <i>Addition</i> zum andern Mahl Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 erhebt mit	fl.	50	—	—
		fl.	153	30	—

[fol. 140r]

Mihlwerch	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat von der Churfürstlichen Stattmihl 105 Sudt gebrochenes Malz zum neuen Preuhaus geführt, trifft das Fuhrlohn ab ieder Sudt 12 kr., so er in Suma lauth Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 erhebt mit	fl.	21	—	—
Idem	Erstermelter Hueber hat aus dem Neupau 32½ Täg Malz in das alte Prauhaus geführt, trifft das Fuhrlohn des Tags 1 fl., in Suma aber, so er auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>May A^o</i> 1688 erhebt mit	fl.	32	30	—
Hopfenab- rechnung	Andre Haugg v. Camb lifert zum Ambt alhero, wie hieuer <i>fol.</i> 83 zusechen 15 Centen 40 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen, den centen zu 29 fl. gerech- net, trifft 446 fl. 36 kr., die, weillen er aber in obangezognen <i>folio</i> beraiths 250 fl. in Abschlag emf empfangen, als ist ihme der Yberresst darauf den 22. <i>May A^o</i> 1688 eruolgt mit	fl.	196	36	—
			250	6	—

[fol. 140v]

Hopfenab- rechnung	So hat auch Johann Jacob Luckhner von Camb zum Churfürstlichen Preu- ambt alhero yberbracht, wie dz <i>fol.</i> 103 zr. zaigt, 18 Centen 30 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen, den Centen <i>per</i> 29 fl., thuett 530 fl. 42 kr., hieran er aber <i>fol. eodem</i> zr. beraiths 300 fl. vnd lauth Scheins den 22. <i>May A^o</i> 1688 den Resst erhebt mit	fl.	230	42	—
Idem	Dergleichen neues Sazer Gueth hat auch Georg Vischbacher von Camb alhero gelifert, wie <i>fol.</i> 97 zr. ⁶⁰ zusehen, 18 Centen 72 <i>lb.</i> , den Centen zu 29 fl., macht 542 fl. 52 kr. 6 hl., welcher <i>eodem fol.</i> 300 fl.				

⁶⁰ „zr.“ wurde über der Zeile eingefügt.

in Abschlag erhebt, vnd also den
Yberresst darauf vermög Scheins
sub dato den 13. *May A^o* 1688
empfangen mit

fl.	242	52	6
fl.	473	34	6

[fol. 141r]

Idem	Dergleichen neuen Sazergueth hat auch Paulus Gesöllhofer von Camb yber- bracht 16 Centen 10 <i>lb.</i> , den Centen in obigen Press, trifft in Summa 466 fl. 52 kr., weilen er aber, wie das <i>fol.</i> 97 zr. zaigt, in Abschlag 300 fl. vnd darauf den 13. <i>May A^o</i> 1688 den Yberresst erhebt mit	fl.	166	52	—
Sold	{ Denen 24 <i>ord.</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
		Absonderlich zwayen Molzknechten	fl.	8	—
Mihlwerch	{ Stattmühlern Thonaumihlern	fl.	6	40	—
		fl.	8	—	—
Prandtwein- werch	{ Prandtweinpreuern dessen Gehilffen <i>per</i> 15 Tag	fl.	4	30	—
		fl.	3	45	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—

[fol. 141v]

Ainzig	Dem Churfürstlichen Herrn Pflieger alhier, Johann Georg Wolfgang v. Leo- prechting, wegen des eingefangnen Plaz zum Holzgarten iährlichen <i>Recompens</i> von 5 Sudt Tröbern im Anschlag, treffen vermög Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	19	38	6
Idem	So seint auch Herrn Johann Ferdinandt Limpökh, Casstner alhier, an statt des Khlandienst von der Stattmihl iehrliche <i>Recompens</i> 4 Sudt Tröbern, in der Ausrechnung darfir bezalt worden lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688	fl.	15	43	—

	Hans Altman v. Neukirchen lifert zum Ambt alhero, wie <i>fol.</i> 121 zr. zusehen, 21 Centen 46 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen, den Centen <i>per</i> 29 fl. ,			
Hopfenabrech.	trifft 622 fl. 20 kr. 3 hl., hieran er an bemelten <i>fol.</i> 400 fl. vnd darauf den Yberresst lauth Scheins den 28. <i>May A^o</i> 1688 erhebt mit	fl.	222 20	3
		fl.	473 34	6

[fol. 142r]

Demnach von Churfürstlich hochlob. Hofcamer
München vnderm dato 29. Aprill *A^o*
1688 solch genedigster Beuelch eruolgt, crafft
dessen wür, beede Beambten an statt vnder-
er eingeschikhten Porgschafftsbriefen ieder *per*
200 fl., dies Quantum mit Paargelt
erlögen sollen, als seint wür solchem genedigsten
Geschefft vnderthenigist nachkhommen, aller-
massen erst berierte 4000 fl. zu dem
Churfürstlichen Hofkriegs Zahlambt München nach
Inhalt beygebognen Scheins Abschriften *de*
dato 27. *May A^o* 1688 richtig guett
gemacht worden. Dieweillen nun vermög
obangezognen genedigsten Beuelchs auch genedigist
bewilligt, das dise Gelter nit feyrent
gelassen, sondern dz gewöhnliche *Interesse*
tragen vnd man befuegt sein solle, *ab*
ieden Hundert iehrlich fünff *per* Cento ohne
weitere Anschaffung von denen vnder Handen
habendten Renten- vnd Einkommen in der
Ambtsrechnungwürkhlich *per* Ausgab ze-
bringen, als trifft das *ratum temporis*
von 27. *May A^o* 1687 bis 14. *May*
A^o 1688, beedes *inclusiue*, bis Bschluss
der 1687^{ig}-jehrlichen Preurechnung *ab* vill
ersagten 2000 fl. *Capitall per* 354 Täg,

[fol. 142v]

	so Herr Preugegenschreiber lauth Scheins den 29. 14. ⁶¹ <i>May A^o</i> 1688 paar			
Extraord. Ausgab	empfangen, <i>id est</i>	fl.	97 15	1

⁶¹ „14.“ wurde über der Zeile eingefügt.

Idem In Gleichen empfangen ich, Preuverwalter,
ab denen erstermelten zum Churfürstlichen
 Hofkriegszahamt München eingeschickten
 2000 fl. Porgschafftsgeltern als ein
 aufligentes *Capital* das hieruon
pro 1687 verfallne *Interesse* ver-
 mög Scheins *de dato* 14. *May* 1688,
id est

	fl.	97	15	1
--	-----	----	----	---

wie dz *fol.*
 112 zaigt Wolfen Gregori, gewessten Hopfen-
 handler zu Furth seel. hinterlass-
 ne Wittib vnd Erben verkhauffen
 zum Ambt alhero # 14 Centen
 39 *lb.* neuen Sazerhopfen, den Centen
per 18 fl., *thuet* 417 fl. 18 kr. 4 hl.,
 hieran er *eodem fol.* in Abschlag
 200 fl. vnd *dato* 31. *May*
A^o 1688 auch den Yberresst er-
 hebt mit

	<u>fl.</u>	<u>217</u>	<u>18</u>	<u>4</u>
	fl.	411	48	6

[fol. 143r]

Hopfen-
 abrech. Ingleichen lifert Tobias Altman von
 Furth, wie *fol.* 83 zusehen, 15 Centen
 34 *lb.* neuen Sazer Hopfen, den Centen
 zu 29 fl. gerechnet, trifft in Summa
 444 fl. 51 kr. 4 hl., daran er
 in bemelten *fol.* beraihts in Abschlag
 250 fl. erhebt, vnd ist ihme der Yber-
 resst *sub dato* 31. *May A^o* 1688
 erstatt worden mit

	fl.	194	51	4
--	-----	-----	----	---

Idem Ebnermassen hat Hans Georg Räd, l,
 Hopfenhandler von Furth, wie dz
fol. 84 zaigt, 17 Centen 10 *lb.* #
 zum Ambt alhero yberbracht, den
 Centen in obigen Press, trifft in Summa
 557 fl. 57 kr. 4 hl., weillen er
 aber in bemelten *folio* 300 fl. in
 Abschlag empfangen, als hat er den
 Resst *sub dato* 31. *May* 1688 er-
 hebt mit ~~257~~

	<u>fl.</u>	<u>257</u>	<u>57</u>	<u>4</u>
	fl.	452	49	—

dann den 12. *May A^o* 1688 aber-
 mahl 2 Centen 14 *lb.*, Summa 19 Centen
 24 *lb.*

[fol. 143v]

Idem	Hans Gerstler, Hopfenhandler zu Irlachhill, hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero yberbracht, wie <i>fol.</i> 66 <i>zr.</i> ⁶² findig, 14 Centen 5 <i>lb.</i> Kipfelberger Landthopfen, den Centen <i>per</i> 18 Gulden gerechnet, trifft in Summa 252 fl. 54 kr., die weillen er aber <i>fol. eodem</i> 150 fl. in Abschlag erhebt, als ist ihme den 2. Juny <i>A^o</i> 1688 der Resst darauf bezalt worden mit	fl.	102	54	—
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Khueffmaister alhier, verkhaufft zum Ambt alhero hundert Ganze neue Viertl Vas, iedes <i>per</i> 48 kr., trifft in Summa, so er vermög Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1688 erhebt mit	fl.	80	—	—
	N. dise hundert Vas sinnt von Ihr Churfürstlich Durchlaucht wegen als vnbrauchsame Vas eingeschlagen worden				
	Hanns Carl vnd Thimodeus Stadler, beede v. Reichenstötten, <i>et Cons.</i> haben in dem Churfürstlichen Gehilz Muggenthall				
		fl.	182	54	—

[fol. 144r]

Holzhauerlohn im Muggenthall	364 Claffter Veichten Sudtholz aufgescheitert, trifft dz Hauerlohn von ieder Claffter 13 kr., zusammen 78 fl. 52 kr., hieran sye aber, wie <i>fol.</i> 122 <i>zr.</i> zusehen, 15 fl. in Abschlag erhebt, den Yberresst aber darauf Inhalt Scheins den 4. Juny <i>A^o</i> 1688 empfangen mit	fl.	63	52	—
Idem	Georg Class, Forsstern zu Viechhausen, vnd Georgen Schamberger, Preuambtpotten, wegen obverstandten aufgescheiterten 164 Claffter Holz zu mörkhen bezahlt	fl.	1	—	—
	führ Rotte Farb	fl.	—	2	—

⁶² „zr.“ wurde über der Zeile eingefügt.

Gepey
 Georg Hueber, Burger vnd Gastgeben
 alhier, hat vnderm Jahr hindurch vnder-
 schidlich ainzige Fuehrn, in allem 23
 Fuhrn gethon, *ab* ieder 6 kr., trifft
 zusammen, so ihme auch vermög Scheins
sub dato 3. May A^o 1688
 bezahlt worden mit

	fl.	2	18	—
	fl.	67	12	—

[fol. 144v]

Hopfenab-
 rechnung
 Michl Vischl v. Camb verkhaufft zum
 Ambt alhero, wie *fol.* 78 zr. zu-
 sehen, 16 Centen 80 *lb.* Sazer Hopfen
 neuen Guets, den Centen *per* 29 fl.,
 trifft 487 fl. 12 kr., daran er
 aber an bemelten *fol.* 300 fl. in
 Abschlag vnd den Yberresst vermög
 Scheins *sub dato* 12. Maj 1688 empfangen,
id est

	fl.	187	12	—
--	-----	-----	----	---

Idem
 Dergleichen neues Sazer Gueth hat
 auch Martin Maurer v. Camb
 alhero yberbracht, wie *dz fol.*
 99 zr. zaigt, 15 Centen 97 *lb.*,
 den Centen in obigen Press, trifft
 463 fl. 7 kr. 6 hl., welcher
 aber *eodem fol.* in Abschlag
 erhebt 200 fl. vnd den Yber-
 resst darauf vermög Scheins *de*
dato 9. Maj 1688 empfangen, *id est*

	fl.	263	7	6
--	-----	-----	---	---

Wie hieuor *fol.* 131 in der Einnamb
 zusehen seint auf beeden Churfürstlichen

	fl.	450	19	6
--	-----	-----	----	---

[fol. 145r]

Mühlen 695 Sudt Malz gebrochen
 worden, *ab* ieder Sudt 1 fl. 30 kr.,
thuet 1047⁶³ fl., so *per* Empfang ge-
 bracht vnd dis Orths widerumb
 in Ausgab khommen, *id est*

	fl.	1042	30	—
--	-----	------	----	---

Summa aller Ausgab im
26. Extr.

4974 fl. 46 kr. 1 hl.

⁶³ Sic! Richtig ist 1042 fl. 30 kr., wie dann rechts auch steht.

[fol. 145v]

Einnamb vnd Ausgab gegen einander
gehalten, bestehet der Haupt *Cassa* zue
Resst, so derselben gebührent eingelögt
worden, *id est*

2511 fl. 59 kr. 2 hl.

Sortten

4	Dugatten, <i>thuet</i>	fl.	17	30	—
10	Goldtgulden, <i>thuet</i>	fl.	26	40	—
10	Silbercronen, <i>thuet</i>	fl.	20	20	—
1	Ganzer Sakh Französche Thl., <i>thuet</i>	fl.	700	—	—
mehr 141	Stukh dergleichen Thl., <i>thuet</i>	fl.	246	45	—
	$\frac{2}{3}$ Thl.	fl.	1000	—	—
	Landtmünz	fl.	500	—	—
	mehr	fl.	—	44	2
	<i>thuet</i>	fl.	2511	59	2

[fol. 146r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Täggen ab verschlissnen
1012 Vas, ab ieden 30 kr., *thuet*
506 fl. — kr. — hl.

In Gleichen zur Kriegs [Kasse]
506 fl. — kr. — hl.

Dann macht der Vasgroschen ab
verkhaufften 756 Ganzen vnnnd
464 Halben Vassen
49 fl. 24 kr.

So als am Heyl. Pffingst Sontag den 6. July
das vf gessert empfangnes *Caszabuech*
zue Durchgehung des Extracts anheunt
dato alle Gföhl gehöriger Orthen ein
caszirt worden, wirdet hiemit *attestirt*,
Orth den 7. Juny *A^o* 1688
F.S. Zeller Ggsch.

Nachdeme man mit den Hopfenhandlern ordentliche Abrechnung
gepflogen, ist darauf, Montag den 14. Juny *A^o* 1688 diser
Extract vf die Posst Sall geben worden, welchen der Ampts Pott
Georg Schamberger aldahin yberbracht neben dem 1. Extr. *pro*
Anno 1688

[fol. 149: Leerblatt]⁶⁴

[fol. 150: Leerblatt]

⁶⁴ Fol. 147 u. 148 fehlen und wurden offenbar herausgetrennt.